

Landesrechnungsabschluss 2012

Band 3

Erläuterungen



INHALTSVERZEICHNIS

Die Erläuterungen der Abteilungen finden sich in nachstehender Reihenfolge:

A1	-	Organisation und Informationstechnik	5
A2	-	Zentrale Dienste	8
A3	-	Verfassung und Inneres	22
A4	-	Finanzen und Landesbuchhaltung	23
A5	-	Personal	31
A6	-	Bildung und Gesellschaft	53
A7	-	Landes und Gemeindeentwicklung	84
A8	-	Wissenschaft und Gesundheit	90
A9	-	Kultur, Europa, Außenbeziehungen	106
A10	-	Land- und Forstwirtschaft	117
A11	-	Soziales	124
A12	-	Wirtschaft, Tourismus, Sport	146
A13	-	Umwelt und Raumordnung	161
A14	-	Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	164
A15	-	Energie, Wohnbau, Technik	171
A16	-	Verkehr und Landeshochbau	184
LRH	-	Landesrechnungshof	195
LAD	-	Landesamtsdirektion	196
LTDIR	-	Direktion Landtag Steiermark	203

Landesrechnungsabschluss 2012

Band 3

Im Punkt 20 des Beschlusses Nr. 127 des Steiermärkischen Landtages vom 27. April 2011 wurde festgesetzt, dass im Sinne des § 15 Abs. 1 Z. 7 der VRV i.d.g.F. Abweichungen zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge und den veranschlagten Beträgen im Ausmaß von mehr als 10 % zu erläutern sind, sofern die Abweichung den Betrag von € 30.000,-- übersteigt.

Nicht präliminierte Einnahmen sind zu erläutern, sofern sie je Voranschlagsstelle den Gesamtbetrag von € 60.000,-- überschreiten.

A1 - Organisation und Informationstechnik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020301 6440 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	0,00 159.572,97 +159.572,97
<p>Diese Voranschlagstelle wurde nachträglich für den Voranschlag 2012 durch die Landesbuchhaltung eröffnet, wobei die Ausgaben für Beratungsleistungen bisher unter VSt 01-1-020301-7280 verbucht waren.</p>		
1 020301 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	2.100,00 128.273,21 +126.173,21
<p>Die Kosten für die outgesourcte Serverhotline wurden aufgrund der Umstellung von Firmendienstleistungen (Ansatz 1/020301-7280) auf freie Dienstvertragsleistungen nach dem GSVG, welche unter 1/020301-7270 zu buchen sind, verlagert.</p>		
1 020301 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	127.400,00 81.836,92 - 45.563,08
<p>Die Differenz entstand durch die Verlagerung von geplanten freien Dienstverträge auf Ankauf von Software und Lizenzen (Ansatz 1/020303-0700) bzw. Firmenleistungen.</p>		
1 020301 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	1.639.700,00 645.154,19 - 994.545,81
<p>Bei diesem Ansatz veranschlagte Beträge für IT-Projekte wurden aufgrund konkreter Zuordnungsmöglichkeit bei der Umsetzung von Firmenleistungen auf die spezifischen Ansätze (Software, Maschinen, Dienstleistungen bzw. deren Instandhaltung) verlagert.</p>		
1 020303 0200	Maschinen und maschinelle Anlagen	450.800,00 527.291,16 +76.491,16
<p>Die Differenz ergab sich aus dem Übertrag von offenen (in Gebühr gestellten) Investitionsaufträgen (Server, AP-Geräte) aus dem Jahr 2011. Die Bedeckung von Mehrkosten erfolgt innerhalb der Ermessensansätze der EDV.</p>		
1 020303 0500	Reinvestition von Maschinen und maschinellen Anlagen	336.000,00 957.549,07 +621.549,07
<p>Die Differenz ergab sich aus dem Übertrag von offenen (in Gebühr gestellten) Reinvestitionsaufträgen (Server, AP-Geräte) aus dem Jahr 2011 und der Verlagerung von Neuanschaffungen auf Reinvestitionen. Die Bedeckung von Mehrkosten erfolgt innerhalb der Ermessensansätze der EDV.</p>		

A1 - Organisation und Informationstechnik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020303 0700	Ankauf von Software und Lizenzen	403.200,00 594.368,58 +191.168,58
<p>Die Differenz ergab sich aus dem Übertrag von in Gebühr gestellten Aufträgen aus dem Jahr 2011 sowie durch zusätzliche Lizenzen im Bereich der Arbeitsplatzsoftware. Die Bedeckung von Mehrkosten erfolgte innerhalb der Ermessensansätze der EDV.</p>		
1 020308 6160	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	1.727.000,00 2.589.961,67 +862.961,67
<p>Zum Einen erfolgte die zusätzliche Verbuchung von Pflichtausgaben im Bereich des Landesrechnungswesens (LRW) unter dem Ansatz 1/020308-6162 (siehe auch Begründung unter dieser VSt), zum Anderen wurden Dienstleistungen durch Änderung auf Updatekosten aus Ansatz 1/020308-7280 auf 6160 verlagert und in Gebühr gestellte Aufträge des Jahres 2011 im Jahr 2012 bezahlt. Die Bedeckung der Kosten erfolgte innerhalb der EDV-Ansatzgruppe 1/0203.</p>		
1 020308 6162	Landesrechnungswesen NEU	409.000,00 30.458,69 - 378.541,31
<p>Die Wartungskosten zu LRW wurden aufgrund der Vermengung der Lizenz- und Wartungskosten zusammen mit den allgemeinen SAP-Lizenzkosten bzw. FIS-Wartungskosten unter dem Ansatz 1/020308-6160 gebucht. Der Ansatz wird bei der nächsten Voranschlagserstellung grundsätzlich bei 1/020308-6160 integriert.</p>		
1 020308 6310	Leistungen der Telekommunikation	544.000,00 598.572,86 +54.572,86
<p>Die Mehrkosten entstanden durch notwendig Bandbreitenerhöhungen von Datenleitungen. Die Bedeckung der Kosten erfolgte innerhalb der EDV-Ansatzgruppe 1/0203.</p>		
1 020308 7020	Entgelte für die Anmietung von Hard- und Software	513.000,00 699.326,48 +186.326,48
<p>Die Differenz entstand im Wesentlichen durch die Bezahlung offener, in Gebühr gestellter Aufträge (Druckermiete) aus dem Jahr 2011 im Jahr 2012.</p>		
1 020308 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	1.626.100,00 1.416.111,38 - 209.988,62

Fallweise wurden Softwarewartungskosten von Dienstleistungen auf Updatekosten verlagert, wodurch eine Verbuchung dieser Kosten unter 1/020308-6160 erfolgte.

A1 - Organisation und Informationstechnik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020318 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen -Elektronische Abwicklung der Regierungssitzungen (ERS)	43.000,00 0,00 - 43.000,00

Durch die gemeinsame Wartung der ERS-Lizenzen mit den unter 1/020308-6160 verbuchten ELAK-Lizenzwartung der Fa. Fabasoft ist eine getrennte Verbuchung nicht sinnvoll möglich. Der Ansatz wird bei der nächsten Voranschlagserstellung grundsätzlich bei 1/020308-6160 integriert.

1 020809 7276 APL	Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988	0,00 32.290,23 +32.290,23
-------------------	--	---------------------------------

Es wurden Beratungsleistungen für die Dienststellen bereitgestellt. Dabei handelt es sich um Organisations- und UnternehmensberaterInnen die im Rahmen von Organisationsentwicklungsprojekten, Strategieklausuren oder Reorganisationen die Dienststellen begleiten. Diese Beratungsleistungen werden dann zugekauft, wenn die landesinternen Ressourcen dafür nicht ausreichend vorhanden sind. Die Beraterinnen und Berater kommen aus unterschiedlichen Firmen bzw. sind diese auch als Einzelpersonen tätig. Da die Beratungsleistungen immer auf Grund konkreter Anforderungen zugekauft werden, kann vorab nicht geplant werden ob es sich um BeraterInnen handelt, die gemäß § 109aEStG 1988 abzurechnen sind.

2 020305 8280	Rückersatz von Ausgaben	100,00 31.047,39 +30.947,39
---------------	-------------------------	-----------------------------------

Die Mehreinnahmen entstanden durch Refundierungen für überlassene EDV-Ausstattungen an ausgliederte Organisationseinheiten sowie Refundierungen für Schadensfälle

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 000103 0420	Büromobiliar und sonstige Ausstattung der Landtagsklubs	105.000,00 7.516,41 - 97.483,59
<p>Bei dieser HH-Post werden Büroausstattungen für die Landtagsklubs verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020011 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	141.000,00 109.551,13 - 31.448,87
<p>Bei dieser VSt. werden Kleinmaterialien wie Stempel, Lampen, Tischtücher etc. für die Dienststellen des Amtes und die politischen Büros verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020011 4561	EDV-Verbrauchsmittel	300.000,00 381.547,52 +81.547,52
<p>Die Ausgaben der Druckerstrategie richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf; nicht zuletzt aufgrund der Benchmarkauswertungen der A2 und des damit forcierten Kostenbewußtseins der Dienststellen war es möglich, 2012 die Anzahl an Farbausdrucken zu reduzieren.</p>		
1 020011 4570	Druckwerke	70.000,00 15.843,39 - 54.156,61
<p>Bei dieser HH-Post werden Druckwerke für einzelne Dienststellen verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020011 6180	Instandhaltung der Amtsausstattung	50.000,00 10.633,39 - 39.366,61
<p>Bei dieser VSt. werden Ausstattungsgegenstände, welche repariert bzw. wieder instand gesetzt wurden, verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020028 4572	OSD-Card-Herstellungskosten	110.000,00 212.993,04 +102.993,04
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020033 0420	Büromaschinen und sonstige Amtsausstattung	375.000,00 63.729,38 - 311.270,62

Die Einsparungen ergeben sich aus Verzögerungen bei Einrichtungsprojekten, Preissenkungen durch Lieferantenwechsel sowie die notwendige Umschichtung dieser Mittel für dringende anderweitige Investitionsmaßnahmen.

1 020033 0420	Büromaschinen und sonstige Amtsausstattung	0,00 155.493,07 +155.493,07
---------------	--	-----------------------------------

Diese apl. HH-Post dient der Übertragung von verpflichteten Budgetmittel im Rahmen der Anlagenbuchhaltung.

1 020108 6000	Energiebezüge	629.100,00 542.354,14 - 86.745,86
---------------	---------------	---

Die Ausgaben richten sich nach dem Strom- bzw. Wasserverbrauch in den einzelnen Dienststellen und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 020108 6140	Instandhaltung von Gebäuden	1.079.200,00 1.389.453,05 +310.253,05
---------------	-----------------------------	---

Den Mehrausgaben liegen notwendigen Investitionen bzw. Instandhaltungen bei den landeseigenen Amtsgebäuden (Burg und Landhaus), sie sind im Rahmen der Deckungsfähigkeit bedeckt.

1 020108 7287	Verwaltungskosten an die LIG	90.200,00 15.263,19 - 74.936,81
---------------	------------------------------	---------------------------------------

Die konkreten Kostenreduzierungen in Bezug auf die Verwaltungskosten für die einzelnen Gebäudegruppen wurden mit der LIG erst nach VA-Erstellung ausverhandelt. Bei der VA-Erstellung wurde von einer allgemeinen 50%igen Reduzierung für alle Gebäudegruppen ausgegangen. Ergebnis der Verhandlung mit der LIG war eine unterschiedliche Reduzierung (zwischen 90% und 30%) je nach Gebäudegruppe bei gleichbleibendem Gesamtreduktionsbetrag. Die Abrechnung erfolgte nach den endgültig vereinbarten Reduktionssätzen und weicht daher von den VA-Sätzen ab.

1 020108 7700 APL	Investitionsablösen	0,00 326.214,67 +326.214,67
-------------------	---------------------	-----------------------------------

Verrechnung der außergerichtlich vereinbarten Investitionsablöse des Mieters Medienfabrik nach Auflösung des Mietvertrages in der Grazer Burg

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020113 0500	Sonderanlagen, Errichtung und Instandsetzung	120.000,00 79.160,59 - 40.839,41

Die Ausgaben für Telekommunikationsanlagen richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. Anforderungen und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 020118 7020	Miete	1.293.200,00 0,00 - 1.293.200,00
---------------	-------	--

Diese Budgetmittel wurden im Zusammenhang mit der Neuverrechnung aus dem LIG-Mietenmodell nicht benötigt.

1 020138 7020	Mieten - Hauptmietzins	2.741.000,00 3.450.747,14 +709.747,14
---------------	------------------------	---

Den Mehrausgaben stehen korrespondierende Mehreinnahmen bei der VA 2/020135-8280 gegenüber

1 020138 7021	Mieten - Instandhaltung	1.055.400,00 1.522.761,07 +467.361,07
---------------	-------------------------	---

Die Mehrausgaben ergeben sich bedingt aus den Mehrinvestitionen bzw. Instandhaltungen bei den LIG-eigenen Amtsgebäuden und sind im Rahmen der Deckungsfähigkeit bedeckt

1 020138 7022	Mieten - Betriebskosten	657.000,00 1.821.355,91 +1.164.355,91
---------------	-------------------------	---

Die Mehraufwendungen ergaben sich nach den tatsächlichen Aufwendungen der Betriebskosten. Den Mehrausgaben stehen korrespondierende Mehreinnahmen bei der VA 2/020138-8280 gegenüber.

1 020138 7023	Mieten - Energiebezüge	1.165.400,00 0,00 - 1.165.400,00
---------------	------------------------	--

Die Mehraufwendungen ergaben sich nach den tatsächlichen Aufwendungen der Energieleistungen. Den Mehrausgaben stehen korrespondierende Mehreinnahmen bei der VA 2/020138-8280 gegenüber.

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
-------------------	-------------	--

1 020138 7024	Mieten - Verwaltungskosten	125.700,00
		78.498,11
		- 47.201,89

Die konkreten Kostenreduzierungen in Bezug auf die Verwaltungskosten für die einzelnen Gebäudegruppen wurden mit der LIG erst nach VA-Erstellung ausverhandelt. Bei der VA-Erstellung wurde von einer allgemeinen 50%igen Reduzierung für alle Gebäudegruppen ausgegangen. Ergebnis der Verhandlung mit der LIG war eine unterschiedliche Reduzierung (zwischen 90% und 30%) je nach Gebäudegruppe bei gleichbleibendem Gesamtreduktionsbetrag. Die Abrechnung erfolgte nach den endgültig vereinbarten Reduzierungssätzen und weicht daher von den VA-Sätzen ab

1 020138 7025	Mieten - Baubetreuungshonorare	52.900,00
		0,00
		- 52.900,00

Gemäß aktuellem Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung werden die Baubetreuungshonorare für LIG-eigene Amtsgebäude von der Aeilung 4 Finanzen verrechnet.

1 020138 7026	Mieten - Zusatzmieten	1.712.200,00
		0,00
		- 1.712.200,00

Gemäß aktuellem Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung wird der Finanzbedarf für ehem. Zusatzmieten für LIG-eigene Amtsgebäude LIG werden die Mieten für LIG-eigene Amtsgebäude nunmehr als Gesellschafterzuschuß über die Aeilung 4 Finanzen verrechnet.

1 020148 7029 APL	LIG-Mieten Abrechnung aus Vorjahren	0,00
		439.473,49
		+439.473,49

Diese apl. HH-Post dient der Abrechnung der von der LIG verrechneten Mieten im Rahmen des LIG-Mietenmodell NEU.

1 020201 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	18.900,00
		55.336,03
		+36.436,03

Bei dieser VSt. werden geringwertige Wirtschaftsgüter für den LKWB verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.

1 020201 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	25.000,00
		56.490,89
		+31.490,89

Bei dieser VSt. werden Leistungen von Firmen wie Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten an Dienstfahrzeugen verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf.

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020208 6700	Versicherungen	55.000,00 117.651,01 +62.651,01
<p>Bedingt durch den zusätzlichen Ankauf von Dienstfahrzeugen ergibt sich auch ein Mehrbedarf an Mitteln für Versicherungen und die motorbezogene Versicherungssteuer. Die Überschreitung ist im Rahmen der Deckungsfähigkeit bedeckt.</p>		
1 020212 0401	Ankauf von Personenkraftwagen	100,00 268.432,25 +268.332,25
<p>Durch Einsparungen von Reisekosten-Budgetmittel der A5 wurden Beträge umgewidmet und zur Anschaffung von Dienstkraftwagen verwendet.</p>		
1 020213 0401	Ankauf von Personenkraftwagen	235.000,00 172.576,88 - 62.423,12
<p>Eine dringend anstehende Erneuerung größerer Stückzahlen des bestehenden Fuhrparks wurde unter Beachtung der Deckungsbestimmungen beauftragt und zur Begleichung dieser Forderungen als Gebührrstellungsmittel bei der apl.HH-Post 0401.001 ins Folgejahr übertragen.</p>		
1 020213 0401 APL	Ankauf von Personenkraftwagen	0,00 274.999,44 +274.999,44
<p>diese apl. HH-Post dient der Übertragung von verpflichteten Budgetmittel im Rahmen der Anlagenbuchhaltung</p>		
1 021219 4571	Grazer Zeitung	293.400,00 186.728,37 - 106.671,63
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf an Inseraten bzw. Einschaltungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 030001 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	124.800,00 156.160,35 +31.360,35
<p>Bei dieser VSt. werden Kleinmaterialien wie Stempel, Leitern, Türschilder etc. in den Bezirkshauptmannschaften verrechnet, der Bedarf kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030001 4100	Verkehrsschilder nach der Feinstaub-Verordnung	120.000,00 0,00 - 120.000,00
<p>Der Ankauf von Verkehrsschildern nach der Feinstaubverordnung war im Jahre 2012 nicht erforderlich.</p>		
1 030001 4570	Druckwerke	155.000,00 90.337,43 - 64.662,57
<p>Die Ausgaben richten sich nach den tatsächlichen Erfordernissen in den Bezirksverwaltungsbehörden und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 030001 7299 APL	Abschreibung uneinbringlicher Forderungen	0,00 48.102,23 +48.102,23
<p>Bei dieser apl. HH-Post werden uneinbringliche Forderungen der Bezirksverwaltungsbehörden gebucht.</p>		
1 030003 0001 APL	Ankauf von Liegenschaften	0,00 2.028.950,54 +2.028.950,54
<p>Bei dieser apl. HH-Post wurden Übertragungsmittel für Liegenschaftskäufe der BH Radkersburg und BH Hartberg verbucht.</p>		
1 030003 0429 APL	Sonstige Amtsausstattung	0,00 80.371,30 +80.371,30
<p>Diese apl. HH-Post dient der Übertragung von verpflichteten Budgetmittel im Rahmen der Anlagenbuchhaltung.</p>		
1 030003 0429	Sonstige Amtsausstattung	163.300,00 193.902,90 +30.602,90
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen der einzelnen BH-Dienststellen, die Bedeckung wurde im Rahmen der Deckungsbestimmungen sichergestellt.</p>		
1 030003 0500 APL	Sonderanlagen, Errichtung und Instandsetzung	0,00 71.000,00 +71.000,00
<p>Diese apl. HH-Post dient der Übertragung von verpflichteten Budgetmittel im Rahmen der Anlagenbuchhaltung.</p>		

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030008 4572	OSD-Card-Herstellungskosten	780.000,00 1.554.775,52 +774.775,52
<p>Bei dieser HH-Post verrechnen die Bezirksverwaltungsbehörden die Kosten für die Ausstellung von Führerschein, Personalausweis- u. Waffenbesitzkarten, sowie Reisepässe und Aufenthaltsgenehmigung etc, der tatsächliche Bedarf kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 030008 6300	Leistungen der Beförderungsdienste	1.700.700,00 2.081.896,27 +381.196,27
<p>Auf Grund des tatsächlichen Bedarfs haben sich Mehrausgaben bei den Postgebühren durch die bei den BH und BBL notwendigen Versendungen von Poststücken in RSA- u. RSB Briefen ergeben. Die Mehrausgaben wurden durch Umwidmung von damit im Zusammenhang stehenden Mehreinnahmen aus Strafverfahren bedeckt.</p>		
1 030008 6420	Gerichtskosten	396.800,00 456.860,63 +60.060,63
<p>Der tatsächliche Bedarf an Budgetmitteln zu dieser Post richtet sich nach den Anträgen der Bezirksverwaltungsbehörden bei Gerichten und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 030008 6431	Rechtsberatung und Gutachten	92.800,00 175.668,91 +82.868,91
<p>Der tatsächliche Bedarf an Budgetmitteln zu dieser Post richtet sich nach den Erfordernissen der Bezirksverwaltungsbehörden für Rechts- und Beratungskosten für Dolmetscher, ärztliche Gutachten etc. und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 030008 7295	Gebühren für Führerscheinuntersuchungen nach § 8(2) FSG	400,00 60.174,45 +59.774,45
<p>Die Ausgaben sind abhängig von den jeweils vorgenommenen Führerscheinuntersuchungen. Den Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen bei der VSt. 2/030000-8157 (A5) gegenüber.</p>		
1 030008 7297	Haftkosten für Schubhäftlinge	112.000,00 60.700,33 - 51.299,67
<p>Die Ausgaben für Schubhaftkosten richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030008 7299 APL	Abschreibung uneinbringlicher Forderungen	0,00 36.427,58 +36.427,58
Bei dieser apl. HH-Post werden uneinbringliche Forderungen der Bezirksverwaltungsbehörden gebucht.		
1 030018 2751	Kaution für die angemieteten Räumlichkeiten BHHartberg	164.700,00 0,00 - 164.700,00
Bei dieser HH-Post wurden die Leasingraten für die BH-Hartberg verrechnet, diese Mittel wurden bei der apl. HH-Post 2751.001 aus haushaltstechnischen Gründen verrechnet.		
1 030018 2751 APL	Kaution für die angemieteten Räumlichkeiten BHHartberg	0,00 82.335,42 +82.335,42
Bei dieser apl. HH-Post wurden aus HH-technischen Gründen die Leasingraten für die BH Hartberg verrechnet.		
1 030018 2752	Kaution für die angemieteten Räumlichkeiten BHMurau	294.400,00 0,00 - 294.400,00
Bei dieser HH-Post wurden die Leasingraten für die BH-Murau budgetiert, diese Mittel wurden bei der apl. HH-Post 2752.001 aus haushaltstechnischen Gründen verbucht.		
1 030018 2752 APL	Kaution für die angemieteten Räumlichkeiten BHMurau	0,00 294.356,64 +294.356,64
Bei dieser apl. HH-Post wurden aus hh-technischen Gründen die Leasingraten für die BH Murau verrechnet.		
1 030018 7020	Miet- und Pachtzinse	585.400,00 432.105,00 - 153.295,00
Die Minderausgaben resultieren aus der Beendigung des Leasingvertrages der BH Hartberg.		
1 030028 6000	Energiebezüge	105.600,00 141.750,59 +36.150,59
Die Mehraufwendungen ergaben sich nach den tatsächlichen Aufwendungen der Energieleistungen in den Bezirksverwaltungsgebäuden.		

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030028 6140	Instandhaltung von Gebäuden	179.700,00 140.946,03 - 38.753,97
Nach Erstellung des Bauprogrammes 2012 für landeseigene Bezirkshauptmannschaften ergab sich ein Minderbedarf an erforderlichen Budgetmitteln.		
1 030028 7020	Miet- und Pachtzinse	654.100,00 576.706,61 - 77.393,39
Die Einsparungen ergaben sich aus Tarifänderungen von Mietvorschreibungen bzw. Verringerung der von Dritten angemieteten Flächen. Die eingesparten Mittel wurden zur Bedeckung der Aufwendungen für Betriebskosten in den Bezirksverwaltungsgebäuden des Landes verwendet.		
1 030038 7022	Mieten - Betriebskosten	461.600,00 1.184.488,33 +722.888,33
Die Mehraufwendungen ergaben sich nach den tatsächlichen Aufwendungen für Betriebskosten, insbesondere wurden nach dem LIG-Mietenmodell NEU auch die Energiekosten bei den Betriebskosten verrechnet. Der Bedarf war zur Budgeterstellung nur abschätzbar und erfolgte die Bedeckung im Rahmen der Deckungsbestimmungen.		
1 030038 7023	Mieten - Energiebezüge	641.900,00 0,00 - 641.900,00
Nach Maßgabe des LIG-Mietenmodells Neu waren die veranschlagten Energiekosten bei der HH-Post 7022 zu verrechnen.		
1 030038 7024	Mieten - Verwaltungskosten	85.700,00 54.117,47 - 31.582,53
Die Verrechnung der Verwaltungskosten für die Bezirksverwaltungsbehörden erfolgt im Rahmen des LIG-Mietenmodell NEU ab Juli 2012 von der Abteilung 4-Finzen		
1 030038 7025	Mieten - Baubetreuungshonorare	43.200,00 0,00 - 43.200,00
Die Abrechnung der Baubetreuungshonorare für die Bezirkshauptmannschaften wurde ab Juli 2012 im Rahmen des LIG-Mietenmodell NEU von der Abteilung 4 Finanzen verrechnet.		

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030038 7026	Mieten - Zusatzmieten	460.700,00 0,00 - 460.700,00
Die Kosten für die Zuschlagsmieten sind nach dem LIG-Mietenmodell NEU via Gesellschafterzuschuss über die Abteilung 4 Finanzen zu verrechnen.		
1 030048 7029 APL	LIG-Mieten Abrechnung aus Vorjahren	0,00 257.220,35 +257.220,35
zur HH-wirksamen Verrechnung erfolgte die Abrechnung der Mieten im Rahmen des LIG-Mietenmodell NEU über diese apl.HH-Post.		
1 040018 7022	Mieten - Betriebskosten	6.400,00 40.866,12 +34.466,12
Die Mehraufwendungen ergaben sich nach den tatsächlichen Aufwendungen für Betriebskosten, insbesondere wurden nach dem LIG-Mietenmodell NEU auch die Energiekosten bei den Betriebskosten verrechnet. Der Bedarf war zur Budgeterstellung nur abschätzbar und erfolgte die Bedeckung im Rahmen der Deckungsbestimmungen.		
1 091108 7026	Mieten - Zusatzmieten	115.100,00 0,00 - 115.100,00
Die Kosten für die Zuschlagsmieten sind nach dem LIG-Mietenmodell NEU via Gesellschafterzuschuss über die Abteilung 4 Finanzen zu verrechnen.		
1 099001 6140 APL	Instandhaltung von Gebäuden	0,00 200.299,23 +200.299,23
Die Mehrausgaben sind für LIG-eigene Amtsgebäude im Rahmen des Bedienstetenschutzes erfolgt und sind bei HH-Ansatz 1/099033-0632 bedeckt.		
1 099033 0632	Maßnahmen im Rahmen des Landesbedienstetenschutzgesetzes, Baukosten	150.000,00 1.060,36 - 148.939,64
Die Minderausgaben ergaben sich aus den Abrechnungen für LIG-eigene Amtsgebäude im Rahmen des Bedienstetenschutzes, beim apl. HH-Ansatz 1/099001-6140 entsprechend den Deckungsbestimmungen.		

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 846018 7020	Miet- und Pachtzinse	146.300,00 83.506,04 - 62.793,96
<p>Die Einsparungen ergaben sich zum Teil aus Abrechnungen der Mietvorschreibungen mit anderen deckungsfähigen HH-Posten (7026) für Landeswohnhäuser, zum Teil durch Tarifänderungen der Mietzinse.</p>		
1 846019 7700	Investitionsablösen	1.800,00 57.432,80 +55.632,80
<p>Bei dieser HH-Post wurde die Investitionsablöse nach Auflösung des Mietverhältnisses mit der Firma Vogue im Landhaus verrechnet.</p>		
1 846023 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	50.000,00 0,00 - 50.000,00
<p>Die angefallenen Instandhaltungsmaßnahmen wurden aus vorhandenen Gebührrstellungsmitteln abgerechnet.</p>		
2 020045 8170	Bauschgebühren und sonstige Verwaltungskostenersätze	50.000,00 316.139,61 +266.139,61
<p>Die Mehreinnahmen ergaben sich aus Verfahrenskosten in den Bezirkshauptmannschaften und konnten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
2 020105 8135	Ersätze von privaten Fernsprechgebühren	3.000,00 65.590,91 +62.590,91
<p>Bei dieser HH-Post wurden Gutschriften von Telefonnetzbetreibern verbucht.</p>		
2 020105 8240	Mietzinse	571.500,00 721.592,61 +150.092,61
<p>Die Mehreinnahmen ergaben sich aus der Abrechnung von Miet- und Betriebskosten entsprechend dem LIG Mietenmodell NEU.</p>		
2 020105 8280	Rückersatz von Miet- und Pachtzinsen	3.600,00 104.973,02 +101.373,02
<p>Die Mehreinnahmen ergaben sich aus der Abrechnung von Miet- und Betriebskosten entsprechend dem LIG Mietenmodell NEU.</p>		

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 020145 8280 APL	LIG-Mieten Abrechnung aus Vorjahren	0,00 848.609,16 +848.609,16
Die Mehreinnahmen ergaben sich aus der Abrechnung von Miet- und Betriebskosten entsprechend dem LIG Mietenmodell NEU.		
2 020205 8080	Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens	64.900,00 141.913,00 +77.013,00
Die Erlöse ergaben sich auf Versteigerungen von Alt-KFZ des Landeskraftwagenbetriebes.		
2 021215 8031	Verkauf der Grazer Zeitung	293.400,00 219.571,49 - 73.828,51
Die Erlöse ergaben sich aus den Abrechnungen von Inseraten u. Einschaltungen und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
2 030005 2751 APL	Einnahmen aus der Auflösung des Leasingvertrages	0,00 1.979.491,72 +1.979.491,72
Bei dieser apl. HH-Post wurden die Einnahmen im Rahmen der Auflösung des Leasingvertrages für das Gebäude der BH Hartberg abgerechnet.		
2 030005 8145	Rückersatz von Ausgaben für Leistungen Dritter	430.000,00 577.335,92 +147.335,92
Die Einnahmen ergaben sich aus Abrechnungen von Exekutionskosten bzw. Mündelgelder der Bezirksverwaltungsbehörden.		
2 030005 8150	Bauschgebühren	498.300,00 742.023,23 +243.723,23
Die Einnahmen ergaben sich aus Abrechnungen von Kommissionsgebühren der Bezirksverwaltungsbehörden.		
2 030005 8151	Gebühren für ärztliche Gutachten gem. § 23FSG-GV, Landesanteil	243.100,00 192.054,64 - 51.045,36
Die Einnahmen ergaben sich aus Abrechnungen von Gebühren für ärztliche Untersuchungen im Rahmen der Ausstellung von Führerscheinen und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.		

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 030005 8171	Verfahrenskostenersätze	652.000,00 795.633,98 +143.633,98
Die Einnahmen ergaben sich aus Verfahrenskosten in den Bezirksverwaltungsbehörden und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
2 030005 8299	Sonstige geringfügige Einnahmen	166.800,00 114.022,14 - 52.777,86
Die Einnahmen resultieren aus verrechneten Gebühren für Verwaltungstätigkeiten der Bezirksverwaltungsbehörden und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
2 030005 8810	Verwaltungsstrafen	80.000,00 165.815,29 +85.815,29
Die Einnahmen resultieren aus Strafverfahren der Bezirksverwaltungsbehörden und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
2 030005 8811	Strafgelder gem. § 37 FSG	1.000.000,00 1.232.222,04 +232.222,04
Die Einnahmen resultieren aus Strafverfahren der Bezirksverwaltungsbehörden und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
2 030005 8812	Strafen nach dem Immissionsschutzgesetz-Luft	120.000,00 1.537.297,02 +1.417.297,02
Die Einnahmen resultieren aus Strafverfahren der Bezirksverwaltungsbehörden und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
2 030015 8280	Rückersatz von Ausgaben für Leasingfinanzierung	71.500,00 0,00 - 71.500,00
Die Mindereinnahmen zu BH- Leasingfinanzierungen entsprechen den Minderausgaben bei der Leasing-Ausgabepost 1/030001-7251.		
2 030045 8280 APL	LIG-Mieten Abrechnung aus Vorjahren	0,00 187.470,99 +187.470,99
Zur HH-wirksamen Verrechnung erfolgte die Abrechnung der Mieten im Rahmen des LIG-Mietenmodell NEU über diese apl.HH-Post.		

A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 030105 8146	Rückersatz des anteiligen Sachaufwandes durch die Sozialhilfeverbände	230.000,00 300.172,00 +70.172,00

Die Einnahmen resultieren aus tatsächlich geleisteten Amtssachaufwendungen und EDV-Leistungen an Sozialhilfeverbände und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

2 045005 8170	Verfahrenskostenersätze	80.000,00 123.269,84 +43.269,84
---------------	-------------------------	---------------------------------------

Die Einnahmen resultieren aus vorgeschriebenen Verfahrenskosten Rückersatzes des UVS und der Bezirksverwaltungsbehörden und kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.

2 846005 8240	Miet- und Pachtzinse (ohne Instandhaltungsbeiträge)	322.000,00 438.715,50 +116.715,50
---------------	---	---

Die Mehreinnahmen ergaben sich aus der Abrechnung von Miet- und Betriebskosten entsprechend dem LIG Mietenmodell NEU.

2 846025 8240	Instandhaltungsbeiträge	258.500,00 426.232,90 +167.732,90
---------------	-------------------------	---

Die Mehreinnahmen ergaben sich aus der Abrechnung von Instandhaltungsmitteln entsprechend dem LIG-Mietenmodell NEU

A3 - Verfassung und Inneres

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020018 6420	Gerichtskosten	377.900,00 326.988,69 - 50.911,31

Durch eine geringere Anzahl von Verfahren sowie durch die Höhe der einzelnen Streitwerte sind bei den Gerichtskosten geringere Ausgaben angefallen. Dies kann jedoch im Vorfeld nur grob bzw. gar nicht abgeschätzt werden. Einsparungen werden automatisch zur Ausgabenabdeckung der im selben Ansatz befindlichen und deckungsfähigen Post 6421 Gerichtskosten-Darlehensangelegenheiten herangezogen.

1 020018 6421	Gerichtskosten - Darlehensangelegenheiten	109.000,00 506.736,02 +397.736,02
----------------------	--	--

Die Gerichtskosten in Darlehensangelegenheiten sind aufgrund einer hohen Anzahl von Verfahren sowie der Höhe der einzelnen Streitwerte mit erheblichen Mehrausgaben verbunden gewesen. Dies kann jedoch im Vorfeld nur grob bzw. gar nicht abgeschätzt werden. Zur Ausgabendeckung werden unter anderem die Mehreinnahmen vom korrespondierenden Ansatz 2/020055-8150 herangezogen.

1 020018 6422	Gerichtskosten - Pauschalgebühren	37.400,00 85.158,20 +47.758,20
----------------------	--	---

Die Gerichtskosten in jenen Verfahren, die keine Darlehensangelegenheiten sind, sind aufgrund einer hohen Anzahl von Verfahren sowie der Höhe der einzelnen Streitwerte mit erheblichen Mehrausgaben verbunden gewesen. Dies kann jedoch im Vorfeld nur grob bzw. gar nicht abgeschätzt werden.

2 020055 8150	Ersätze von Gerichtsgebühren	50.900,00 487.384,64 +436.484,64
----------------------	-------------------------------------	---

Der Differenzbetrag ergibt sich einerseits aus im Vorfeld nicht abschätzbaren Mehreinnahmen (Zahl der gewonnenen Gerichtsverfahren, Zahlungsfähigkeit von Schuldern etc.) und andererseits aus Umbuchungen von der Finanzposition 01-1-020018-6421.000 Gerichtskosten - Darlehensangelegenheiten.

A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 011049 7232	Repräsentationsausgaben	291.000,00 245.095,02 - 45.904,98
Die Mittel wurden nicht im veranschlagten Ausmaß in Anspruch genommen.		
1 900008 6430	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen	75.000,00 11.044,92 - 63.955,08
Die Mittel wurden nicht im veranschlagten Ausmaß in Anspruch genommen und im Rahmen der geltenden Deckungsbestimmungen teilweise zur Bedeckung der Mehrausgaben bei der VSt. 1/900008-6440 herangezogen.		
1 900008 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen	30.000,00 61.779,20 +31.779,20
Siehe Erläuterung zu VSt. 1/900008-6430.		
1 900084 7355	Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden	1.112.200,00 816.557,52 - 295.642,48
Die Mittel wurden nicht im veranschlagten Ausmaß in Anspruch genommen, da ein Teil aus einer Gebührstellung bedeckt wurde.		
1 900138 7299	Abschreibung von uneinbringlichen Forderungen	351.000,00 0,00 - 351.000,00
Vorsorge für unvorhersehbare Abschreibungsnotwendigkeiten, welche im Jahr 2012 nicht benötigt wurden.		
1 910018 7100	Kapitalertragsteuer	300.000,00 41.821,74 - 258.178,26
Die Kapitalertragssteuer richtet sich nach der Höhe der Zinserträge der Kassenmittel des Landes (einschließlich diverser Geldkonten der nachgeordneten Dienststellen).		
1 914024 7470 APL	Gesellschafterzuschuss LIG - Laut Finanzierungsvereinbarung A4	0,00 3.035.000,00 +3.035.000,00

Mit RSB vom 28.06.2012 (GZ: FA4A-489/2012-8) wurde die Umwidmung der Mittel in Höhe von € 3.035.000,00 vom Ansatz 1/220188 „Berufsschulen – Mieten LIG“ auf die apl. VSt. 1/914024-7470 „Gesellschafterzuschuss LIG – lt. Finanzierungsvereinbarung“ genehmigt.

A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz	Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1	914025 7470 APL	Gesellschafterzuschuss LIG Investitionszuschuss	0,00 13.938.703,00 +13.938.703,00
<p>Mit RSB vom 08.11.2012 (GZ: A04-2226/2012-1) wurde die Umwidmung der durch das Mietenmodell NEU freigewordenen Mittel auf die apl. VSt. 1/914025-7470 Gesellschafterzuschuss LIG genehmigt.</p>			
1	914029 7025 APL	Baubetreuungshonorare LIG	0,00 898.184,20 +898.184,20
<p>Mit RSB vom 08.11.2012 (GZ: A04-2226/2012-1) wurde aufgrund des Mietenmodells NEU die Umwidmung der Mittel für Baubetreuungshonorare LIG auf die apl. VSt 1/914029-7025 Baubetreuungshonorare LIG genehmigt.</p>			
1	914035 7470 APL	Gesellschafterzuschuss LIG	0,00 8.060.950,00 +8.060.950,00
<p>Mit RSB vom 08.11.2012 (GZ: A04-2226/2012-1) wurde aufgrund des Mietenmodells NEU die Umwidmung der Direktfinanzierungen an die LIG auf die apl. VSt. 1/914035-7470 Baukostenzuschüsse LIG genehmigt.</p>			
1	921008 7291	Landesnächtigungsabgabe, Zuweisung zur Förderung der regionalen Zusammenarbeit	625.000,00 763.314,02 +138.314,02
<p>Entsprechend der gesetzlichen Zweckbestimmung erfolgte die Zuweisung des Mehraufkommens an Nächtigungsabgabe.</p>			
1	950008 3454	Tilgung	100,00 210.181.600,00 +210.181.500,00
<p>Tilgung zur haushaltsmäßigen Darstellung des Barvorlagenstandes per 31.12.2012.</p>			
1	950018 2981 APL	Zuführung an die Rücklage AGIO für ÖBFA-Darlehen	0,00 8.549.975,07 +8.549.975,07
<p>Das anlässlich der Zuzählung eines Darlehens bei der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur überwiesene und auf die Folgejahre zur Darstellung des Effektivzinssatzes anzurechnende Agio wurde einer Rücklage zugeführt (siehe VSt 2/910015).</p>			

A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 950018 6500	Zinsen und Spesen	22.579.200,00 29.884.660,66 +7.305.460,66
Aufgrund der geänderten Geldmarktlage ergaben sich wesentlich geringere Zinsen als bei der Budgetierung angenommen.		
1 950118 6530	Zinsen und Spesen	8.749.600,00 3.262.635,03 - 5.486.964,97
Aufgrund der geänderten Geldmarktlage ergaben sich wesentlich geringere Zinsen als bei der Budgetierung angenommen.		
1 950228 6500	Zinsen und Spesen	42.584.100,00 5.025.891,40 - 37.558.208,60
Aufgrund der geänderten Geldmarktlage ergaben sich wesentlich geringere Zinsen als bei der Budgetierung angenommen.		
1 951018 6500	Innere Anleihen, Zinsen und Spesen	100,00 152.283,05 +152.183,05
Bereitstellung von Zinsen an diverse Fonds.		
1 960008 7520	Verpflichtungen aus Haftungen	1.000.000,00 2.928.122,04 +1.928.122,04
Risikovorsorge für unvorhersehbare Haftungsinanspruchnahmen gem. LTB Nr. 298 vom 13.12.2011.		
1 970009 9999	Allgemeine Verstärkungsmittel	21.800.000,00 12.847.854,00 - 8.952.146,00
Die nicht in Anspruch genommenen Mittel wurden zur weiteren Verwendung im Jahr 2013 in Gebühr gestellt.		
1 970019 9999 APL	Deckungskredit - Maastricht-Ergebnisaußerbudgetärer Einheiten	0,00 32.000.000,00 +32.000.000,00
Vorsorge zur Einhaltung der Defizitquoten aufgrund der Zurechnung der außerbudgetären Einheiten gem. ÖSTAP zugunsten der Jahre 2013 und 2014.		

A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 970029 9999 APL	Deckungskredit für Unvorhergesehenes	0,00
		33.500.000,00
		+33.500.000,00
	Vorsorge für eventuell eintretende Mindereinnahmen sowie für unvorhersehbare Ereignisse zugunsten des Jahres 2013.	
1 980008 7293	Zuführung an den außerordentlichen Haushalt	100,00
		4.414.400,71
		+4.414.300,71
	Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Umschichtungen in den außerordentlichen Haushalt.	
2 910005 8293	Zinsenerträge aus den Kasseneinlagen des Landes	100,00
		197.986,62
		+197.886,62
	Aus den gesamten Kassenbeständen des Landes haben sich Zinsen ergeben.	
2 910015 8292	Kursgewinne	100,00
		9.252.810,00
		+9.252.710,00
	Siehe Erläuterung zu VSt. 1/950018-2981.	
2 914015 8230	Dividenden	35.327.100,00
		20.249.959,50
		- 15.077.140,50
	Die Vereinnahmung erfolgte zwar im Jahr 2012, es wurde jedoch ein Betrag von rd. € 15 Mio. im Jahr 2011 in Gebühr gestellt.	
2 914025 8620 APL	Erlöse aus dem Aktienverkauf der SFG	0,00
		2.000.000,00
		+2.000.000,00
	Erlös aus dem Aktienverkauf der Steir. Wirtschaftsförderungsges.m.b.H. an die Steirische Technologie- und Wachstumsfonds Beteiligungen AG gem. RSB GZ: A14-13-145/2011-109 vom 22.9.2011.	
2 921008 2981	Entnahme aus der Rücklage - Tourismusförderungsfonds	1.438.000,00
		0,00
		- 1.438.000,00
	Die Rücklagenentnahme wird zum Zeitpunkt des tatsächlichen Bedarfs erfolgen.	

A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 922031 8450	Landes-Lustbarkeitsabgabe	10.000.000,00 17.000.356,06 +7.000.356,06
Bedingt durch die Erledigung hunderter Berufungen nach Beendigung der Verfahren vor dem VwGH und VfGH erfolgten entsprechende Rückzahlungen durch die Abgabepflichtigen.		
2 925005 8491	Spielbankabgabe	440.000,00 336.552,00 - 103.448,00
Gegenüber den auf Basis der Bundesprognose veranschlagten Mitteln ergaben sich Mindereinnahmen.		
2 941101 8500	Finanzzuweisung an die Gemeinden gem. § 21 FAG	14.076.000,00 19.133.573,00 +5.057.573,00
Korrespondierende Ausgabe bei 1/941108.		
2 943031 8500 APL	Zuschuss zur Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen (§ 23 Abs. 4 (1) FAG)	0,00 1.981.500,00 +1.981.500,00
Bundeszuschüsse gemäß einer nach Art 15a B-VG getroffenen Vereinbarung.		
2 943041 8500 APL	Zuschuss für Maßnahmen zur sprachlichen Frühförderung (§ 23 Abs.4 (2) FAG)	0,00 559.700,00 +559.700,00
Bundeszuschüsse gemäß einer nach Art 15a B-VG getroffenen Vereinbarung.		
2 944001 8501	Zweckzuschuss zur Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen(ausgenommen Gebietskörperschaften)	100,00 4.500.000,00 +4.499.900,00
Nicht vorhersehbare Bundesmittel aus dem Katastrophenfonds.		
2 944021 8551	Zweckzuschuss zur Beschaffung von Einsatzgerätender Feuerwehren	100,00 4.537.807,00 +4.537.707,00
Aufgrund des § 3 Abs. 2 Katastrophenfondsgesetzes 1996 werden dem Land Steiermark zur Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren durch die Länder zweckgebundene Bundesmittel zur Verfügung gestellt.		
2 944041 8501	Zweckzuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden im eigenen Vermögen derGemeinden	100,00 3.371.434,82 +3.371.334,82
Nicht vorhersehbare Bundesmittel aus dem Katastrophenfonds.		

A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 944055 8551	Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmsystem	100,00
		525.138,88
		+525.038,88
<p>Zweckzuschuss auf Grund der Art. 15a B-VG-Vereinbarung über die Aufteilung und Verwendung der nach dem Katastrophenfondgesetz zur Verfügung stehenden Mittel für ein Warn- und Alarmdienstsystem.</p>		
2 945001 8501 APL	Laufende Transferzahlungen von Gebietskörperschaften - vom Bund, Sonstige	0,00
		15.856.075,73
		+15.856.075,73
<p>Gemäß § 2 Abs. 2 Pflegefondsgesetz eingelangte Bundesmittel.</p>		
2 960025 8132 APL	Haftungsprovisionen KIG	0,00
		8.179.166,67
		+8.179.166,67
<p>Die vertragskonforme Vorschreibung der Haftungsprovision erfolgte in Abstimmung des Cash Managements des Landes und der KAGES unter besonderer Berücksichtigung der geltenden Marktkonditionen.</p>		
2 980009 8262 APL	Zuführung aus dem außerordentlichen Haushalt	0,00
		43.103.958,18
		+43.103.958,18
<p>Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Umschichtungen in den ordentlichen Haushalt (siehe VSt. 5/980008-7293).</p>		
2 981023 3705 APL	Forderungsveräußerungen - Ausgleichszahlungen	0,00
		3.255.626,62
		+3.255.626,62
<p>Ausgleichszahlung an das Land betreffend die per 04.01.93 und per 31.12.93 verkauften Forderungen aus Wohnbauförderungsdarlehen.</p>		
2 981135 8263 APL	Auflösung von Gebührstellungen (maastrichtwirksam)	0,00
		27.914.744,33
		+27.914.744,33
<p>Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Gebührstellungen.</p>		
2 982009 3450	Aufnahme von Darlehen	324.024.800,00
		0,00
		- 324.024.800,00
<p>Haushaltsausgleich</p>		

A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 900009 9999 APL	Deckungskredit - Verstärkungsmittel	0,00
		2.120.000,00
		+2.120.000,00
	Vorsorge für notwendige Finanzierungsmaßnahmen im Jahr 2013.	
5 980008 7293 APL	Zuführung an den ordentlichen Haushalt	0,00
		43.103.958,18
		+43.103.958,18
	Siehe Erläuterung zu VSt. 2/980009-8262.	
5 981029 2980 APL	Zuführung an die Rücklage für den außerordentlichen Haushalt	0,00
		276.200,00
		+276.200,00
	Zuführung als Ausgleich der Rücklage für den außerordentlichen Haushalt für die bei der VSt. 2/782223-2981 erfolgte Rücklagenentnahme.	
6 900005 2989 APL	Außerordentlicher Ertrag aus Auflösungen von Gebührstellungen aus Vorjahren - Maastrichtunwirksam	0,00
		1.808.956,00
		+1.808.956,00
	Verrechnungstechnische Abwicklung zur Auflösung von Gebührstellungen aus den Vorjahren.	
6 900005 8263 APL	Außerordentlicher Ertrag aus Auflösungen von Gebührstellungen aus Vorjahren - Maastrichtwirksam	0,00
		10.331.849,55
		+10.331.849,55
	Verrechnungstechnische Abwicklung zur Auflösung von Gebührstellungen aus den Vorjahren.	
6 944001 8501 APL	Zweckzuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden im Vermögen Privater Personen	0,00
		390.728,12
		+390.728,12
	Der Bundeszuschuss entspricht 60% der vom Bundesministerium für Finanzen anerkannten Schäden zur Unwetterkatastrophe 2011 im Bezirk Murau - Region Oberwölz/Niederwölz.	
6 944035 8280 APL	Rückersatz bevorschusster Mittel	0,00
		3.739.920,55
		+3.739.920,55
	Rückersatz von Katastrophenmitteln aus dem Jahr 2012.	
6 944035 8501 APL	Zweckzuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden im eigenen Vermögen des Landes	0,00
		1.676.825,43
		+1.676.825,43
	Eingelangte Bundesmittel für im Jahr 2011 entstandene Katastrophenschäden.	

A4 - Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
6 980009 8262	Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt	100,00
		4.414.400,71
		+4.414.300,71
Siehe Erläuterung zu VSt. 1/980008-7293.		
6 982009 3450	Aufnahme von Darlehen	82.412.100,00
		0,00
		- 82.412.100,00
Haushaltsausgleich		
6 991025 8263 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00
		36.244.334,62
		+36.244.334,62
Verrechnungstechnische Maßnahme zur Auflösung von Gebührstellungen zugunsten des Konjunkturausgleichsbudgets (gem. LTB Nr. 127 vom 27.04.2011).		
6 991025 8263 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00
		4.380.475,08
		+4.380.475,08
Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Gebührstellungen.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 000018 7601	Pensionen der Landtagsabgeordneten	2.963.100,00 3.328.542,64 +365.442,64
Die vorliegende Kreditüberschreitung korreliert mit einer Unterschreitung im Ansatz 01-01-010028-7601.000 in selber Höhe.		
1 000100 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	1.284.000,00 1.590.104,67 +306.104,67
Die Entwicklung der Stellen nach der LT-Wahl 2010 konnte bei der Veranschlagung noch nicht berücksichtigt werden.		
1 000100 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	212.500,00 279.031,89 +66.531,89
Die Entwicklung der Stellen nach der LT-Wahl 2010 konnte bei der Veranschlagung noch nicht berücksichtigt werden.		
1 001000 5000	Geldbezüge BeamtInnen	438.400,00 284.454,48 - 153.945,52
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 001000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	218.600,00 376.743,96 +158.143,96
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier erhöht.		
1 002010 5000	Geldbezüge BeamtInnen	1.537.300,00 1.359.878,88 - 177.421,12
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 002010 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	116.300,00 210.255,71 +93.955,71
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier erhöht.		
1 002010 5660	Dienstjubiläen	40.900,00 7.400,00 - 33.500,00
Höhe und Anzahl der Dienstjubiläen sind abhängig vom individuellen Pensionsverhalten, welches nicht genau vorhergesagt werden kann.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 010008 7311	Pensions- und Pensionskassenbeiträge	293.000,00 234.451,56 - 58.548,44
Dienstgeberbeiträge zu den Pensionen wurden in Analogie zu den Pensionen höher veranschlagt, als nunmehr eingetreten.		
1 010028 7601	Pensionen	1.814.500,00 1.449.057,36 - 365.442,64
Siehe Erläuterung zu 01-01-010028-7601.000.		
1 020000 5000	Geldbezüge BeamtInnen	44.730.800,00 67.946.978,19 +23.216.178,19
Die Konsolidierungs- und Einsparungsziele wurden einheitlich in diese Voranschlagsstelle eingerechnet, weil es nicht möglich war, nähere Zuordnungen zu treffen.		
1 020000 5150	Lehrlinge I	833.100,00 1.032.103,53 +199.003,53
Durch das sog. Konjunkturpaket wurden auch verstärkt Lehrlinge aufgenommen.		
1 020000 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	1.768.200,00 360.357,51 - 1.407.842,49
Die in Folge der Einsparungsmaßnahmen Nicht-Verlängerungen von befristeten Dienstverhältnissen wurden schlagend. Neuaufnahmen wurden nur mehr eingeschränkt vorgenommen.		
1 020000 5601	Reisegebühren	1.200.000,00 1.603.006,09 +403.006,09
Reisetätigkeiten sind von unvorhersehbaren Ereignissen abhängig.		
1 020000 5610	Reisegebühren - Ausland	218.100,00 157.034,92 - 61.065,08
Die Ausgaben für Auslandsdienstreisen sind seit Jahren rückläufig.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020000 5660	Dienstjubiläen	670.300,00 469.624,82 - 200.675,18
Höhe und Anzahl der Dienstjubiläen sind abhängig von individuellen Pensionsverhalten, welches nicht genau vorhergesagt werden kann.		
1 020000 5810	sonst. Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen	2.619.000,00 2.243.373,92 - 375.626,08
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 020000 5831	Pensionskassenbeiträge für VB	331.400,00 421.563,73 +90.163,73
Die Pensionskassenbeiträge für VB werden durch Bundesgesetz geregelt und wurden angepasst.		
1 020000 5832	Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse	323.000,00 356.986,87 +33.986,87
Die Mitarbeitervorsorgekasse ist abhängig von der Anzahl der Vertragsbediensteten.		
1 020000 5909	freiwillige Sozialleistungen	273.100,00 239.286,06 - 33.813,94
In Folge der Einsparungen im Personalstand wurden weniger Weihnachtsgutscheine ausgegeben.		
1 020010 5000	Geldbezüge BeamtInnen	668.900,00 564.642,36 - 104.257,64
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 020010 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	202.900,00 641.046,82 +438.146,82
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier erhöht.		
1 020010 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	38.600,00 112.716,05 +74.116,05
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier erhöht.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 024408 2701	Sozialhilfeverband Bruck an der Mur	1.093.100,00 856.372,89 - 236.727,11
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 024408 2706	Sozialhilfeverband Hartberg	2.376.800,00 1.842.437,30 - 534.362,70
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 024408 2711	Sozialhilfeverband Liezen	1.324.900,00 1.107.139,02 - 217.760,98
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 024408 2713	Sozialhilfeverband Mürzzuschlag	1.370.300,00 1.177.453,39 - 192.846,61
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 024408 2715	Sozialhilfeverband Voitsberg	1.289.300,00 1.127.558,68 - 161.741,32
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 024408 2716	Sozialhilfeverband Weiz	3.369.100,00 2.929.286,64 - 439.813,36
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 030000 5000	Geldbezüge BeamtInnen	30.531.600,00 27.354.150,71 - 3.177.449,29
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 030000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	2.250.300,00 1.907.895,03 - 342.404,97
Die Anzahl der Vertragsbediensteten (VBII) hat sich hier verringert.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030000 5601	Reisegebühren	1.200.000,00 1.057.698,61 - 142.301,39
Reisetätigkeiten sind von unvorhersehbaren Ereignissen abhängig.		
1 030000 5630	versch. Aufwandsentschädigungen	30.700,00 77.973,63 +47.273,63
Pauschale Aufwandsentschädigungen können von Jahr zu Jahr individuell unterschiedlich sein.		
1 030000 5660	Dienstjubiläen	332.100,00 220.304,70 - 111.795,30
Höhe und Anzahl der Dienstjubiläen sind abhängig von individuellen Pensionsverhalten, welches nicht genau vorhergesagt werden kann.		
1 030000 5810	sonst. Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen	1.217.200,00 1.005.243,74 - 211.956,26
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 030000 5831	Pensionskassenbeiträge für VB	169.900,00 214.541,69 +44.641,69
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier erhöht.		
1 030010 5000	Geldbezüge BeamtInnen	9.263.900,00 7.928.834,58 - 1.335.065,42
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 030010 5601	Reisegebühren	568.100,00 666.690,65 +98.590,65
Reisetätigkeiten sind von unvorhersehbaren Ereignissen abhängig.		
1 030010 5800	Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen	379.200,00 315.972,31 - 63.227,69
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030010 5810	Sonst. Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen	371.500,00 295.176,36 - 76.323,64
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 040000 5601	Reisegebühren	228.800,00 178.707,27 - 50.092,73
Reisetätigkeiten sind von unvorhersehbaren Ereignissen abhängig.		
1 045000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	481.200,00 427.273,97 - 53.926,03
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
1 059100 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	161.900,00 195.211,12 +33.311,12
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich geringfügig erhöht.		
1 080008 7604	Außerordentliche Versorgungsgenüsse	4.601.700,00 3.993.715,10 - 607.984,90
Individuelles Pensionsverhalten ist nicht vorhersehbar.		
1 080028 7310	Überweisungsbeträge gemäß §§ 308 und 311 ASVG, BGBl. Nr. 189/1955	249.700,00 154.861,92 - 94.838,08
Diese Ausgaben sind von individuellen Entscheidungen abhängig und nicht genauer vorzusehen.		
1 080108 7606	Dienstgeberbeiträge	534.700,00 448.522,76 - 86.177,24
Pensionen für KAGes-Beamte sind tendenziell rückläufig.		
1 090107 2560	Sonstige Bezugsvorschüsse	69.500,00 23.864,00 - 45.636,00
In Folge der Sparmaßnahmen sind Ausgaben für Vorschüsse rückläufig.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 091000 5601	Reisegebühren für Vortragende und Kursteilnehmer/innen	184.000,00 107.370,69 - 76.629,31
Reisetätigkeiten sind von unvorhersehbaren Ereignissen abhängig.		
1 091009 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	40.800,00 0,00 - 40.800,00
2012 wurden keine Ausgaben verbucht.		
1 091009 7274	Nebentätigkeiten	100,00 45.201,72 +45.101,72
Erhöhte Abgeltungen für Vortragstätigkeit.		
1 091009 7276	Honorare freie Dienstnehmer/innen	100,00 78.445,07 +78.345,07
Erhöhte Abgeltungen für Vortragstätigkeit.		
1 091009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	134.400,00 89.863,61 - 44.536,39
Entgelte für Leistungen an Firmen sind dementsprechend gesunken.		
1 091218 2771	Bevorschussung von Internatsgebühren	70.000,00 117.093,90 +47.093,90
Wegen vermehrter Lehrlingsaufnahmen sind die Internatsgebühren gestiegen, diese werden jedoch refundiert.		
1 095010 5900	Landeskrankenfürsorge im Bereich der Landeskrankenanstalten, Beihilfen	300.000,00 141.279,36 - 158.720,64
Diese Ausgaben sind von individuellen Ereignissen abhängig und nicht genau vorhersehbar.		
1 099000 5903	Beihilfen an Landesbedienstete zur Familienförderung im Bereich der Landesverwaltung	87.600,00 131.170,43 +43.570,43
Trotz der Sparbemühungen wurden die Familienförderungen aus sozialen Gründen beibehalten.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 099010 5903	Beihilfen an Landesbedienstete zur Familienförderung im Bereich der Landeskrankenanstalten	232.500,00 408.768,37 +176.268,37
Trotz der Sparbemühungen wurden die Familienförderungen aus sozialen Gründen beibehalten.		
1 099039 7280	Steiermärkisches Bedienstetenschutzgesetz, Entgelte für Präventivdienste	200.000,00 153.440,92 - 46.559,08
Die Ausgaben im Bed.Schutzgesetz sind von individuellen Verhältnissen abhängig und daher nicht genau zu prognostizieren.		
1 099500 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	159.800,00 191.432,34 +31.632,34
Im Landeskindergarten wurde um ein VBI erhöht.		
1 099500 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	72.300,00 0,00 - 72.300,00
Im Landeskindergarten wurden zwei VBII eingespart.		
1 161000 5000	Geldbezüge BeamtInnen	735.400,00 499.026,36 - 236.373,64
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 161000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	359.000,00 271.255,50 - 87.744,50
Die Anzahl der VBI hat sich hier verringert.		
1 161000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	339.100,00 281.528,92 - 57.571,08
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.		
1 161000 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	138.200,00 107.586,59 - 30.613,41
Die Anzahl der VB hat sich hier verringert, daher auch weniger DG-Beiträge.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 213100 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	180.600,00 83.589,74 - 97.010,26
Durch Umschichtungen im Reinigungsdienst hat sich die Anzahl der VBII verringert.		
1 220080 5000	Geldbezüge BeamtInnen	634.800,00 552.384,16 - 82.415,84
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 220080 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	1.974.700,00 1.770.937,75 - 203.762,25
Die Anzahl der VBI hat sich hier verringert.		
1 220080 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	597.000,00 522.715,72 - 74.284,28
Die Anzahl der VB hat sich hier verringert, daher weniger DG-Beiträge.		
1 221110 5000	Geldbezüge BeamtInnen	1.279.600,00 1.041.799,41 - 237.800,59
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 221110 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	26.900,00 159.928,78 +133.028,78
Die Anzahl der nicht ganzjährig Beschäftigten hat sich hier erhöht.		
1 251000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	1.212.300,00 1.067.847,04 - 144.452,96
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.		
1 251000 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	31.700,00 0,00 - 31.700,00
Keine Anstellung 2012.		

A5 - Personal

H Ansatz	Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 251000	5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	433.300,00 388.664,78 - 44.635,22
Die Anzahl der VB hat sich hier verringert, daher auch weniger DG-Beiträge.			
1 272000	5000	Geldbezüge BeamtInnen	411.800,00 271.340,40 - 140.459,60
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.			
1 272000	5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	103.800,00 149.833,42 +46.033,42
Die Anzahl der VBI hat sich hier erhöht.			
1 272000	5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	609.900,00 496.791,24 - 113.108,76
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.			
1 283000	5000	Geldbezüge BeamtInnen	1.123.500,00 898.208,13 - 225.291,87
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.			
1 283000	5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	221.400,00 65.430,20 - 155.969,80
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.			
1 283000	5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	200.000,00 165.392,19 - 34.607,81
Die Anzahl der VB hat sich hier verringert, daher auch weniger DG Beiträge.			
1 284000	5000	Geldbezüge BeamtInnen	987.900,00 829.981,86 - 157.918,14
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.			

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 320200 5000	Geldbezüge BeamtInnen	2.513.800,00 2.046.027,20 - 467.772,80
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 320200 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	239.500,00 141.989,57 - 97.510,43
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.		
1 320200 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	37.200,00 2.074,48 - 35.125,52
Die Anzahl der nicht ganzjährig Beschäftigten hat sich hier verringert.		
1 340000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	46.800,00 103.107,96 +56.307,96
Höhe und Anzahl der Abfertigungen sind abhängig von individuellen Pensionsverhalten, welches nicht genau vorhergesagt werden kann.		
1 340000 5660	Dienstjubiläen	14.900,00 46.983,24 +32.083,24
Höhe und Anzahl der Dienstjubiläen sind abhängig von individuellen Pensionsverhalten, welches nicht genau vorhergesagt werden kann.		
1 340010 5000	Geldbezüge BeamtInnen	3.361.800,00 2.794.009,81 - 567.790,19
Die Anzahl der zugewiesenen Landesbediensteten wird tendenziell geringer.		
1 340010 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	1.531.800,00 1.176.534,19 - 355.265,81
Die Anzahl der zugewiesenen Landesbediensteten wird tendenziell geringer.		
1 340010 5800	Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen	130.700,00 98.924,81 - 31.775,19
Die Anzahl der zugewiesenen Landesbediensteten wird tendenziell geringer.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 340010 5810	sonst. Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen	130.700,00 100.651,39 - 30.048,61
Die Anzahl der zugewiesenen Landesbediensteten wird tendenziell geringer.		
1 340010 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	444.400,00 372.719,97 - 71.680,03
Die Anzahl der zugewiesenen Landesbediensteten wird tendenziell geringer.		
1 362000 5000	Geldbezüge BeamtInnen	100,00 43.793,88 +43.693,88
Vorübergehend wurde ein Beamter der BH MZ zugewiesen.		
1 362000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	97.700,00 57.140,21 - 40.559,79
Die Anzahl der VBI hat sich hier verringert.		
1 410000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	810.700,00 659.608,45 - 151.091,55
Die Anzahl der Landesbediensteten in den Landespflegeheimen wurde tendenziell verringert.		
1 410000 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	252.400,00 92.641,75 - 159.758,25
Die Anzahl der Landesbediensteten in den Landespflegeheimen wurde tendenziell verringert.		
1 410000 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	599.600,00 508.954,91 - 90.645,09
Die Anzahl der Landesbediensteten in den Landespflegeheimen wurde tendenziell verringert.		
1 410010 5000	Geldbezüge BeamtInnen	96.400,00 1.118,60 - 95.281,40
Die Anzahl der Landesbediensteten in den Landespflegeheimen wurde tendenziell verringert.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410010 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	3.107.100,00 2.626.243,57 - 480.856,43
Die Anzahl der Landesbediensteten in den Landespflegeheimen wurde tendenziell verringert.		
1 410010 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	186.000,00 264.808,22 +78.808,22
Aufgrund des Pflegeschlüssels mussten verstärkt nicht ganzjährig Beschäftigte aufgenommen werden.		
1 410010 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	851.100,00 728.111,02 - 122.988,98
Die Anzahl der Landesbediensteten in den Landespflegeheimen wurde tendenziell verringert.		
1 410020 5000	Geldbezüge BeamtInnen	71.400,00 23.898,49 - 47.501,51
Die Anzahl der Landesbediensteten in den Landespflegeheimen wurde tendenziell verringert.		
1 410020 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	1.955.100,00 1.562.583,70 - 392.516,30
Die Anzahl der Landesbediensteten in den Landespflegeheimen wurde tendenziell verringert.		
1 410020 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	454.300,00 372.477,98 - 81.822,02
Die Anzahl der Landesbediensteten in den Landespflegeheimen wurde tendenziell verringert.		
1 410020 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	215.200,00 338.287,98 +123.087,98
Aufgrund des Pflegeschlüssels mussten verstärkt nicht ganzjährig Beschäftigte aufgenommen werden.		
1 410020 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	510.100,00 452.635,08 - 57.464,92
Die Anzahl der Landesbediensteten in den Landespflegeheimen wurde tendenziell verringert.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410030 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	164.600,00 67.032,61 - 97.567,39
Die Anzahl der Landesbediensteten in den Landespflegeheimen wurde tendenziell verringert.		
1 410030 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	567.500,00 493.415,77 - 74.084,23
Die Anzahl der Landesbediensteten in den Landespflegeheimen wurde tendenziell verringert.		
1 412000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	204.600,00 142.111,88 - 62.488,12
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.		
1 417108 7680	Pflegegeld (Landesverwaltung)	1.960.000,00 22.257,01 - 1.937.742,99
In Folge gesetzlicher Änderungen sind nur mehr Abrechnungen aus Vorjahren notwendig.		
1 417118 7680	Pflegegeld (Landeskrankenanstalten)	730.000,00 1.362,86 - 728.637,14
In Folge gesetzlicher Änderungen sind nur mehr Abrechnungen aus Vorjahren notwendig.		
1 435010 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	261.500,00 137.126,89 - 124.373,11
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.		
1 435010 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	300,00 37.483,63 +37.183,63
In Folge der Einsparungen von Fixstellen mussten vorübergehend nicht ganzjährig Beschäftigte aufgenommen werden.		
1 435020 5000	Geldbezüge BeamtInnen	843.700,00 730.210,21 - 113.489,79
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 435020 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	824.600,00 955.708,94 +131.108,94
Die Anzahl der VBI hat sich hier erhöht.		
1 435020 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	371.700,00 329.965,54 - 41.734,46
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.		
1 435030 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	175.800,00 114.505,10 - 61.294,90
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.		
1 510000 5000	Geldbezüge BeamtInnen	1.825.900,00 1.536.906,82 - 288.993,18
Die Anzahl der Beamten (Distriktsärzte) hat sich hier verringert, es werden jedoch die entsprechenden Pensionsausgaben tendenziell steigen.		
1 542200 5000	Geldbezüge BeamtInnen	123.500,00 93.186,93 - 30.313,07
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 542200 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	246.600,00 207.354,13 - 39.245,87
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.		
1 542280 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	286.100,00 327.033,79 +40.933,79
Die Anzahl der VBI hat sich hier erhöht.		
1 559000 5000	Geldbezüge der Beamten/innen	4.911.600,00 3.792.855,24 - 1.118.744,76
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 559000 5200	Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Vertragsbediensteten	131.100,00 69.396,64 - 61.703,36
Die Anzahl der nicht ganzjährig Beschäftigten hat sich hier verringert.		
1 559000 5630	Verschiedene Aufwandsentschädigungen	291.600,00 256.834,54 - 34.765,46
Aufwandsentschädigungen sind von individuellen Voraussetzungen abhängig.		
1 559000 5670	Belohnungen und Geldaushilfen	2.648.000,00 3.547.711,77 +899.711,77
Die KAGES hatte unter dem Titel Belohnungen und Geldausgaben zu wenig veranschlagt.		
1 559000 5810	Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit der Beamten/innen	197.600,00 143.356,51 - 54.243,49
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 559000 5832	Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse	1.690.100,00 2.225.800,68 +535.700,68
Die KAGES hatte unter dem Titel Beiträge zur Mitarbeitervorsorgekasse zu wenig veranschlagt.		
1 559010 5000	Geldbezüge der Beamten/innen	1.952.700,00 1.406.443,82 - 546.256,18
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 559010 5100	Geldbezüge der ganzjährig beschäftigten Vertragsbediensteten nach Entlohnungsschema I und Sonderverträge	12.027.200,00 13.336.114,31 +1.308.914,31
Die Anzahl der VBI hat sich hier erhöht.		
1 559010 5101	Geldbezüge der ganzjährig beschäftigten Vertragsbediensteten nach Entlohnungsschema II und Kollektivverträge	190.100,00 129.520,03 - 60.579,97
Die Anzahl der VBII hat sich hier verringert.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 559010 5670	Belohnungen und Geldaushilfen	187.500,00 140.848,07 - 46.651,93
Die KAGES hatte unter dem Titel Belohnungen und Geldausgaben zu viel veranschlagt.		
1 559010 5820	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Vertragsbedienstete	514.000,00 585.769,67 +71.769,67
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier erhöht.		
1 559020 5811	Pensionskassenbeitrag für Beamte/innen	259.500,00 142.551,08 - 116.948,92
Die Anzahl der Beamten hat sich hier verringert.		
1 559020 5831	Pensionskassenbeitrag für Vertragsbedienstete	101.300,00 510.562,83 +409.262,83
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier erhöht.		
1 581000 5000	Geldbezüge BeamtInnen	209.100,00 178.752,00 - 30.348,00
Die Anzahl der Beamten (Landesbezirkstierärzte) hat sich hier verringert, es werden jedoch die entsprechenden Pensionsausgaben tendenziell steigen.		
1 618000 5601	Reisegebühren	1.870.400,00 2.300.019,74 +429.619,74
Reisetätigkeiten sind von unvorhersehbaren Ereignissen abhängig.		
1 618000 5660	Dienstjubiläen	139.800,00 105.743,40 - 34.056,60
Höhe und Anzahl der Dienstjubiläen sind abhängig von individuellen Pensionsverhalten, welches nicht genau vorhergesagt werden kann.		
1 618100 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	381.500,00 317.454,62 - 64.045,38
Die Anzahl der der Asfinag Zugewiesenen nimmt sukzessive ab		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 618100 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	5.014.600,00 4.297.930,46 - 716.669,54
Die Anzahl der der Asfinag Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 618100 5820	Dienstgeberbeiträge f. VB	225.600,00 193.514,94 - 32.085,06
Die Anzahl der der Asfinag Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 618100 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	1.081.100,00 939.249,91 - 141.850,09
Die Anzahl der der Asfinag Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
1 749100 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	100,00 164.774,89 +164.674,89
Die Anzahl der nicht ganzjährig Beschäftigten hat sich hier erhöht.		
1 862000 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	100,00 48.657,66 +48.557,66
Die Anzahl der nicht ganzjährig Beschäftigten hat sich hier erhöht.		
2 020005 8270	Bezugserstattungen, allgemeine Verwaltung	411.600,00 470.658,01 +59.058,01
Die Anzahl der zu refundierenden Bediensteten hat sich erhöht.		
2 020065 8270	Zugewiesene Bedienstete, Bezugserstattungen	1.469.500,00 2.012.635,39 +543.135,39
Die Anzahl der zu refundierenden Bediensteten hat sich erhöht.		
2 024400 2701	Sozialhilfeverband Bruck an der Mur	1.093.100,00 856.372,89 - 236.727,11
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 024400 2706	Sozialhilfeverband Hartberg	2.376.800,00 1.842.437,30 - 534.362,70
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
2 024400 2711	Sozialhilfeverband Liezen	1.324.900,00 1.107.139,02 - 217.760,98
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
2 024400 2713	Sozialhilfeverband Mürzzuschlag	1.370.300,00 1.177.453,39 - 192.846,61
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
2 024400 2715	Sozialhilfeverband Voitsberg	1.289.300,00 1.127.558,68 - 161.741,32
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
2 024400 2716	Sozialhilfeverband Weiz	3.369.100,00 2.929.286,64 - 439.813,36
Die Anzahl der den Sozialhilfeverbänden Zugewiesenen nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
2 024705 8270	Bezugserstattungen	917.400,00 769.531,96 - 147.868,04
Die Anzahl der zugewiesenen Bediensteten (IMB) nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
2 030000 8157 APL	Führerscheinuntersuchung - Anteil für Amtsärzte	0,00 64.036,26 +64.036,26

Dieser Personalkostenanteil wird erst nachträglich zugeordnet.

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 080025 8510	Überweisungsbeträge gemäß §§ 308 und 311 ASVG,BGBl.Nr.189/1955	1.198.300,00 131.689,07 - 1.066.610,93
Die Anzahl der Beamten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Pensionsbeiträgen.		
2 080035 8800	Pensionsbeiträge	16.060.400,00 14.360.810,16 - 1.699.589,84
Die Anzahl der Beamten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Pensionsbeiträgen.		
2 080045 8172	Betriebsleistung der IMB	224.500,00 179.327,45 - 45.172,55
Die Anzahl der zugewiesenen Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
2 080135 8800	Pensionsbeiträge	690.100,00 553.876,36 - 136.223,64
Die Anzahl der Beamten nimmt sukzessive ab, daher verringern sich auch die Einnahmen aus den Pensionsbeiträgen.		
2 090008 2460	Wohnbauvorschüsse, Ersätze	150.000,00 399.612,69 +249.612,69
Die prognostizierten Einnahmen wurden im Voranschlag 2012 zu niedrig veranschlagt.		
2 090008 2461	Bezugsvorschüsse für Investitionszwecke, Ersätze	150.000,00 271.484,70 +121.484,70
Die prognostizierten Einnahmen wurden im Voranschlag 2012 zu niedrig veranschlagt.		
2 090008 2560	Sonstige Bezugsvorschüsse, Ersätze	20.000,00 89.858,96 +69.858,96
Die prognostizierten Einnahmen wurden im Voranschlag 2012 zu niedrig veranschlagt.		
2 090108 2460	Wohnbauvorschüsse, Ersätze	450.000,00 503.538,24 +53.538,24
Die prognostizierten Einnahmen wurden im Voranschlag 2012 zu niedrig veranschlagt.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 090108 2461	Bezugsvorschüsse für Investitionszwecke, Ersätze	360.000,00 275.749,48 - 84.250,52
Die KAGES hatte unter dem Titel Bezugsvorschüsse für Investitionszweck die Einnahmen zu hoch veranschlagt.		
2 091211 2771	Rückersatz von bevorschussten Internatsgebühren	70.000,00 117.611,96 +47.611,96
Durch das sog. Konjunkturpaket wurden auch verstärkt Lehrlinge aufgenommen, dadurch erhöhte sich auch der Rückersatz der bevorschussten Internatsgebühren.		
2 161000 8175	Betriebsleistungen für zugewiesene Bedienstete	194.500,00 0,00 - 194.500,00
Im Jahr 2012 wurde die Pensionstangente beim Ansatz 01-2-080045-8175.000 verbucht.		
2 161000 8270	Bezugserstattungen	1.266.400,00 896.019,27 - 370.380,73
Die Anzahl der zugewiesenen Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
2 340015 8270	Bezugserstattungen	6.594.500,00 5.426.575,68 - 1.167.924,32
Die Anzahl der zugewiesenen Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		
2 417115 8280	Pflegegeld (Landeskrankenanstalten) - Rückersatz durch die Steiermärkische Krankenanstalten-GesmbH	675.300,00 1.548,26 - 673.751,74
In Folge gesetzlicher Änderungen sind nur mehr Einnahmen aus Vorjahren zu erwarten.		
2 543225 8270	Bezugserstattungen	1.095.300,00 982.497,08 - 112.802,92
Die Anzahl der zugewiesenen Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.		

A5 - Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 618105 8270	Bezugserstattungen der ASFINAG	7.080.100,00 6.130.538,86 - 949.561,14

Die Anzahl der zugewiesenen Bediensteten nimmt sukzessive ab, daher verringert sich auch die Refundierung.

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 208008 7600	Ruhegenüsse	215.000.000,00 245.487.738,52 +30.487.738,52
Mehraufwendungen aufgrund der Pensionsreform (Hacklerregelung)		
1 208038 7610	Familienbeihilfen	750.000,00 0,00 - 750.000,00
Die Auszahlung der Familienbeihilfen für unterhaltspflichtige Kinder von LeherpensionistInnen erfolgt nunmehr über das Finanzamt.		
1 210000 5005	Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer	287.499.000,00 245.188.741,44 - 42.310.258,56
Unter dem Ansatz 1/210000 werden die Aufwendungen für das Lehrpersonal an allgemein bildenden Pflichtschulen verrechnet. Die Posten innerhalb des Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig und werden vom Bund zur Gänze refundiert. Den Einsparungen bei den Beamten stehen Mehrausgaben bei den VertragslehrerInnen gegenüber, da aufgrund der vermehrten Pensionierungen Vertragsbedienstete aufgenommen werden.		
1 210000 5106	Geldbezüge der Vertragslehrer	125.000.000,00 148.548.529,51 +23.548.529,51
siehe Post 5005		
1 210000 5605	Inlandsreisen	1.500.000,00 2.611.649,13 +1.111.649,13
Die Posten 5605 und 5606 werden über den Landesschulrat abgerechnet.		
1 210000 5606	Sonstige Inlandsreisen	2.500.000,00 867.432,71 - 1.632.567,29
siehe Post 5005		
1 210000 5656	Mehrleistungsvergütungen	6.000.000,00 6.734.391,62 +734.391,62
Die Anzahl der Supplierungen im APS-Bereich haben zugenommen		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 210000 5660	Dienstjubiläen	7.500.000,00 8.604.240,51 +1.104.240,51
Vermehrte Auszahlung von Jubiläumsgeldern und diese Mehrausgaben werden vom Bund zur Gänze refundiert		
1 210000 5675	Belohnungen und Geldaushilfen	1.000.000,00 267.150,22 - 732.849,78
Einsparung durch restriktivere Gewährung von Belohnungen und Geldaushilfen durch den Bund		
1 210000 5805	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für pragmatisierte Lehrer	13.000.000,00 10.838.801,82 - 2.161.198,18
Unter diesem Ansatz werden die Leistungen für das LehrerInnenpersonal verrechnet. Die Posten innerhalb des Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig und werden vom Bund zur Gänze refundiert. Die Einsparungen sind darauf zurückzuführen, dass aufgrund von Pensionierungen (Hacklerregelung) vermehrt Vertragsbedienstete aufgenommen wurden und dadurch auch niedrigere DG-Beiträge anfallen		
1 210000 5811	Pensionskassabeiträge für Beamtinnen	1.500.000,00 1.312.962,88 - 187.037,12
Einsparungen durch vermehrte Pensionierungen (Hacklerregelung)		
1 210000 5815	Sonstige Dienstgeberbeiträge für pragmatisierte Lehrer inkl. Überweisungsbeträge nach ASVG	13.000.000,00 9.877.408,19 - 3.122.591,81
Einsparungen durch vermehrte Pensionierungen (Hacklerregelung)		
1 210000 5826	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Vertragslehrer	6.000.000,00 6.768.258,33 +768.258,33
Durch die Pensionsreform (Hacklerregelung) wurden VertragslehrerInnen aufgenommen und daher ergibt sich eine Überschreitung des Ansatzes		
1 210000 5832	Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse	500.000,00 765.585,12 +265.585,12
Die Mehrausgaben sind darauf zurückzuführen, dass aufgrund von Pensionierungen (Hacklerregelung) vermehrt Vertragsbedienstete aufgenommen wurden und dadurch auch Beiträge zur Mitarbeitervorsorgekasse anfallen		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 210000 5836	Sonstige Dienstgeberbeiträge für Vertragslehrer	25.300.000,00 30.719.036,75 +5.419.036,75
<p>Durch die Pensionsreform (Hacklerregelung) wurden VertragslehrerInnen aufgenommen und daher ergibt sich eine Überschreitung des Ansatzes</p>		
1 210008 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen - Pensionskonto	50.000,00 19.846,00 - 30.154,00
<p>Seitens des Bundesrechenzentrums wurden niedrigere Vorschreibungen für die Einrichtung der Pensionskontos für Landeslehrer vorgeschrieben</p>		
1 210008 7281	Entgelte für Leistungen von Firmen - Dienstnehmerschutz	100.000,00 90,00 - 99.910,00
<p>Bei der Budgeterstellung waren die Auswirkungen für den Bereich Dienstnehmerschutz noch nicht vorhersehbar. Die Ausgaben wurden über Post 7296 abgewickelt</p>		
1 210008 7296	Aufwendungen nach dem Dienstnehmerschutzgesetz	20.000,00 58.668,09 +38.668,09
<p>Bei der Budgeterstellung waren die Auswirkungen für den Bereich Dienstnehmerschutz noch nicht vorhersehbar. Die Ausgaben wurden über Post 7296 abgewickelt</p>		
1 210048 2771	Bevorschussung von Mehrdienstleistungen nach § 22Abs. 1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz	1.100.000,00 2.889.794,41 +1.789.794,41
<p>Die Mehrausgaben sind auf die Erhöhung der Anzahl von Mitverwendungen von LandeslehrerInnen an Bundeseinrichtungen zurückzuführen. Die Mehrausgaben werden vom Bund refundiert</p>		
1 210069 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	80.000,00 4.789,28 - 75.210,72
<p>Behörden-Intranet. SAP zur Schule. Einsparungen wurden an die ehem. FA1B zum Ankauf von Hard- bzw. Software übertragen</p>		
1 210080 5005	Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer	3.498.500,00 0,00 - 3.498.500,00
<p>Refundierung im Rahmen des FAG durch den Bund</p>		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 210094 7305	Förderung von ganztägigen Schulformen	1.300.000,00 989.066,52 - 310.933,48
	Einsparung durch geringere Anzahl von Ansuchen	
1 210104 7355 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 17.248.822,48 +17.248.822,48
	Aufgrund des Art. 15a Vereinbarung wurden Mittel zur Förderung von ganztägigen Schulformen zur Verfügung gestellt und dieser Betrag wurde für das Jahr 2013 in Gebühr gestellt	
1 220000 5005	Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer	15.285.500,00 13.179.832,32 - 2.105.667,68
	Einsparung aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)	
1 220000 5106	Geldbezüge der Vertragslehrer	15.912.200,00 18.468.180,05 +2.555.980,05
	Mehraufwand aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)	
1 220000 5606	Sonstige Inlandsreisen	250.100,00 182.060,07 - 68.039,93
	Weniger Dienstreisen notwendig als geplant.	
1 220000 5631	Bildungszulagen	73.000,00 0,00 - 73.000,00
	Bildungszulagen werden nicht mehr ausbezahlt	
1 220000 5635	Fahrtkostenzuschüsse	142.200,00 197.923,40 +55.723,40
	Ungeplanter Mehrbedarf	

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220000 5660	Dienstjubiläen	131.600,00 501.334,52 +369.734,52
<p>Es sind wesentlich mehr Dienstjubiläen angefallen, als budgetiert waren. Zusätzlich konnten einige Jubiläen, die eigentlich mit den Julibezügen 2011 auszubezahlen gewesen wären, erst mit den Jännerbezügen 2012 ausbezahlt werden, was den Bedarf für 2012 noch zusätzlich erhöht hat.</p>		
1 220000 5675	Belohnungen und Geldaushilfen	72.100,00 40.576,94 - 31.523,06
<p>Es wurden weniger Geldaushilfen und Belohnungen ausbezahlt als geplant waren.</p>		
1 220000 5805	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für pragmatisierte Lehrer	766.500,00 642.799,36 - 123.700,64
<p>Einsparung aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)</p>		
1 220000 5815	Sonstige Dienstgeberbeiträge für pragmatisierte Lehrer inkl. Überweisungsbeträge nach ASVG	1.011.000,00 507.863,68 - 503.136,32
<p>Einsparung aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)</p>		
1 220000 5836	Sonstige Dienstgeberbeiträge für Vertragslehrer	3.560.700,00 4.066.513,12 +505.813,12
<p>Mehraufwand aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)</p>		
1 220083 0200 APL	Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00 75.472,60 +75.472,60
<p>Bei Buchungen in der Kontenklasse 0 ist es notwendig auf eine Anlage zu buchen. Um die Gebührrstellungen ohne Anlage erfassen zu können, wurden die Ansätze mit der Untergliederung 001 außerplanmäßig angelegt. Die Anlage dieser systembedingten Finanzpositionen sind seitens der A04 genehmigt.</p>		
1 220083 0205	Maschinen und maschinelle Anlagen für die Lehrwerkstätten	200.000,00 136.164,93 - 63.835,07

In Zusammenschau mit der systembedingten Buchung in der folgenden Zeile ergibt sich ein Mehrbedarf von lediglich € 5.661,39 der keiner Erläuterung bedarf.

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220083 0205 APL	Maschinen und maschinelle Anlagen für die Lehrwerkstätten	0,00 58.173,68 +58.173,68

Bei Buchungen in der Kontenklasse 0 ist es notwendig auf eine Anlage zu buchen. Um die Gebührstellungen ohne Anlage erfassen zu können, wurden die Ansätze mit der Untergliederung 001 außerplanmäßig angelegt. Die Anlage dieser systembedingten Finanzpositionen sind seitens der A04 genehmigt.

1 220083 0206	Maschinen und maschinelle Anlagen für den Schulbetrieb	500.000,00 69.037,08 - 430.962,92
----------------------	---	--

Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Anschaffungen für Werkstätten, für Arbeitsmittel, dringend angefallene Baumaßnahmen und für dringend notwendige Raumanmietungen eingespart werden (die Einsparung wird um die systembedingte Buchung in der folgenden Zeile vermindert).

1 220083 0206 APL	Maschinen und maschinelle Anlagen für die Schule	0,00 192.231,34 +192.231,34
--------------------------	---	--

Bei Buchungen in der Kontenklasse 0 ist es notwendig auf eine Anlage zu buchen. Um die Gebührstellungen ohne Anlage erfassen zu können, wurden die Ansätze mit der Untergliederung 001 außerplanmäßig angelegt. Die Anlage dieser systembedingten Finanzpositionen sind seitens der A04 genehmigt.

1 220083 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	373.400,00 150.479,57 - 222.920,43
----------------------	--	---

Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Anschaffungen für Werkstätten, für Arbeitsmittel, dringend angefallene Baumaßnahmen und für dringend notwendige Raumanmietungen eingespart werden (die Einsparung wird um die systembedingte Buchung in der folgenden Zeile vermindert).

1 220083 0420 APL	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	0,00 103.751,46 +103.751,46
--------------------------	--	--

Bei Buchungen in der Kontenklasse 0 ist es notwendig auf eine Anlage zu buchen. Um die Gebührstellungen ohne Anlage erfassen zu können, wurden die Ansätze mit der Untergliederung 001 außerplanmäßig angelegt. Die Anlage dieser systembedingten Finanzpositionen sind seitens der A04 genehmigt.

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220083 0700	Ankauf von Software und Lizenzen	310.000,00 58.975,56 - 251.024,44
<p>Da im EDV-Bereich mehr Einzellizenzen als Klassenraumlizenzen angeschafft wurden, mussten diese zur haushaltsrechtlich korrekten Verbuchung auf anderen Posten verbucht werden und es ergab sich auf dieser Post eine Einsparung</p>		
1 220088 6310	Leistungen der Telekommunikation	200.000,00 37.030,87 - 162.969,13
<p>Geringere Telefon- und Internetkosten (durch Vertragsneuverhandlung) als angenommen.</p>		
1 220088 7027	Mieten - Sonstige	215.400,00 294.474,18 +79.074,18
<p>Es mussten zur Abhaltung des Unterrichtes mehr Räumlichkeiten angemietet werden als geplant waren.</p>		
1 220089 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	461.000,00 391.822,28 - 69.177,72
<p>Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Anschaffungen für Werkstätten, für Arbeitsmittel, dringend angefallene Baumaßnahmen und für dringend notwendige Raumanmietungen eingespart werden.</p>		
1 220089 4011	Verbrauchsgüter für Schulung und Ausbildung (Arbeitsmittel)	619.000,00 776.180,21 +157.180,21
<p>Da Lehrlingszahlen nicht so stark gesunken sind wie erwartet, wurden in den Werkstätten mehr Arbeitsmittel verbraucht als ursprünglich geplant.</p>		
1 220089 4012	Verbrauchsgüter für Schulung und Ausbildung (Lernmittel)	157.100,00 75.494,28 - 81.605,72
<p>Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Anschaffungen für Werkstätten, für Arbeitsmittel, dringend angefallene Baumaßnahmen und für dringend notwendige Raumanmietungen eingespart werden.</p>		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220089 4090	Ersatzteile	54.600,00 14.414,14 - 40.185,86
<p>Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Anschaffungen für Werkstätten, für Arbeitsmittel, dringend angefallene Baumaßnahmen und für dringend notwendige Raumanmietungen eingespart werden.</p>		
1 220089 4590	Sonstige Verbrauchsgüter	74.300,00 20.844,03 - 53.455,97
<p>Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Anschaffungen für Werkstätten, für Arbeitsmittel, dringend angefallene Baumaßnahmen und für dringend notwendige Raumanmietungen eingespart werden.</p>		
1 220089 6140	Instandhaltung von Gebäuden	100,00 580.341,14 +580.241,14
<p>Im Zuge des Ankaufs von Maschinen für Lehrwerkstätten und Labore müssen fallweise begleitend Baumaßnahmen veranlasst werden. Der tatsächliche Bedarf (abhängig von den angekauften Maschinen) kann zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht abgeschätzt werden. Des weiteren mussten im Zuge von Raumauslastungsoptimierungen im Berufsschulzentrum diverse Umbauarbeiten durchgeführt werden.</p>		
1 220089 6160	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	122.200,00 56.572,66 - 65.627,34
<p>Weniger Reparaturen als erwartet.</p>		
1 220089 6180	Instandhaltung der Betriebsausstattung	45.100,00 85.704,31 +40.604,31
<p>Erhöhter Bedarf, der mit Einsparungen auf anderen Posten bedeckt werden konnte</p>		
1 220089 7218 APL	Lizenzgebühren (Software)	0,00 192.559,43 +192.559,43
<p>Zur korrekten Verbuchung von Softwarelizenzen wurde diese Post eröffnet. Einsparung bei Ansatz 220083-0700</p>		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220089 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	556.400,00 834.827,69 +278.427,69
<p>Zur Entlastung der Kustoden wurden - wie vom Landesrechnungshof angeregt – im Bereich der EDV vermehrt Support- und Hotlinedienste zugekauft. Zusätzlich wurden - in Zusammenarbeit mit der FA1B - Leistungen einer EDV-Beratungs-Firma zur Evaluierung einer IT-Struktur-Optimierung in den Berufsschulen zugekauft, da die FA1B diese Leistungen aufgrund fehlender Personalressourcen nicht erbringen kann.</p>		
1 220188 7020	Mieten - Hauptmietzins	7.357.800,00 5.497.194,27 - 1.860.605,73
Umstellung auf Mietenmodell neu		
1 220188 7021	Mieten - Instandhaltung	3.153.100,00 1.935.198,82 - 1.217.901,18
Umstellung auf Mietenmodell neu		
1 220188 7022	Mieten - Betriebskosten	2.809.000,00 3.272.313,10 +463.313,10
Umstellung auf Mietenmodell neu		
1 220188 7023	Mieten - Energiebezüge	1.088.300,00 0,00 - 1.088.300,00
Umstellung auf Mietenmodell neu		
1 220188 7024	Mieten - Verwaltungskosten	608.600,00 120.666,90 - 487.933,10
Umstellung auf Mietenmodell neu		
1 220188 7025	Mieten - Baubetreuungshonorare	914.400,00 0,00 - 914.400,00
Umstellung auf Mietenmodell neu		
1 220188 7026	Mieten - Zusatzmieten	4.108.700,00 1.142.400,00 - 2.966.300,00
Umstellung auf Mietenmodell neu		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221000 5005	Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer	8.556.000,00 7.684.265,74 - 871.734,26
	Rückgang der pragm. Lehrkräfte bei gleichzeitiger Steigerung der Anzahl der Vertragslehrkräfte.	
1 221000 5656	Mehrleistungsvergütungen	1.897.000,00 1.562.573,72 - 334.426,28
	Lehrerüberhang durch Schulschließungen, dadurch geringere Mehrdienstleistungen.	
1 221000 5660	Dienstjubiläen	282.000,00 158.079,49 - 123.920,51
	Durch unregelmäßige (bedarfsorientierte) Aufnahmen auch unregelmäßiger Anfall von Dienstjubiläen.	
1 221000 5805	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für pragmatisierte Lehrer	428.000,00 359.363,10 - 68.636,90
	Rückgang der pragm. Lehrkräfte (siehe Post 5005).	
1 221000 5815	Sonstige Dienstgeberbeiträge für pragmatisierte Lehrer inkl. Überweisungsbeträge nach ASVG	370.000,00 294.193,66 - 75.806,34
	Rückgang der pragm. Lehrkräfte (siehe Post 5005).	
1 221018 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	338.000,00 218.832,47 - 119.167,53
	Lehrerüberhang durch Schulschließungen, dadurch verminderter Einsatz von Nebenlehrkräften.	
1 221023 0420	Lehrmittel für die land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen, Hardware für den EDV-Unterricht	45.000,00 87.687,60 +42.687,60
	Aus Platzmangel in verschiedenen Schulen waren vermehrt Notebookanschaffungen notwendig.	
1 221028 2771 APL	Aufwendungen für Integration	0,00 356.495,43 +356.495,43
	Durch kurzfristige Umstellung der Verrechnung der Integrationsschüler konnten die Ausgaben nicht budgetiert werden.	

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221029 4011	Lehrmittel für die land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen	6.600,00 40.538,24 +33.938,24
	Verbesserung der EDV-Infrastruktur in den EDV-Räumen der Schulen.	
1 221039 4010	Verschiedene Verbrauchsgüter für die Durchführung von außerschulischen Veranstaltungen	32.700,00 0,00 - 32.700,00
	Die Ausgaben für die ausserschulischen Veranstaltungen wurden auf den jeweiligen Haushaltsstellen verbucht (wie Lebensmittel, Strom etc.)	
1 221098 7020	Mieten - Hauptmietzins	4.649.500,00 2.490.648,68 - 2.158.851,32
	Umstellung auf Mietenmodell neu	
1 221098 7024	Mieten - Verwaltungskosten	322.500,00 96.114,34 - 226.385,66
	Umstellung auf Mietenmodell neu	
1 221098 7025	Mieten - Baubetreuungshonorare	91.300,00 0,00 - 91.300,00
	Umstellung auf Mietenmodell neu	
1 221098 7026	Mieten - Zusatzmieten	1.398.500,00 0,00 - 1.398.500,00
	Umstellung auf Mietenmodell neu	
1 221098 7027	Mieten - Sonstige	160.000,00 0,00 - 160.000,00
	Umstellung auf Mietenmodell neu	
1 221113 0401	Personenkraftwagen	60.000,00 28.519,40 - 31.480,60
	Durch die Aufstockung des Fuhrparks an den Land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen im Vorjahr waren heuer nur kleinere Anschaffungen erforderlich.	

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221113 0420 APL	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	0,00 111.942,41 +111.942,41
Die Inventar- und Betriebsausstattung musste verbessert werden. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221.		
1 221113 0422	Einrichtung	140.000,00 0,00 - 140.000,00
Durch die Schulschließungen konnten viele Einrichtungsgegenstände umverteilt werden.		
1 221113 0632	Baukosten	700.000,00 964.820,68 +264.820,68
Umsetzung der genehmigten Bauprojekte. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221		
1 221118 6000	Energiebezüge	1.800.000,00 1.484.026,32 - 315.973,68
Durch Optimierung der Heizungsanlagen und Umstellungen auf Fern- oder Nahwärmeversorgung konnte eine Einsparung erzielt werden.		
1 221118 6160	Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	10.000,00 57.181,17 +47.181,17
Abschluß einer Lizenzvereinbarung mit Microsoft.		
1 221118 7100	Öffentliche Abgaben	270.000,00 439.014,06 +169.014,06
Erhöhter Bedarf für öffentliche Abgaben.		
1 221118 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100.000,00 57.351,88 - 42.648,12
Es fielen weniger Leistungen als kalkuliert an.		
1 221119 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	320.000,00 273.970,23 - 46.029,77
Es wurden weniger Inventar- und Gebrauchsgüter angeschafft.		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221119 4020	Verbrauchsgüter für innerbetriebliche Leistungen	150.000,00 100.942,87 - 49.057,13
Es fielen weniger Leistungen als kalkuliert an.		
1 221119 6140	Instandhaltung von Gebäuden	52.000,00 121.395,16 +69.395,16
Es waren mehr Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich als kalkuliert.		
1 221119 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	250.000,00 198.249,89 - 51.750,11
Es fielen weniger Leistungen als kalkuliert an.		
1 222004 7430 APL	Beiträge an Bildungsträger	0,00 1.138.900,00 +1.138.900,00
Der Bund übernimmt die Kosten des Projektes Lehre mit Matura. Der Bund zahlt die Beiträge an die Länder, welche diese an die Bildungsträger weiterleiten. Die Post musste zur Verrechnung dieser Beiträge des Bundes an Bildungsträger apl. eröffnet werden.		
1 230015 7690	Förderung der didaktischen Maßnahmen	550.000,00 352.350,00 - 197.650,00
Die Auszahlung des Restbetrages erfolgt erst im Jahr 2013		
1 240104 7670	Beiträge an Private	28.260.000,00 32.567.284,32 +4.307.284,32
Mehrbedarf aufgrund Zuwachs an privaten Kinderbetreuungseinrichtungen.		
1 240114 7305	Beiträge an Gemeinden	250.000,00 545.732,55 +295.732,55
Mehrbedarf aufgrund Zuwachs an Betreuungsstunden von Tagesmüttern/-vätern, die von Gemeinden angestellt sind.		
1 240114 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	17.050.000,00 11.088.946,24 - 5.961.053,76
Zuwachs an Betreuungsstunden von Tagesmüttern/-vätern, die bei Privaten angestellt sind, wurde nicht im erwarteten Ausmaß erreicht.		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 240209 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	102.300,00 44.108,50 - 58.191,50
Maßnahmen wurden nicht im geplanten Ausmaß gesetzt.		
1 240209 7770	Beiträge an private, nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen	100.000,00 0,00 - 100.000,00
Aufgrund buchhalterischer Vorgaben sind die Leistungen von Einzelpersonen und Firmen bei den Posten 7270 und 7280 zu verbuchen.		
1 240214 7680	Kinderbetreuungsbeihilfen	1.200.000,00 1.012.847,96 - 187.152,04
Anträge wurden nicht im geplanten Ausmaß gestellt.		
1 240305 7299 APL	Abschreibung uneinbringlicher Forderungen	0,00 95.636,40 +95.636,40
Rückforderungsbetrag war uneinbringlich und musste abgeschrieben werden.		
1 240305 7355	Beiträge an Gemeinden	3.139.000,00 2.632.503,33 - 506.496,67
Rückgang von Baumaßnahmen von Gemeinden.		
1 240305 7760	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	1.808.000,00 2.367.096,67 +559.096,67
Mehrbedarf aufgrund Zunahme von Baumaßnahmen von Privaten.		
1 240305 7780	Beiträge an Einzelpersonen	50.000,00 0,00 - 50.000,00
Aufgrund der Art. 15a-Vereinbarung über den Ausbau des Kinderbetreuungsangebots wurden für den Startgutschein für Tagesmütter/-väter Bundesgelder verwendet.		
1 240504 7305 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 1.742.250,00 +1.742.250,00
Aufgrund der Art. 15a-Vereinbarung über den Ausbau des Kinderbetreuungsangebots wurden Bundesgelder zur Verfügung gestellt.		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 240504 7770 APL	Allgemeine Förderungsbeiträge - Ausbildungslehrgänge für Tages-mütter/-väter	0,00 239.250,00 +239.250,00
Aufgrund Art. 15a-Vereinbarung über den Ausbau des Kinderbetreuungsangebots wurden Bundesgelder zur Verfügung gestellt.		
1 241005 7670	Ausbildungslehrgänge und Fortbildung des Kinderbetreuungspersonals	300.000,00 14.530,00 - 285.470,00
Aufgrund der Art. 15a-Vereinbarung über den Ausbau des Kinderbetreuungsangebots wurden für Ausbildungslehrgänge für Tagesmütter/-väter Bundesgelder verwendet.		
1 241008 7270	Honorare	87.000,00 25.962,89 - 61.037,11
Aufgrund buchhalterischer Vorgaben sind die Honorare für inländische Referenten bei der Post 7276 zu verbuchen.		
1 241008 7276 APL	Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988	0,00 53.892,46 +53.892,46
Aufgrund buchhalterischer Vorgaben sind die Honorare für inländische Referenten bei der Post 7276 zu verbuchen.		
1 241108 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	50.000,00 937.660,00 +887.660,00
Aufgrund der Art. 15a-Vereinbarung über die frühe sprachliche Förderung in Kinderbetreuungseinrichtungen wurden Bundesgelder zur Verfügung gestellt.		
1 241108 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	30.000,00 99.540,00 +69.540,00
Aufgrund der Art. 15a-Vereinbarung über die frühe sprachliche Förderung in Kinderbetreuungseinrichtungen wurden Bundesgelder zur Verfügung gestellt.		
1 241108 7420	Zuschuss zum Personalaufwand	392.500,00 0,00 - 392.500,00
Aufgrund buchhalterischer Vorgaben erfolgte die Buchung der Personalkosten der Sprachberaterinnen bei der Post 7270.		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 251003 0420	Inventar und sonstige Heimausstattung	136.300,00
		171.649,52
		+35.349,52
	Dringend erforderliche Neumöblierung im Jugendhaus Arnfels, RSB 30.001-1/2010-16, vom 29.3.2012, Einsparung im Rahmen der Deckungsfähigkeit bei der Vst. 01-1-251003-0632.	
1 251003 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	50.000,00
		11.100,90
		- 38.899,10
	Einsparung zugunsten der Vst 01-1-251003-0420 im Rahmen der Deckungsfähigkeit für die dringend erforderliche Neumöblierung im Jugendhaus Arnfels	
1 251018 7020	Mieten - Hauptmietzins	954.000,00
		573.309,40
		- 380.690,60
	Minderverbrauch im Rahmen des Mietmodells - NEU, RSB vom 8.11.2012, GZ.: A04-23Li11-372/2012, (Neue Mietvorschreibungen der A4).	
1 251018 7022	Mieten - Betriebskosten	229.900,00
		372.002,04
		+142.102,04
	Mehraufwand aufgrund des Umstandes, dass im RJ 2012 die Energiebezüge von der VSt 1/251018-7022 Mieten - Betriebskosten und nicht, wie budgetiert wurde, von der VSt 1/251018-7023 Mieten - Energiebezüge beglichen werden mussten (Mietmodell-NEU, RSB vom 8.11.2012, GZ.: A04-23Li11-372/2012).	
1 251018 7023	Mieten - Energiebezüge	163.900,00
		0,00
		- 163.900,00
	Einsparung zugunsten der Vst 01-1-251018-7022 im Rahmen der Deckungsfähigkeit (siehe Mietmodell-NEU).	
1 251018 7026	Mieten - Zusatzmieten	468.600,00
		0,00
		- 468.600,00
	Auf Basis des Mietmodells-NEU wurden keine Zusatzmieten mehr bezahlt.	
1 251318 7010 APL	Mieten Abschlagszahlung	0,00
		274.747,87
		+274.747,87
	Am Standort Fürstenfeld wurde von der LIG ein nicht mehr benötigter Teil des Lehrlingshauses verkauft. Damit werden in Folge die Mietenzahlungen reduziert - es musste an die LIG jedoch eine Abschlagszahlung für die entfallenen Mieten geleistet werden.	

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz	Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 251318 7020		Mieten - Hauptmietzins	246.200,00
			178.426,14
			- 67.773,86
		Umstellung auf Mietenmodell neu	
1 251318 7022		Mieten - Betriebskosten	84.800,00
			133.413,72
			+48.613,72
		Umstellung auf Mietenmodell neu	
1 251318 7023		Mieten - Energiebezüge	55.400,00
			0,00
			- 55.400,00
		Umstellung auf Mietenmodell neu	
1 251318 7026		Mieten - Zusatzmieten	342.200,00
			0,00
			- 342.200,00
		Umstellung auf Mietenmodell neu	
1 251424 7420		Wirtschaftskammer Steiermark - Zuschuss zur Abgangsdeckung der Lehrlingshäuser BetriebsgesmbH.	741.500,00
			361.000,00
			- 380.500,00
		Da Lehrlingszahlen nicht so stark gesunken sind als erwartet, wurde die Abgangsdeckung nicht im geplanten Umfang benötigt.	
1 259004 7670		Maßnahmen zur Prävention	150.000,00
			463.862,00
			+313.862,00
		Mehrausgaben für Pilotprojekt ÖSB-Vermittlung von Lehrstellen für potentielle SchulabbrecherInnen.	
1 259009 7270		Entgelte und Honorare	74.400,00
			40.187,38
			- 34.212,62
		Einsparung für Umwidmung Schulsozialarbeit und Umwidmung Landesjugendsingen.	

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 259015 7670	Strukturförderungen in der Jugendarbeit	1.800.000,00 1.452.751,00 - 347.249,00
<p>Einsparung zur Bedeckung des Mehrbedarfs für das Pilotprojekt ÖSB-Vermittlung von Lehrstellen für potentielle SchulabbrecherInnen und zur Bedeckung allgemeiner Jugendprojekte im Sinne des Stmk. Jugendförderungsgesetzes. Einsparung erfolgte gemäß Punkt 15 Deckungsbestimmungen des Landesvoranschlages.</p>		
1 259019 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	130.000,00 0,00 - 130.000,00
<p>Einsparung für Umwidmung auf die Vst 01-1-259115-7670, Schwerpunktsetzung: Erstmalige Finanzierung der regionalen JugendmanagerInnen mit festgeschriebenen Tätigkeitsprofilen.</p>		
1 259019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	69.300,00 0,00 - 69.300,00
<p>Einsparung für Umwidmung auf die Vst. 01-1-259115-7670, Schwerpunktsetzung: Erstmalige Finanzierung der regionalen JugendmanagerInnen mit festgeschriebenen Tätigkeitsprofilen.</p>		
1 259115 7670 APL	Förderungen Regionales Jugendmanagement	0,00 287.165,00 +287.165,00
<p>Schwerpunktsetzung: Erstmalige Finanzierung der regionalen JugendmanagerInnen mit festgeschriebenen Tätigkeitsprofilen</p>		
1 259305 7480	Investitionskostenzuschüsse für Jugendeinrichtungen	475.000,00 243.009,16 - 231.990,84
<p>Einsparung dient zur Bedeckung der Vst. 01-1-259365-7670 für allgemeine Jugendprojekte im Sinne des Stmk. Jugendförderungsgesetzes.</p>		
1 259365 7670	Förderung im Bereich Jugend	700.000,00 1.001.211,00 +301.211,00
<p>Mehrausgaben für Entwicklung regionaler Strategien für Berufs- und Bildungsorientierung im Rahmen der Strategischen Ausrichtung der Kinder und Jugendarbeit in der Steiermark 2020 und für das Projekt Phantasie für Europa.</p>		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 259725 7670	Schulsozialarbeit, Beiträge	650.000,00 0,00 - 650.000,00
Einsparung für apl. Ausgabe bei der Vst. 01-1-259729-7280: Federführung der FAGD im Sinne der Sicherstellung einer koordinierten Abwicklung der Schulsozialarbeit in der Steiermark.		
1 259729 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 759.746,48 +759.746,48
Auftrag Schulsozialarbeit: Bedeckung durch Einsparung bei der Vst 01-1-259725-7670 und durch Umwidmung aus der ehem. FA11A.		
1 259735 7670	Bildungs- und Berufsorientierung, Beiträge	187.500,00 439.461,00 +251.961,00
Mehrausgabe zur Kofinanzierung von BBO-Projekten. Abdeckung durch die ehem. FA11A und ehem. FA6B zur Sicherstellung einer koordinierten und ressortübergreifenden Auszahlung der Fördermittel.		
1 259745 7670	Integrationsmaßnahmen, Beiträge	250.000,00 193.404,00 - 56.596,00
Einsparung zur Bedeckung des Pilotprojektes ÖSB-Vermittlung von Lehrstellen für potentielle SchulabbrecherInnen und zur Bedeckung von Basistätigkeiten und Jahresaktivitäten im Sinne des Stmk. Jugendförderungsgesetzes.		
1 259818 7022	Mieten - Betriebskosten	15.400,00 52.691,40 +37.291,40
Mehraufwand aufgrund des Umstandes, dass im RJ 2012 die Energiebezüge von der Vst. 01-1-259818-7022 Mieten - Betriebskosten und nicht, wie budgetiert wurde, von der Vst.01-1-259818-7023 Mieten - Energiebezüge beglichen werden mussten (Mietmodell-NEU, RSB vom 8.11.2012, GZ.: A04-23Li11-372/2012).		
1 259818 7023	Mieten - Energiebezüge	41.400,00 0,00 - 41.400,00
Einsparung zugunsten der Vst. 01-1259818-7022 im Rahmen der Deckungsfähigkeit (siehe Mietmodell-NEU).		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 271009 7276	Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung §109aEStG 1988	12.600,00 59.586,32 +46.986,32
<p>Diese VSt steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der korrespondierenden Einnahmen-Vst 2-271005-8120 Kursbeiträge. Ausgaben können nur im gleichen Maße gebucht werden, wie die Einnahmen lukriert werden. Der budgetierte Betrag stellt lediglich einen Sockelbetrag dar, welcher weitaus geringer als die tatsächliche Kurstätigkeit ist.</p>		
1 271009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	20.000,00 65.550,46 +45.550,46
<p>Aufgrund der regen Kurstätigkeit fielen mehr Honorarkosten an, als durch die erzielten Mehreinnahmen in gleicher Höhe bedeckt sind.</p>		
1 272003 0420 APL	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	0,00 69.392,40 +69.392,40
<p>Anschaffung einer Solaranlage.</p>		
1 272003 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	59.000,00 8.317,76 - 50.682,24
<p>Anschaffung einer Solaranlage.</p>		
1 272103 0622	Grundstückseinrichtungen, Errichtung und Instandsetzungen	67.500,00 29.185,50 - 38.314,50
<p>Einsparung erfolgte zugunsten der VSt 1/272108-4300 Lebensmittel zur Abdeckung der zusätzlichen Übernachtungen mit Verpflegung</p>		
1 272103 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	70.000,00 18.145,18 - 51.854,82
<p>Einsparung erfolgte zugunsten der VSt 1/272109-7280 Entgelte für Leistungen von Firmen zur Abdeckung der Mehrausgaben für Entgelte an selbstständige ReferentInnen, VeranstalterInnen und Ausstatterfirmen</p>		
1 272108 4300	Lebensmittel	61.700,00 98.454,86 +36.754,86
<p>Mehrausgabe durch zusätzliche Übernachtungen mit Verpflegung. Bedeckung durch Einsparung bei den Ansätzen 1/272103 und 1/272109.</p>		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 272109 7271	Referentenhonorare	45.000,00 0,00 - 45.000,00
Einsparung erfolgte zugunsten der VSt 1/272109-7280 Entgelte für Leistungen von Firmen zur Abdeckung der Mehrausgaben für Entgelte an selbstständige ReferentInnen, VeranstalterInnen und Ausstatterfirmen		
1 272109 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	60.000,00 10.997,52 - 49.002,48
Einsparung zugunsten der VSt 1/272109-7276 für Leistungen gemäß § 109a ESTG 1988 (ReferentInnenhonorare)		
1 272109 7276 APL	Entgelte für Leistungen gemäß § 109a ESTG 1988	0,00 50.215,51 +50.215,51
Zur ordentlichen Verrechnung von ReferentInnenhonoraren musste im Jahr 2012 eine apl. Post eröffnet werden. Die Bedeckung erfolgte durch Einsparung bei der Vst 1/272109-7275.		
1 272109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	14.700,00 152.562,09 +137.862,09
Mehrausgaben für selbstständige ReferentInnen, VeranstalterInnen und Ausstatterfirmen. Die Bedeckung erfolgt durch Einsparungen bei den Ansätzen 1/272103 und 1/272109.		
1 272118 7023	Mieten - Energiebezüge	33.900,00 0,00 - 33.900,00
Einsparung zugunsten der Post 1/272118-7022 Betriebskosten im Rahmen der Deckungsfähigkeit (siehe Mietmodell-NEU, RSB vom 8.11.2012, GZ.: A04-23Li11-372/2012).		
1 279144 7670 APL	Förderung von Lehrgängen für Erwachsene	0,00 550.000,00 +550.000,00
Bedeckung durch Übertragung des Budgets der damaligen A 3 - Wissenschaft und Forschung auf die FAGD für die entsprechende Abwicklung der -Art. 15a-BVG Vereinbarung Förderinitiative Erwachsenenbildung		
1 320129 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	62.500,00 29.252,44 - 33.247,56
Einsparung aufgrund haushaltsgerechter Verbuchung von Entgelten für Leistungen gemäß §109a EStG 1988 bei Vst. 1/320129-7276.		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 320129 7276 APL	Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988	0,00 41.667,35 +41.667,35
<p>Mehrausgaben aufgrund haushaltsgerechter Verbuchung von Entgelten für Leistungen gemäß §109a EStG 1988 (ReferentInnenhonorare). Die Einsparung erfolgte u.a. bei Vst. 1/320129-7270.</p>		
1 320203 0100	Ankauf von Büroräumlichkeiten	246.900,00 185.428,11 - 61.471,89
<p>Da das JJF Konservatorium die Umstiegsmöglichkeit der unechten Steuerbefreiung ab 1.1.2011 bei der Immorent AG für das Gebäude Entenplatz 1b in Anspruch genommen hat, hat sich die Leasingrate erheblich gesenkt</p>		
1 320208 6000	Energiebezüge	55.000,00 8.003,39 - 46.996,61
<p>Durch die Übernahme des Gebäudes Nikolaigasse 2 durch die LIG wurden auch die Energiekosten über die LIG abgerechnet, dadurch hat sich die Zahlung für Energiekosten erheblich verringert</p>		
1 320209 6181	Instandhaltung von Musikinstrumenten	20.000,00 66.551,96 +46.551,96
<p>Auf diesem Ansatz wurde 2012 von der Aeilungsleiterin der FA 6E zu wenig budgetiert, die restliche Bedeckung erfolgte aus dem Ansatz 01-1-320209-. Da ca. 100 Klaviere und ca. 500 Leihinstrumente zu warten sind, ist der Ansatz für die kommenden Jahre auf Euro 50.000 zu erhöhen</p>		
1 320218 7020	Mieten - Hauptmietzins	165.900,00 98.778,19 - 67.121,81
<p>Umstellung auf Mietenmodell der LIG neu</p>		
1 320218 7023	Mieten - Energiebezüge	38.200,00 0,00 - 38.200,00
<p>Umstellung auf Mietenmodell der LIG neu</p>		
1 320218 7026	Mieten - Zusatzmieten	404.800,00 0,00 - 404.800,00
<p>Umstellung auf Mietenmodell der LIG neu</p>		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 417208 6430	Gutachtertätigkeiten	40.000,00
		6.350,73
		- 33.649,27
siehe Post 7680		
1 417208 7680	Pflegegeld (Landeslehrer/innen)	3.800.000,00
		25.731,11
		- 3.774.268,89
Nur mehr Restabwicklung aufgrund der Mittel/Kompetenzübertragung an die Aeilung 9		
1 439235 7670	Sonstige Förderungsmaßnahmen im Rahmen des Jugendschutzes	100,00
		99.931,75
		+99.831,75
Die Bedeckung erfolgt durch Einnahmen von Strafgeldern nach dem Steiermärkischen Jugendschutzgesetz und wurde für Präventionsprojekte, wie Wir können auch anders (WKAA) sowie Wie schütze ich mein Kind verwendet.		
1 469005 7670	Förderung von Institutionen im Rahmen von Frauenbelangen	382.500,00
		489.624,33
		+107.124,33
Mehrausgaben zur Sicherstellung der Umsetzung von Basisangeboten für frauenrelevante Projekte. Die Bedeckung erfolgt durch Einsparungen bei den VSt 1/469019-7280 Honorare und Entgelte für Leistungen von Firmen und 1/469059-7280 Entgelte für Leistungen von Firmen.		
1 469059 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	35.000,00
		0,00
		- 35.000,00
Einsparung zugunsten der VSt 1/469005-7670 zur Sicherstellung der Umsetzung von frauenrelevanten Projekten.		
1 469059 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	65.000,00
		7.627,88
		- 57.372,12
Einsparung zugunsten der VSt 1/469005-7670 zur Sicherstellung der Umsetzung von frauenrelevanten Projekten.		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 469128 6300	Leistungen der Beförderungsdienste	30.000,00 103.187,45 +73.187,45
<p>Der Mehraufwand entstand anlässlich des EU Jahres 2012 mit dem Schwerpunktthema Solidarität zwischen den Generationen, wo im Rahmen der Generationenaktionswoche eine Sonderausgabe des ZWEI UND MEHR Magazines publiziert und an alle FamilienpassbesitzerInnen versendet wurde. Die Bedeckung erfolgte durch Einsparungen bei den VSt 1/469129-4030 Steirischer Familienpass, Druckkosten und 1/469108-6300 Leistungen der Beförderungsdienste.</p>		
1 469129 4030	Steirischer Familienpass, Druckkosten	180.000,00 119.358,59 - 60.641,41
<p>Einsparung zur Bedeckung der VSt 1/469128-6300 für dort angeführten Mehraufwand.</p>		
1 469205 7670	Förderung von strategischen gesellschaftsvarianten und generationsübergreifenden Projekten	500.000,00 377.790,00 - 122.210,00
<p>Umwidmung in Höhe von Euro 100.000 zur Bedeckung der Vst 01-1-279144-7670 Förderung von Lehrgängen für Erwachsene zur Sicherstellung der Abwicklung der § 15a BVG Vereinbarung Förderinitiative Erwachsenenbildung. Der restliche Differenzbetrag wurde dem allgemeinen Landesbudget rückgeführt.</p>		
1 469209 7233	Ausgaben im Interesse von gesellschaftsvarianten Themen generationsübergreifend	116.400,00 14.258,99 - 102.141,01
<p>Einsparung im Sinne der Deckungsfähigkeit zugunsten der Vst. 01-1-469209-7280 für die Verrechnung von Aufträgen an Firmen von gesellschafts- und generationsübergreifenden Projekten.</p>		
1 469209 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 86.460,44 +86.360,44
<p>Die Mehrausgaben resultieren durch die Verrechnung von Aufträgen an Firmen zur Abwicklung von gesellschafts- und generationsübergreifenden Projekten. Die Bedeckung erfolgte durch Einsparungen bei der Vst. 01-1-469209-7233.</p>		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 469305 7670	Förderung für Integration und Diversität	300.000,00
		981.466,07
		+681.466,07

Die Mehrausgaben auf dieser Voranschlagsstelle kamen zustande, da mit Budgeterstellung 2012 der Entwicklungs- und Aufbauprozess noch nicht abgeschlossen war. Es konnte noch nicht abgeschätzt werden in welchem Ausmaß Projekte und Prozesse finanziert werden müssen, um den Zielen der Charta entsprechend Rechnung zu tragen. Die Ausgaben wurden für folgende Projekte verwendet: Aufbau und Implementierung einer Clearingstelle für Deutschkurse in der Steiermark, Förderungsbeitrag für das Projekt „Sprachenlandschaft Steiermark“, Förderungsbeiträge für Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung zur Charta des Zusammenlebens in Vielfalt in den steirischen Regionen, Kompetenzaufbau in Beratungseinrichtungen und diversitätsorientierter Öffnung von psychologischer Beratungsstellen. Die Bedeckung erfolgte durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes 1/469309.

1 469309 4570	Druckwerke	50.000,00
		3.761,00
		- 46.239,00

Die Einsparung erfolgte zugunsten der bei der VSt 1/469305-7670 „Förderung für Integration und Diversität“ genannten Projekten.

1 469309 6440 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	0,00
		62.825,00
		+62.825,00

Im Jahr 2012 musste für die Verrechnung von Rechts- und Beratungskosten eine apl. Post eröffnet werden. Die Bedeckung erfolgte im Zuge von Einsparungen beim Ansatz 1/469309.

1 469309 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	250.000,00
		41.767,89
		- 208.232,11

Die Einsparung erfolgte zugunsten der bei der VSt 1/469305-7670 „Förderung für Integration und Diversität“ genannten Projekten.

1 469309 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	100.000,00
		0,00
		- 100.000,00

Die Einsparung erfolgte zugunsten der bei der VSt 1/469305-7670 „Förderung für Integration und Diversität“ genannten Projekten.

1 469309 7276	Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109aEStG 1988	350.000,00
		137.861,40
		- 212.138,60

Die Einsparung erfolgte zugunsten der bei der VSt 1/469305-7670 „Förderung für Integration und Diversität“ genannten Projekten.

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 469309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	940.000,00 745.777,92 - 194.222,08
<p>Die Einsparung erfolgte zugunsten der bei der VSt 1/469305-7670 „Förderung für Integration und Diversität“ genannten Projekten. Euro 9.547,20 dienten der Umwidmung für das Projekt Community „Zusammenleben stmk.at“ an die ehem. FA1B.</p>		
1 862003 0200	Maschinen und maschinelle Anlagen	88.000,00 39.928,61 - 48.071,39
<p>Die Differenz entsteht durch eine verrechnungstechnische Zuordnung. Insgesamt wurde auf der Post 0200 in etwa der veranschlagte Betrag verbucht.</p>		
1 862003 0200 APL	Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00 40.322,40 +40.322,40
<p>Die Differenz entsteht durch eine verrechnungstechnische Zuordnung. Insgesamt wurde auf der Post 0200 in etwa der veranschlagte Betrag verbucht.</p>		
1 862003 0402 APL	Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke	0,00 45.666,67 +45.666,67
<p>Die Differenz entsteht durch eine verrechnungstechnische Zuordnung. Insgesamt wurde auf der Post 0402 in etwa der veranschlagte Betrag verbucht.</p>		
1 862003 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	200.000,00 102.701,06 - 97.298,94
<p>Auf Grund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten vermehrt Maßnahmen an Gebäuden durchgeführt werden, die erforderlichen Mittel dazu wurden teilweise bei dieser VSt eingespart (Deckungsfähig mit den Ansätzen 862003 und 862009)</p>		
1 862003 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	141.000,00 609.532,59 +468.532,59
<p>Auf Grund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten dringend Maßnahmen erfolgen. Die Bedeckung erfolgte durch Einsparung (Deckungsfähigkeit) bei der VSt. 01-1-862003-0420.</p>		
1 862008 6000	Energiebezüge	170.000,00 207.266,51 +37.266,51
<p>Der Energieverbrauch in den sanierten Gebäuden ist höher, aufgrund der Brandmeldeanlage u.d.g.</p>		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 862009 4590	Sonstige Verbrauchsgüter	150.000,00 206.720,74 +56.720,74
	Anschaffung dringend erforderlicher Verbrauchsgüter.	
1 862009 6140	Instandhaltung von Gebäuden	40.000,00 118.403,48 +78.403,48
	Auf Grund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten dringend Maßnahmen erfolgen.	
1 862009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	145.000,00 288.931,59 +143.931,59
	Auf Grund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten dringend Maßnahmen erfolgen.	
1 862013 0632	Baukosten	185.400,00 129.978,33 - 55.421,67
	Aus haushaltstechnischen Gründen wurden die Ausgaben vermehrt auf der Vst. 01-1-862003-0632 verbucht.	
2 208000 8500	Ersätze des Bundes nach dem Finanzausgleichsgesetz	202.250.000,00 231.948.199,37 +29.698.199,37
	Erhöhung des Refundierungsbetrages des Bundes für Lehrerpensionen durch vermehrte Pensionierungen	
2 208005 8510	Überweisungsbeträge gemäß §§ 308, 311 und 529ASVG, BGBl.Nr.189/1955	1.000.000,00 399.752,01 - 600.247,99
	Mindereinnahmen durch das Auslaufen des begünstigten Ankaufes von Versicherungszeiten	
2 208005 8800	Pensionsbeiträge	41.000.000,00 35.155.939,01 - 5.844.060,99
	siehe Post 8802	
2 208005 8802 APL	Beitrag gemäß § 107a LDG 1984	0,00 8.397.291,70 +8.397.291,70
	Diese Einnahmen resultieren aus dem Solidarbeitrag der Lehrerpensionisten und werden mit dem Bund im Rahmen der Refundierung gegenverrechnet	

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 210008 2460	Wohnbauvorschüsse, Ersätze	120.000,00 30.835,00 - 89.165,00
Da keine Vorschüsse gewährt werden, sinken auch die Einnahmen durch Auslaufen der Ratenzahlungen		
2 210008 2461	Bezugsvorschüsse für Investitionszwecke, Ersätze	350.000,00 147.810,00 - 202.190,00
Da keine Vorschüsse gewährt werden, sinken auch die Einnahmen durch Auslaufen der Ratenzahlungen		
2 210008 2560	Sonstige Bezugsvorschüsse, Ersätze	150.000,00 70.780,00 - 79.220,00
Da keine Vorschüsse gewährt werden, sinken auch die Einnahmen durch Auslaufen der Ratenzahlungen		
2 210041 2771	Rückersatz von Mehrdienstleistungen nach § 22Abs. 1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz durch den Bund	1.100.000,00 2.891.153,63 +1.791.153,63
Refundierung im Rahmen des FAG durch den Bund		
2 210081 8500	Kostenbeitrag des Bundes gem. § 4 Abs. 8 FAG	3.500.000,00 0,00 - 3.500.000,00
Refundierung im Rahmen des FAG durch den Bund		
2 210101 8551 APL	Beiträge des Bundes	0,00 17.248.822,48 +17.248.822,48
Aufgrund des Art. 15a Vereinbarung wurden Mittel zur Förderung von ganztägigen Schulformen zur Verfügung gestellt und dieser Betrag wurde für das Jahr 2013 in Gebühr gestellt		
2 220085 8240	Miet- und Pachtzinse	431.400,00 519.220,79 +87.820,79
Mieteinnahmen von der WK für Lehrlingshäuser höher als ursprünglich angenommen.		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 221000 8270	Bezugserstattungen	180.000,00 56.437,27 - 123.562,73
<p>Die Refundierung von Integrationslehrern wurde auf die Post 2771 verlagert, daher schlägt sich nur die Refundierung einer Lehrperson nieder.</p>		
2 221000 8500	Teilersatz der Aktivitätsbezüge der Lehrer/inne nach dem Finanzausgleichsgesetz	12.790.000,00 9.095.000,00 - 3.695.000,00
<p>Durch die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes im September 2011 wurde die lt. FAG 50%ige budgetierte Refundierung aufgehoben und ist die derzeitige Refundierung im Ausmaß von ca. 37 % rechtsgültig. Zum Zeitpunkt der Budgetierung der Einnahmen im Doppelbudget 2011/12 war diese Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes nicht absehbar. Es werden dazu laufend Verhandlungen mit dem Bund geführt. Es gibt einen Beschluss der Landesagrarreferentenkonferenz vom März 2013, wonach Ausgleichszahlungen erfolgen sollen. Die Budgetierung auf Bundesebene ist allerdings noch nicht erfolgt.</p>		
2 221021 2771 APL	Rückersatz von Aufwendungen für Integration	0,00 270.880,72 +270.880,72
<p>Durch kurzfristige Umstellung der Verrechnung der Integrationsschüler konnten die Refundierungen seitens der Sozialhilfeverbände nicht budgetiert werden.</p>		
2 221035 8137	Entgelte für außerschulische Veranstaltungen und Kurse in land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen	32.700,00 175.415,34 +142.715,34
<p>Es wurden mehr außersch. Veranstaltungen durchgeführt als kalkuliert</p>		
2 221115 8123	Kursbeiträge	620.000,00 809.756,84 +189.756,84
<p>Mehr Tagesschüler haben die Verpflegung in Anspruch genommen</p>		
2 221115 8133	Entgelte für Verköstigung Anstaltsfremder	190.000,00 159.506,61 - 30.493,39
<p>Es fielen weniger Verköstigungen Anstaltsfremder an, aufgrund minimierter Veranstaltungen</p>		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 222000 8501 APL	Beiträge des Bundes zum Förderprogramm Berufsmatura - Lehre mit Reifeprüfung	0,00 1.138.900,00 +1.138.900,00
<p>Der Bund übernimmt die Kosten des Projektes Lehre mit Matura. Der Bund zahlt die Beiträge an die Länder, welche diese an die Bildungsträger weiterleiten. Post musste zur Vereinnahmung der Beiträge des Bundes apl. eröffnet werden.</p>		
2 240105 8280	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge	100,00 127.817,53 +127.717,53
<p>Rückersatz von Personalförderungsbeiträgen und Sozialstaffel-Beitragsersatzes für Tagesmütter/-väter.</p>		
2 240301 8280	Rückersatz von gewährten Beiträgen	100,00 95.636,40 +95.536,40
<p>Rückforderungsbetrag war uneinbringlich und musste abgeschrieben werden. Dazu war fiktive Einnahmenbuchung erforderlich.</p>		
2 251305 8121	Heimgebühren	513.100,00 430.850,36 - 82.249,64
<p>Durch starken Rückgang der Lehrlingszahlen bedingte Mindereinnahmen</p>		
2 271005 8120	Kursbeiträge	32.700,00 159.114,41 +126.414,41
<p>Einnahmen der Eigenveranstaltungen des Bildungshauses</p>		
2 272005 8121	Verpflegung und Unterkunft für Kursteilnehmer/innen	200.000,00 158.915,04 - 41.084,96
<p>Die komplette Gästeverpflegung wird auf der Post 8133 verbucht, daher dort Mehreinnahmen.</p>		
2 272005 8123	Kursbeiträge	35.000,00 0,00 - 35.000,00
<p>Alle Gastkurse werden auf der Post 8121 und 8133 verbucht.</p>		

A6 - Bildung und Gesellschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 272005 8133	Entgelte für Verköstigung Anstaltsfremder	90.000,00 199.034,90 +109.034,90
Aufgrund reger Veranstaltungen wurden mehr Einnahmen für Verköstigungen Anstaltsfremder erzielt		
2 272105 8121	Internatsgebühren	160.000,00 387.721,91 +227.721,91
Mehreinnahmen durch zusätzliche Übernachtungen und Veranstaltungen.		
2 320205 8180	Kostenbeiträge der Schüler/innen	525.000,00 712.903,40 +187.903,40
Durch die Erhöhung der Schulgelder lt. RSB und der Installierung der Singschule (Lehrende des JJF Konservatoriums unterrichten in Grazer Volksschulen) konnten die Einnahmen erhöht werden		
2 417200 8500	Pflegegeld (Landeslehrer/innen) - Rückersatz	3.840.000,00 35.392,16 - 3.804.607,84
Nur mehr Restabwicklung aufgrund der Mittel/Kompetenzübertragung an die Aeilung 11		
2 439231 8810	Geldstrafen nach dem Steiermärkischen Jugendschutzgesetz	30.000,00 103.039,96 +73.039,96
Bei diesem Betrag handelt es sich um die tatsächlichen Einnahmen aus Strafgeldern nach dem Steiermärkischen Jugendschutzgesetz, dieser ist bei Budgeterstellung nicht absehbar.		
2 862005 8071	Veräußerung von Erzeugnissen der Wirtschaft	1.900.000,00 2.483.853,52 +583.853,52
Durch verstärkte Direktvermarktung und Produktveredelungen konnten mehr Einnahmen erzielt werden.		
2 862005 8240	Miet- und Pachtzinse	136.000,00 553.184,90 +417.184,90
Einmalige Erlöse einer Grundinanspruchnahme		

A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020099 6430	Externe Beratungskosten	67.500,00 641,95 - 66.858,05
	Einsparung	
1 020409 6440 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen	0,00 177.618,55 +177.618,55
	Der Betrag i.d. Höhe von € 177.618,55 wurde aus FIPOS 01-1-020409-7280.000 abgedeckt	
1 020409 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	150.000,00 0,00 - 150.000,00
	Umwidmung auf FIPOS 01-1-022065-7670.000 lt. RSB vom 29.3.2012; Regionalentwicklungs-GmbHs; Stammeinlage	
1 020409 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	325.200,00 83.745,60 - 241.454,40
	Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-020409-6440.000, 01-1-020409-7275.000 sowie Gebührstellungen von Direktbeauftragungen und Umwidmung auf FIPOS 01-1-022065-7670.000 lt. RSB vom 29.3.2012; Regionalentwicklungs-GmbHs; Stammeinlage	
1 020609 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	225.000,00 188.907,92 - 36.092,08
	Gebührstellung von Direktbeauftragungen	
1 020619 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	506.000,00 624.634,33 +118.634,33
	Der Betrag i.d. Höhe von € 118.634,33 wurde aus FIPOS 01-2-020605-8170.000 abgedeckt	
1 021995 7430 APL	Reformprozess Steiermark - Medienkooperation, Beiträge	0,00 300.000,00 +300.000,00
	Verstärkung der FIPOS 01-1-021995-7430.000 lt. RSB vom 5.7.2012	
1 022009 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen	100,00 84.206,16 +84.106,16
	Der Betrag i.d. Höhe von € 84.106,16 wurde aus FIPOS 01-1-020009-7270.000 abgedeckt	

A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 022009 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	160.100,00
		19.679,38
		- 140.420,62
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022009-6440.000 sowie Umwidmung auf FIPOS 01-1-022065-7670.000 lt. RSB vom 29.3.2012; Regionalentwicklungs-GmbHs; Stammeinlage		
1 022009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	200.000,00
		79.511,60
		- 120.488,40
Umwidmung auf FIPOS 01-1-022709.000 lt. RSB vom 3.5.2012; Gemeindestrukturereform Steiermark sowie Gebührstellungen von Direktbeauftragungen		
1 022065 7670	Beiträge	326.500,00
		566.250,00
		+239.750,00
Gebührstellung von genehmigten Förderungen		
1 022078 7275 APL	Werkverträge für freie Dienstnehmer	0,00
		235.028,72
		+235.028,72
Der Betrag i.d. Höhe von € 235.028,72 wurde aus FIPOS 01-1-022074-7670.000 (Gebührstellung) und Einnahmen aus EU-Mitteln abgedeckt		
1 022078 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00
		45.408,60
		+45.308,60
Der Betrag i.d. Höhe von € 45.308,60 wurde aus FIPOS 01-1-022074-7670.000 (Gebührstellung) und Einnahmen aus EU-Mitteln abgedeckt		
1 022709 6440 APL	Rechts- und Beratungskosten von Firmen	0,00
		80.797,92
		+80.797,92
Der Betrag i.d. Höhe von € 80.797,92 wurde aus FIPOS 01-1-022709-7270.000 sowie 01-1-022709-7280.000 abgedeckt		
1 022709 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	70.000,00
		268.498,14
		+198.498,14
Verstärkung der FIPOS 01-1-022709-7280.000 lt. RSB vom 3.5.2012; Gemeindestrukturereform Steiermark		

A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 417308 7680	Pflegegeld (Gemeindebedienstete)	1.100.000,00 26.822,68 - 1.073.177,32
<p>Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Kosten anfallen. Die Verringerung der Kosten ist auf den Übergang der Zuständigkeit für das Landespflegegeld auf den Bund mit Wirkung vom 01.01.2012 zurückzuführen.</p>		
1 451018 7220	Rückzahlung von Beiträgen	150.000,00 946.335,92 +796.335,92
<p>Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, ob und in welcher Höhe Beiträge zurückgezahlt werden müssen.</p>		
1 451118 7310	Anrechnungsbeträge	1.990.000,00 2.415.101,35 +425.101,35
<p>Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, wie viele Bürgermeister ihr Amt zurücklegen.</p>		
1 749528 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	50.000,00 98.852,70 +48.852,70
<p>Der Betrag i.d. Höhe von € 48.852,70 wurde aus Gebührstellungen bzw. durch Einnahmen von Bundes- und EU-Mitteln abgedeckt</p>		
1 749528 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	100,00 180.261,18 +180.161,18
<p>Der Betrag i.d. Höhe von € 180.161,18 wurde aus Gebührstellungen bzw. durch Einnahmen von Bundes- und EU-Mitteln abgedeckt</p>		
1 914305 7420	Beiträge des Landes	300.000,00 3.006.593,43 +2.706.593,43
<p>RSB v. 1.3.2012; Mariazeller Europeum GmbH</p>		
1 940004 7305 APL	Beiträge an Gemeinden, sonstige Empfänger	0,00 935.735,40 +935.735,40
<p>Es handelt sich um Bedarfszuweisungen, welche nicht an Gemeinden, sondern aus administrativen Gründen an Interessensvertretungen von Gemeinden überwiesen wurden (z.B. Landeskammer, Stmk. Gemeindebund)</p>		

A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 940105 7670 APL	Zuwendungen an private gemeinnützige Einrichtungen	0,00
		1.000.000,00
		+1.000.000,00
	RSB 06.12.2012 Umfassende Sanierung SOS Kinderdorf Steiermark	
1 940305 7305 APL	Beiträge an die Stadt Graz	0,00
		1.000.000,00
		+1.000.000,00
	RSB 13.12.2012 Stadt Graz, Infrastrukturmaßnahmen	
1 941108 7304	Finanzzuweisung an die Gemeinden gem. § 21 FAG	14.076.000,00
		19.133.573,00
		+5.057.573,00
	Es wurde ein Schätzbetrag veranschlagt, da die Finanzzuweisung des Bundes an die Gemeinden im Vorhinein nicht exakt berechenbar ist. Die Bedeckung ist durch entsprechende Einnahmen bei FIPOS 01-2-941101-8500.00 gegeben.	
1 944048 7304	Zweckzuschuss des Bundes für Gemeinden zur Behebung von Katastrophenschäden im eigenen Vermögen der Gemeinden	100,00
		3.371.434,82
		+3.371.334,82
	Es wurde nur eine Erinnerungspost veranschlagt, da der Zweckzuschuss des Bundes für Gemeinden zur Behebung von Katastrophenschäden im Vorhinein nicht abschätzbar ist. Die Bedeckung ist durch entsprechende Einnahmen bei FIPOS 01-2-944041-8501.000 gegeben.	
2 020605 8170	Verschiedene Kostenbeiträge	7.500,00
		126.234,33
		+118.734,33
	Einnahme von Landesmitteln für Bereitstellung von GIS Daten	
2 022070 8891	EU-Kofinanzierung EFRE	100,00
		207.298,51
		+207.198,51
	Sollstellung der EU-Kofinanzierungsmittel EFRE	
2 417305 8505	Pflegegeld (Gemeindebedienstete) - Rückersatz	1.100.000,00
		27.055,53
		- 1.072.944,47
	Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Kosten anfallen. Die Verringerung der Kosten ist auf den Übergang der Zuständigkeit für das Landespflegegeld auf den Bund mit Wirkung vom 01.01.2012 zurückzuführen.	

A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 451000 8802	Pensionssicherungsbeiträge	541.000,00 600.381,80 +59.381,80
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Einnahmen anfallen.		
2 451010 8510	Überweisungsbeiträge nach §§ 308 und 529 ASVG	150.000,00 79.195,16 - 70.804,84
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, ob und in welcher Höhe Beiträge anfallen.		
2 451020 8505	Beiträge der Gemeinden von den Bezügen der öffentlich-rechtlichen Gemeindebediensteten	12.000.000,00 14.520.734,97 +2.520.734,97
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Einnahmen anfallen.		
2 451060 8293	Ertrag der angelegten Mittel	400.000,00 111.662,00 - 288.338,00
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Zinsen anfallen.		
2 451092 2981	Entnahme aus der Rücklage Pensionen der Gemeindebediensteten	2.855.000,00 1.619.638,39 - 1.235.361,61
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, wie viel allenfalls aus der Rücklage entnommen werden muss.		
2 451101 8802	Pensionssicherungsbeiträge	300.000,00 236.203,50 - 63.796,50
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, wie viele Bürgermeister ihr Amt zurücklegen.		
2 451111 8505	Dienstgeberbeiträge der Gemeinden	990.000,00 1.170.476,79 +180.476,79
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, wie viele Bürgermeister ihr Amt zurücklegen.		

A7 - Landes und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 451111 8801	Pensionsversicherungsbeiträge der Gemeinden	1.000.000,00
		1.244.624,56
		+244.624,56
Es handelt sich beim VA-Betrag um einen Schätzwert, da nicht vorhersehbar ist, wie viele Bürgermeister ihr Amt zurücklegen.		
2 712101 8129	Sonstige Entgelte	15.000,00
		61.733,43
		+46.733,43
Einnahme von Landesmitteln für Messungen		
2 712101 8240	Miet- und Pachtzinse	53.000,00
		0,00
		- 53.000,00
Entfall der Mieteinnahmen		
2 749520 8880 APL	Beiträge aus Bundesmitteln	0,00
		73.397,00
		+73.397,00
Sollstellung der Bundesmittel		
2 749520 8890 APL	EU-Kofinanzierung ELER	0,00
		88.679,08
		+88.679,08
Sollstellung der EU-Kofinanzierungsmittel ELER		
2 749525 8285 APL	Rückersatz von Landesmitteln	0,00
		71.333,06
		+71.333,06

Die Landesmittel werden vorfinanziert und dann von Seiten der AMA rückerstattet

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 099067 2560 APL	proFIT, Sonstige Vorschüsse, Ersätze	0,00 173.543,12 +173.543,12
<p>Auf dieser Post werden die Kosten für die Mittagessen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung an die externe Firma verrechnet. Dieser Ausgabepost steht eine gleich hohe Einnahmepost gegenüber und stellt daher eine Durchlauferpost dar.</p>		
1 099079 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	185.000,00 0,00 - 185.000,00
<p>Auf Grund noch vorhandener Gebührrstellungsmittel aus Vorjahren wurden diese Kreditmittel nicht in Anspruch genommen.</p>		
1 289008 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100.000,00 29.671,60 - 70.328,40
<p>Ausgaben im Bereich Wissenschaftsfonds - (Rest 70.328,40 in Gebührrstellung 2012, Förderungsverträge dazu bereits abgeschlossen aber noch nicht ausbezahlt).</p>		
1 289014 7420 APL	Beitrag zum laufenden Aufwand	0,00 59.883,24 +59.883,24
<p>Im Rahmen einer Anstellung einer MitarbeiterIn für den Bereich EU-Förderungscontrolling erfolgte eine Umschichtung aus der Technischen Hilfe.</p>		
1 289055 7670	Beiträge	500.000,00 400.757,25 - 99.242,75
<p>Umschichtung im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit. Der Restbetrag wurde für diverse Projekte der Forschung Steiermark verwendet.</p>		
1 289168 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	50.000,00 0,00 - 50.000,00
<p>Im Rahmen einer Anstellung einer MitarbeiterIn für den Bereich EU-Förderungscontrolling erfolgte eine Umschichtung aus der Technischen Hilfe.</p>		
1 289404 7670	Beiträge	1.000.000,00 1.631.958,08 +631.958,08
<p>lt. Auszug aus dem SAP Um- und Nachbuchung lt. A04 (Gebührrstellung 2012 1.631.958,08) da nicht verbrauchte Fondsmittel gem. Zukunftsfondsgesetz dem Fonds erhalten bleiben müssen.</p>		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 289608 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	50.000,00
		12.555,58
		- 37.444,42
Ausgaben im Bereich des Forschungsrates - (Rest wurde eingezogen).		
1 411065 7357	Beiträge an die Sozialhilfeverbände zur Errichtung von Pflegeabteilungen in den Altenheimen	36.000,00
		0,00
		- 36.000,00
Mehrausgaben für Förderungen waren nicht notwendig. Die diesbezüglichen Minderausgaben wurden für andere Projekte verwendet.		
1 411068 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	1.000.000,00
		839.472,00
		- 160.528,00
Bei dieser Voranschlagsstelle betreffend Investitionskostenzuschläge Kainbach wurden weniger Mittel benötigt, als veranschlagt wurden.		
1 411068 7298 APL	Endabrechnung aus dem Vorjahr	0,00
		35.204.005,35
		+35.204.005,35
Hierbei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz. Die Endabrechnung ist deshalb notwendig, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.		
1 411078 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen	100,00
		68.000,00
		+67.900,00
Hierbei handelt es sich um Rechts- und Beratungskosten im Rahmen der allgemeinen Sozialhilfe. Aufgrund eines vermehrten Anspruchs von Rechtsberatungen wurden mehr Mittel als veranschlagt benötigt.		
1 411088 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	800.000,00
		0,00
		- 800.000,00
Die veranschlagten Mittel Entgelte für Leistungen von Firmen - Betreutes Wohnen wurden im Jahr 2012 korrekterweise über die Voranschlagsstelle 1/411088-7307 verbucht.		
1 411088 7281	Pilotprojekte: alternative Versorgungskonzepte im Pflegebereich	400.000,00
		245.610,75
		- 154.389,25
Die Restmittel wurden für den Bereich Betreutes Wohnen verwendet.		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 411088 7307 APL	Betreutes Wohnen, Kostenersatz an die Gemeinden	0,00 732.615,94 +732.615,94
Die veranschlagten Mittel Entgelte für Leistungen von Firmen - Betreutes Wohnen (VSt. 1/411088-7280) wurden im Jahr 2012 korrekterweise über die Voranschlagsstelle 1/411088-7307 verbucht.		
1 411088 7307 APL	Betreutes Wohnen, Kostenersatz an die Gemeinden	0,00 221.773,31 +221.773,31
Die veranschlagten Mittel Entgelte für Leistungen von Firmen - Betreutes Wohnen (VSt. 1/411088-7280) wurden im Jahr 2012 korrekterweise über die Voranschlagsstelle 1/411088-7307 verbucht.		
1 411515 7305	Beiträge an Gemeinden für die Altenbetreuung	90.400,00 0,00 - 90.400,00
Ausgaben für Förderungen waren nicht notwendig. Die diesbezüglichen Minderausgaben wurden für andere Projekte verwendet.		
1 411515 7670	Beiträge für Altenbetreuung an im Auftrag von Gemeinden tätige Träger	54.000,00 0,00 - 54.000,00
Ausgaben für Förderungen waren nicht notwendig. Die diesbezüglichen Minderausgaben wurden für andere Projekte verwendet.		
1 411905 7355	Beiträge an Gemeinden	45.500,00 0,00 - 45.500,00
Ausgaben für Förderungen waren nicht notwendig. Die diesbezüglichen Minderausgaben wurden für andere Projekte verwendet.		
1 411905 7770	Zuschüsse an private Träger	45.500,00 0,00 - 45.500,00
Ausgaben für Förderungen waren nicht notwendig. Die diesbezüglichen Minderausgaben wurden für andere Projekte verwendet.		
1 417008 7680	Landespflegegeld	65.435.000,00 0,00 - 65.435.000,00

Mit In-Kraft-Treten des Pflegegeldreformgesetzes am 1. Jänner 2012 übernahm die Pensionsversicherungsanstalt die Vollziehung der Pflegegelder. Bei der Budgeterstellung für das Doppelbudget 2011/2012 wurde dies nicht berücksichtigt.

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 417018 6430	Verfahrenskosten und Gutachten	262.000,00 0,00 - 262.000,00
<p>Mit In-Kraft-Treten des Pflegegeldreformgesetzes am 1. Jänner 2012 übernahm die Pensionsversicherungsanstalt die Vollziehung der Pflegegelder. Bei der Budgeterstellung für das Doppelbudget 2011/2012 wurde dies nicht berücksichtigt.</p>		
1 417018 7274	Nebentätigkeiten	71.000,00 15.503,15 - 55.496,85
<p>Weniger Ausgaben im Bereich der Nebentätigkeiten, aufgrund der Übertragung der Pflegegeldangelegenheiten an die Pensionsversicherungsanstalt mit 1.1.2012.</p>		
1 417018 7297	Sonstige geringfügige Ausgaben	60.000,00 26.219,20 - 33.780,80
<p>Es waren SOLL-Korrekturen in geringerer Höhe durchzuführen, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
1 429055 7670	Förderungsbeiträge für Pflegemaßnahmen	458.300,00 50.000,00 - 408.300,00
<p>Restbetrag wurde für Gebührstellungen bei der VSt. 1/429089-7280 verwendet.</p>		
1 429089 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 413.424,97 +413.424,97
<p>Die diesbezüglichen Mittel wurden von der VSt. 1/429055-7670 für Firmenleistungen verwendet.</p>		
1 429109 7290 APL	Pflegegebühren in eigenen Anstalten	0,00 36.558,78 +36.558,78
<p>Die Kurzzeitzeitpflegeausfallsstage wurden im Jahr 2012 mit einer Verstärkung von den Ansätzen 2/410004, 2/410014, 2/410024 und 2/410034 verbucht.</p>		
1 512019 7274	Nebentätigkeiten	90.000,00 121.361,69 +31.361,69
<p>Aufgrund von personellem Zuwachs in Form von Nebentätigkeiten, sowie den alljährlichen Honorarindexierungen in der Drogenberatungsstelle entstand dieser Mehraufwand.</p>		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 512069 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	200.000,00 22.900,40 - 177.099,60
Durch Reduzierung von Firmenleistungen konnten Mittel eingespart werden.		
1 512175 7670	Beiträge zur Durchführung der extramuralen Beratung und Betreuung psychisch Kranker	187.500,00 131.804,00 - 55.696,00
Die Übertragung der Aufgaben im Bereich extramurale Psychiatrie mit 1.8.2012 an den Gesundheitsfonds Steiermark ergab die Einsparung.		
1 512219 7275 APL	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	0,00 42.964,60 +42.964,60
Bei der Budgetierung wurden irrtümlich keine Kreditmittel für diese Post vorgesehen.		
1 512219 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen (Marktanalyse)	70.000,00 30.593,19 - 39.406,81
Aufgrund vorjähriger Gebührrstellungen wurden weniger laufende Mittel benötigt. Weiters wurde ein Teil für eine Gebührrstellung 2012 bei 1/512219-7275 herangezogen.		
1 512248 4586	Impfstoffe und Laborbedarf	400.000,00 449.109,92 +49.109,92
Aufgrund vermehrter Impfstoffkosten im Rahmen des Kinderimpfkonzpts wurden mehr Mittel bei dieser VSt. benötigt.		
1 512248 7280	Firmenleistungen	2.053.100,00 1.476.102,81 - 576.997,19
Aufgrund von vorjährigen Gebührrstellungen wurden weniger laufende Mittel benötigt.		
1 512259 4586	Impfstoffe und Laborbedarf	100.000,00 45.065,76 - 54.934,24
Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung wurden höhere Impfstoffkosten kalkuliert, die jedoch aufgrund des Ausschreibungsergebnisses kostengünstiger ausgefallen sind. Hinzu kommt, dass die Inanspruchnahme dieser Impfkonzpts jährlich nur geschätzt werden kann und von der Frequentierung abhängig ist.		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 512268 4587	Sonstige Mittel zur Gesundheitsvorsorge	35.000,00 0,00 - 35.000,00
<p>Mehrbudgetierung beim Ansatz 1/512268 von insgesamt € 100.000,-- zur finanziellen Sicherstellung bei plötzlichem Eintreten einer Pandemie. 2012 keine Pandemie.</p>		
1 512268 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	53.000,00 0,00 - 53.000,00
<p>Mehrbudgetierung beim Ansatz 1/512268 von insgesamt € 100.000,-- zur finanziellen Sicherstellung bei plötzlichem Eintreten einer Pandemie. 2012 keine Pandemie.</p>		
1 512268 7315	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen, Sozialversicherungsbeiträge	35.000,00 0,00 - 35.000,00
<p>Mehrbudgetierung beim Ansatz 1/512268 von insgesamt € 100.000,-- zur finanziellen Sicherstellung bei plötzlichem Eintreten einer Pandemie. 2012 keine Pandemie.</p>		
1 512304 7670 APL	Beiträge an private Wohlfahrtsorganisationen	0,00 6.650.496,50 +6.650.496,50
<p>Finanzierung der extramuralen Psychiatrie erfolgte wie schon in den Vorjahren aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark, die für das Land einen Durchlauferposten darstellen.</p>		
1 514019 7270	Honorare und Entgelte	5.000,00 41.717,45 +36.717,45
<p>Bei der Budgetierung wurden irrtümlich zu wenig Kreditmittel für diese Post vorgesehen.</p>		
1 519018 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	4.000,00 45.267,19 +41.267,19
<p>Die Ausgabepost wurde mit Einnahmen aus Bescheidkosten-vorschreibungen verstärkt, um die an die AGES weiterzuleitenden Kontrollgebühren laut Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutz-gesetz korrekt zu verbuchen. Als Durchlauferpost nicht zu budgetieren.</p>		
1 519035 7670	Beiträge für sportmedizinische und sportpsychologische Untersuchungsstellen	42.900,00 0,00 - 42.900,00
<p>Umschichtung im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit für Projekte der Gesundheitsförderung und -vorsorge.</p>		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542209 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	138.000,00 107.066,08 - 30.933,92
Der Bedarf an solchen Vortragenden war geringer als geplant.		
1 542209 7276	Honorare freie Dienstnehmer	277.000,00 177.050,67 - 99.949,33
Der Bedarf an solchen Vortragenden war geringer als geplant.		
1 542209 7297	Besondere Aufwendungen für Schüler/innen	3.000,00 33.614,89 +30.614,89
Das Land hat das Schulprojekt Netzwerk Europa in Form von finanziellen SchülerInnenzuwendungen unterstützt, die nicht vorhersehbar waren.		
1 542209 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen	867.500,00 735.327,11 - 132.172,89
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant abgeführt werden.		
1 542219 7272	Entgelte an Schüler/innen	573.500,00 643.526,65 +70.026,65
Durch die Erhöhung der SchülerInnenzahl aufgrund des vermehrten Bedarfes wurde der Budgetansatz überschritten.		
1 542219 7274	Nebentätigkeiten	105.000,00 32.252,71 - 72.747,29
Es wurden weniger externe Vortragende mit dem Status Nebentätigkeit beschäftigt als geplant.		
1 542219 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen	375.500,00 286.946,59 - 88.553,41
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant abgeführt werden.		
1 542223 0420	Inventar und sonstige Anstaltsausstattung	130.000,00 86.015,52 - 43.984,48
Geplante Erneuerungen in Bereich der Ausstattung wurden nicht durchgeführt.		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542223 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	189.000,00 3.280,00 - 185.720,00
Da verschiedene Sanierungsmaßnahmen mit Jahresende nicht abgeschlossen werden konnten, entstand die Abweichung. Die Auszahlungen werden 2013 erfolgen.		
1 542228 6000	Energiebezüge	60.000,00 0,00 - 60.000,00
Für den Lehrsaaltrakt wurden die Energiekosten von Seiten der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft nicht abgerechnet.		
1 542229 6180	Instandhaltung der Anstaltsausstattung	20.000,00 57.807,54 +37.807,54
Im Bereich der Sanitäranlagen waren 2012 umfangreichere Sanierungen als geplant notwendig.		
1 542229 7270	Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	40.000,00 0,00 - 40.000,00
Es waren keine Leistungen notwendig.		
1 542229 7274	Nebentätigkeiten	63.000,00 6.145,71 - 56.854,29
Weniger Vortragende hatten den Status Nebentätigkeit.		
1 542229 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	15.800,00 116.281,10 +100.481,10
Mehr Vortragende hatten den Status Freier Dienstnehmer.		
1 542233 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	20.000,00 968.080,64 +948.080,64
Durch die dringend notwendige Fenstersanierung ist es schon 2012 zu dem Mehraufwand gekommen.		
1 542239 7274	Nebentätigkeiten	84.000,00 38.913,61 - 45.086,39
Weniger Vortragende hatten den Status Nebentätigkeit.		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542239 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	30.500,00 66.706,82 +36.206,82
Mehr Vortragende hatten den Status Freier Dienstnehmer.		
1 542239 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen	281.000,00 197.074,54 - 83.925,46
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant abgeführt werden.		
1 542249 9999	Deckungskredit für die Sanitätsschulen	200.000,00 0,00 - 200.000,00
Es waren keine weiteren Sanierungen in den Schulen notwendig.		
1 542259 7274	Nebentätigkeiten	73.500,00 40.951,98 - 32.548,02
Weniger Vortragende hatten den Status Nebentätigkeit.		
1 542259 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen	189.000,00 140.313,59 - 48.686,41
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant abgeführt werden.		
1 542269 7272	Entgelte an Schüler/innen	236.300,00 179.794,01 - 56.505,99
Die geringere SchülerInnenzahl mit Taschengeldanspruch führte zum Minderverbrauch.		
1 542269 7274	Nebentätigkeiten	63.000,00 11.479,87 - 51.520,13
Weniger Vortragende hatten den Status Nebentätigkeit.		
1 542269 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	14.000,00 44.105,82 +30.105,82
Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten waren entsprechend notwendig.		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542269 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen	147.000,00 82.136,06 - 64.863,94
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant abgeführt werden.		
1 542279 7274	Nebentätigkeiten	84.000,00 49.802,06 - 34.197,94
Weniger Vortragende hatten den Status Nebentätigkeit.		
1 542289 7272	Entgelte an Schüler/innen	231.000,00 196.813,33 - 34.186,67
Die geringere SchülerInnenzahl mit Taschengeldanspruch führte zum Minderverbrauch.		
1 542289 7274	Nebentätigkeiten	63.000,00 14.966,96 - 48.033,04
Weniger Vortragende hatten den Status Nebentätigkeit.		
1 542289 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen	152.300,00 90.933,51 - 61.366,49
Es mussten weniger Sozialversicherungsbeiträge als geplant abgeführt werden.		
1 542299 7299 APL	Abschreibung uneinbringlicher Forderungen	0,00 464.794,40 +464.794,40
Die Abschreibung uneinbringlicher Forderungen resultiert aus nicht bereinigten Einnahmegebührrstellungen und Forderungen aus Vorjahren.		
1 543218 7020	Miet- und Pachtzinse	192.000,00 239.496,81 +47.496,81
Die Leasingraten wurden zu gering budgetiert.		
1 544119 7274	Nebentätigkeiten	102.500,00 50.520,64 - 51.979,36
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Nebentätigkeit.		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 544119 7276	Honorare freie Dienstnehmer/innen	81.500,00 36.369,00 - 45.131,00
Weniger Vortragende als geplant hatten den Status Freier Dienstnehmer.		
1 559419 6920	Schadensvergütungen	200.000,00 146.137,62 - 53.862,38
Auf Grund der Unplanbarkeit der tatsächlichen Auszahlungen einerseits und bestehenden Verpflichtungen des Landes andererseits resultiert die Abweichung aus einer vorsichtigen Budgetierung.		
1 559509 7270	Honorare und Entgelte	44.000,00 3.151,50 - 40.848,50
Vorher wurden unter der Post 7270 Honorare und Entgelte auch Nebentätigkeiten mit veranschlagt, für die aber eine neue Post mit 7274 eröffnet wurde. Somit sind nun für 2013 € 18.000,-- auf 7270 und € 26.000,-- auf der Post 7274 veranschlagt.		
1 559529 7270	Aufwandsentschädigungen und Entgelte für Gutachten	60.500,00 700,00 - 59.800,00
Durch die haushaltsmäßig korrekte Verbuchung bei den Posten 7274 und 7276 kam es hier zu dieser Einsparung.		
1 559529 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 38.406,61 +38.406,61
Der Ansatz war nur bei der Post 7270 budgetiert. Dieser Mehraufwand ist durch die Einsparung dort gedeckt.		
1 559529 7276 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)	0,00 32.268,60 +32.268,60
Der Ansatz war nur bei der Post 7270 budgetiert. Dieser Mehraufwand ist durch die Einsparung dort gedeckt.		
1 559539 6430 APL	Rechts- und Beratungskosten	0,00 117.523,68 +117.523,68
Die haushaltsmäßig korrekte Verbuchung als Rechts- und Beratungskosten sowie entsprechende Mittelverstärkungen verursachten die Abweichung.		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 559539 7270	Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	60.000,00 7.291,30 - 52.708,70
Durch die haushaltsmäßig korrekte Verbuchung bei der Post 6430 kam es hier zur Einsparung.		
1 560004 9998 APL	Buchmäßige Verrechnung	0,00 28.249.000,00 +28.249.000,00
Die Ausbuchung der noch offenen Forderung des Landes gegenüber der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft erfolgte im Zuge des Rechnungsabschlusses.		
1 561014 7470 APL	Zuschuss für Investitionen	0,00 15.100.000,00 +15.100.000,00
Für bauliche Maßnahmen in den Landespflegezentren wurde dieser Betrag in Gebühr gestellt.		
1 561534 7770 APL	Drogentherapiestation, Beitrag	0,00 250.000,00 +250.000,00
Die Verpflichtung im Jahr 2012 wurde irrtümlich nicht auf dieser Post budgetiert.		
1 561544 7770	Beiträge an sonstige Rechtsträger	5.650.000,00 4.775.917,65 - 874.082,35
Dem Budgetansatz lag eine pessimistischere Einschätzung der Zinsentwicklung auf dem Kapitalmarkt zu Grunde als sie im Jahr 2012 tatsächlich statt fand.		
1 580008 7274	Nebentätigkeiten	750.000,00 652.023,51 - 97.976,49
Die Gebührstellung für die Refundierung der Kosten an die A5, für die Aufwandsentschädigung jener Amtstierärzte, die mit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung betraut sind, erfolgte bei der VASSt. 1/580008-7276.		
1 580008 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	210.000,00 163.611,44 - 46.388,56
Die Gebührstellung für offene Rechnungen für Rückstandsuntersuchungen im III. und IV. Quartal 2012 an die AGES erfolgte bei der VASSt. 1/580008-7276.		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 580019 4570	Druckwerke	4.300,00 101.958,45 +97.658,45
Der Mehraufwand wurde aus der Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Transportbeschaukasse bezahlt.		
1 580024 7680	Beihilfen an Tierbesitzer	93.000,00 484.057,78 +391.057,78
Der Mehraufwand wurde aus der Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Tierseuchenkasse bezahlt.		
1 580028 4590	Sonstige Verbrauchsgüter	102.700,00 137.552,86 +34.852,86
Der Mehraufwand wurde aus der Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Tierseuchenkasse bezahlt.		
1 581129 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	75.500,00 25.021,30 - 50.478,70
Im Jahre 2012 waren weniger Hubschrauberbergungen erforderlich. Der Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagstellung nur geschätzt werden.		
1 945008 7307 APL	Laufende Transferzahlungen von Gebietskörperschaften an Gemeindeverbände ausgenommen jene mit marktbestimmter Tätigkeit,	0,00 6.342.430,29 +6.342.430,29
Der 40%-Anteil der Sozialhilfeverbände aus dem Pflegefonds wurde nach Rücksprache mit der Aeilung 4 - Finanzen hier verbucht.		
2 020025 8170	Kostenbeiträge der Steiermärkischen Krankenanstalten-GmbH für die Bezugsliquidierung	1.100.000,00 905.307,31 - 194.692,69
Die Budgetplanung war zu hoch angesetzt.		
2 099068 2560 APL	proFiT, Sonstige Vorschüsse, Ersätze	0,00 173.543,12 +173.543,12
Auf dieser Einnahmepost werden die Gehaltseinbehalte jener Landesbediensteten verbucht, die von einer Fremdfirma zugeliefertes Mittagessen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung in Anspruch nehmen. Die Einnahmen werden der entsprechenden Ausgabepost zugeführt und der Lieferfirma überwiesen.		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 289001 8281	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge	100,00
		35.160,52
		+35.060,52
Einnahmen diverser Projekte im Bereich des Wissenschaftsfonds.		
2 289401 8280 APL	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge	0,00
		626.886,43
		+626.886,43
Einnahmen der Technischen Universität Graz Projekt Esea.		
2 411065 8299	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00
		13.139.357,11
		+13.139.257,11
Es handelt sich um die im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2012 vorgenommene Gebührstellung für die 2013 vorzunehmende Endabrechnung 2012		
2 411075 8501	Einnahmen aus dem Pflegefonds	13.000.000,00
		0,00
		- 13.000.000,00
Die Einnahmen des Pflegefonds wurden seitens der Aeilung 4 bei der VSt. 2/945001-8501 verbucht.		
2 417005 8507	Ersätze der Sozialhilfeverbände	26.364.400,00
		0,00
		- 26.364.400,00
Aufgrund der Pflegegeldauszahlungen, die ab 1.1.2012 seitens des Bundes durchgeführt werden, wurden keine Rückersatzforderungen mehr an die Sozialhilfeverbände gestellt.		
2 417015 8280	Rückersätze von Ausgaben	1.000.000,00
		607.402,67
		- 392.597,33
Mit In-Kraft-Treten des Pflegegeldreformgesetzes am 1. Jänner 2012 übernahm die Pensionsversicherungsanstalt die Vollziehung der Pflegegelder. Bei der Budgeterstellung für das Doppelbudget 2011/2012 wurde dies nicht berücksichtigt.		
2 512255 8120	Impfkostenbeiträge	199.000,00
		97.053,62
		- 101.946,38
Die Inanspruchnahme dieser Impfkation kann jährlich nur geschätzt werden und ist von der Frequentierung abhängig.		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 542205 8170	Rückersätze von Entgelten und SV-Beiträgen durch die Stmk. KAGES und durch sonst. private Krankenanstalten	2.060.000,00 2.326.023,81 +266.023,81
Der Mehrerlös resultiert aus der nicht vorgenommenen Aufteilung der Rückersätze der KAGES auf die Ansätze 2/542265, 2/542275 und 2/542285.		
2 542225 8121	Internatsgebühren	295.000,00 377.877,78 +82.877,78
Es haben mehr SchülerInnen einen Internatsplatz in Anspruch genommen als geplant.		
2 542265 8170	Rückersätze von Entgelten und SV-Beiträgen durch die Stmk. KAGES und durch sonst. private Krankenanstalten	100.000,00 14.621,59 - 85.378,41
Der hier fehlende Erlös ist irrtümlich bei der VSt. 2/542205-8170 verbucht worden.		
2 542275 8170	Rückersätze von Entgelten und SV-Beiträgen durch die Stmk. KAGES und durch sonst. private Krankenanstalten	200.000,00 13.102,26 - 186.897,74
Der hier fehlende Erlös ist irrtümlich bei der VSt. 2/542205-8170 verbucht worden und wurde der Budgetansatz zu hoch angesetzt.		
2 542285 8170	Rückersätze von Entgelten und SV-Beiträgen durch die Stmk. KAGES und durch sonst. private Krankenanstalten	100.000,00 36.890,05 - 63.109,95
Der hier fehlende Erlös ist irrtümlich bei der VSt. 2/542205-8170 verbucht worden.		
2 544105 8123	Kursbeiträge	300.000,00 231.391,00 - 68.609,00
Es waren weniger TeilnehmerInnen im Bereich der Pflegehelfer-Ausbildung zu verzeichnen.		
2 580001 8157	Gebühren gem. § 64 LMSVG	6.453.000,00 5.338.498,93 - 1.114.501,07
Der Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden, da er sich nach der tatsächlich durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchung richtet.		

A8 - Wissenschaft und Gesundheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 590011 8530	Zuschuss für Strukturmaßnahmen	100,00 6.650.496,50 +6.650.396,50

Der Zuschuss des Gesundheitsfonds Steiermark für die extramurale Psychiatrie fürs erste Halbjahr 2012 ist hier als Einnahme dargestellt. Diese Beträge wurden als Durchläufer an die Träger bzw. Vereine der extramuralen Psychiatrie weitergeleitet, siehe VSt. 1/512304-7670.

A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 059055 7670	Grenzüberschreitende und interregionale Projekte und Initiativen, Mitbeteiligungen und Förderungen	60.000,00 180.100,00 +120.100,00

Mit RSB A9-333/2012-91 vom 29. November 2012 wurden € 75.000,-- für das Projekt Steirische Schüler und Schülerinnen in der EU genehmigt. Das Europaressort sieht die Verbesserung des Europabewusstseins von Jugendlichen als eine zentrale Aufgabe in der Umsetzung der am 27. September 2011 durch den Landtag Steiermark beschlossenen Europastrategie. Mit RSB A9-333/2012-92 vom 13. Dezember 2012 wurden € 28.000,-- für den Verein Europazentrum-Europahaus Graz, Verein europäische föderalistische Bewegung sowie die steirische Landesschülerversammlung genehmigt. Die überplanmäßige Vergabe dieser Fördermittel erfolgte ebenfalls in Übereinstimmung mit den Zielen der Europastrategie. Die Bedeckung der Regierungsbeschlüsse sowie zusätzlicher Kleinförderungen erfolgte im Unterabschnitt 1/059.

1 059059 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	106.600,00 4.676,04 - 101.923,96
----------------------	---	---

Siehe Erläuterungen zu 1/059055-7670

1 059309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	72.800,00 38.240,99 - 34.559,01
----------------------	---	--

Siehe Erläuterungen zu 1/059055-7670

1 284003 0420 APL	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	0,00 78.052,04 +78.052,04
--------------------------	--	--

Im Abschlussjahr wurden u.a. eine Buchreinigungsmaschine (RSB vom 13. Dezember 2012, A9-HR-BU.11-2/1), ein Scanner, zwei Schiebetürschränke, drei Bucherwagen, Regalverbauten und diverse Wandmöbel durch die Landesbibliothek angeschafft. Die Bedeckung erfolgte im Rahmen des Untervoranschlags der Landesbibliothek.

1 284009 4571	Bücher und Zeitschriften	200.000,00 115.427,94 - 84.572,06
----------------------	---------------------------------	--

Durch Einsparungen beim Ankauf von Büchern und Zeitschriften konnten erhöhte Aufwendungen, insbesondere für die Einrichtung der Landesbibliothek (siehe Erläuterungen zu 1/284003-0420), abgedeckt werden.

1 284018 7021	Mieten - Instandhaltung	52.500,00 109.820,80 +57.320,80
----------------------	--------------------------------	--

Die Instandhaltungskostenvorschreibung der LIG Steiermark erhöhte sich im Jahr 2012 aufgrund der vergrößerten Grundfläche nach Fertigstellung des Projektes Joanneumsviertel. Die Bedeckung der Mehrausgaben erfolgte beim gleichen Ansatz.

A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 322015 7670	Beiträge an Musikkapellen	1.189.800,00 1.556.918,00 +367.118,00
<p>Dem Steirischen Blasmusikverband wurden mit RSB A9-31.Ste-1/12-443 vom 20. September 2012 sowie RSB A9-31.Ste-1/12-437 vom 12. Juli 2012 insgesamt € 400.000,- zusätzlich für laufenden Betrieb und Organisation zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung der Mehrausgaben erfolgte mittels eines durch die FA4A (ab 1.8. A4) eingebrachten RSB aus Verstärkungsmitteln.</p>		
1 322028 7020	Steirischer Blasmusikverband, Miete LIG	68.000,00 28.622,40 - 39.377,60
<p>Aufgrund des Mietenmodells NEU der LIG Steiermark verringerten sich die Jahresmietkosten für die dem Blasmusikverband zur Verfügung stehenden Räume. Außerdem erfolgte die Darstellung der Betriebskosten gesondert, was die Differenz zum Voranschlag bei dieser Post zusätzlich erhöhte.</p>		
1 340014 7420	Zuschuss für den Personalaufwand	9.533.100,00 0,00 - 9.533.100,00
<p>Mit Landtagsbeschluss Nr. 315 vom 13. Dezember 2011 wurde die Änderung der Betriebsvereinbarung mit der Universalmuseum Joanneum GmbH genehmigt. Diese sieht anstelle der veranschlagten Zuschüsse für den Personalaufwand (Post 7420) und Sachaufwand (Post 7421) nur mehr einen Gesamtzuschuss zum laufenden Aufwand (Verrechnung bei 1/340014-7427) vor.</p>		
1 340014 7421	Zuschuss für den Sachaufwand	2.555.100,00 0,00 - 2.555.100,00
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/340014-7420</p>		
1 340014 7425	Zuschuss zur Führung des Kunsthauses	1.876.800,00 2.310.000,00 +433.200,00
<p>Der nicht veranschlagte Teilbetrag des Zuschusses zur Führung des Kunsthauses laut geänderter Betriebsvereinbarung wurde durch entsprechende Einsparungen beim Zuschuss zum laufenden Aufwand der UMJ GmbH bedeckt.</p>		
1 340014 7426	Zuschuss für Anmietungen von der LIG	2.159.000,00 1.812.370,36 - 346.629,64
<p>Aufgrund des mit RSB A04-2226-1 vom 8. November 2012 genehmigten Mietenmodell-Neu der LIG Steiermark verringerte sich die Gesamtjahresbelastung für die Rückmietung der durch die Universalmuseum Joanneum GmbH genutzten Objekte.</p>		

A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
-------------------	-------------	--

1 340014 7427 APL	Zuschuss zum laufenden Aufwand	0,00
		12.028.990,00
		+12.028.990,00

Mit Landtagsbeschluss Nr. 315 vom 13. Dezember 2011 wurde die Änderung der Betriebsvereinbarung mit der Universalmuseum Joanneum GmbH genehmigt. Diese sieht anstelle der veranschlagten Zuschüsse für den Personalaufwand (Post 7420) und Sachaufwand (Post 7421) nur mehr einen Gesamtzuschuss zum laufenden Aufwand (Verrechnung bei 1/340014-7427) vor. Der nicht beim Ansatz bedeckte Teilbetrag von € 373.990,-- wurde aus Mitteln der für Kulturförderungsmaßnahmen zweckgewidmeten Landesrundfunkabgabe (1/381909 Deckungskredit) bedeckt.

1 340014 7470	Zuschuss zur Abdeckung der Zuschlagsmiete zum Projekt Joanneumsviertel	415.500,00
		0,00
		- 415.500,00

Entsprechend dem Mietenmodell werden ab dem Kalender- bzw. Haushaltsjahr 2012 nur mehr laufende Mietkosten (inkl. Betriebs-, Verwaltungs-, Instandhaltungskosten) durch die LIG Steiermark an die UMJ GmbH vorgeschrieben. Daher entfällt gleichzeitig die Überweisung von Zusatz- bzw. Zuschlagsmieten zur Abdeckung der Baufinanzierungskosten durch die A9.

1 340014 7471	Zuschuss zur Abdeckung der Zuschlagsmiete für das Projekt Sackstraße 16	490.000,00
		0,00
		- 490.000,00

Siehe Erläuterungen zu 1/340014-7470

1 340015 7470 APL	Zuschuss für Investitionen	0,00
		2.854.620,00
		+2.854.620,00

Im Haushaltsjahr 2012 wurden neben den in der Betriebsvereinbarung festgelegten Beträgen Gesellschafterzuschüsse im Gesamtbetrag von € 361.620,-- für die Fertigstellung der Generalsanierung des Künstlerhauses einschließlich einmalige infrastrukturelle Maßnahmen, € 1.230.000,-- für die Neugestaltung des Foyers sowie für den Lifteinbau im Landeszeughaus Graz, € 270.000,-- für die Dachsanierung beim Schloss Trautenfels, € 300.000,-- für Sicherheits- und zusätzliche Baumaßnahmen beim Studien- und Sammlungszentrum, € 350.000,-- für Depotausstattung sowie insgesamt weitere € 343.000,-- für bauliche Maßnahmen im Bereich der Universalmuseum Joanneum GmbH. bereitgestellt (RSB A9-01.La-15/96 vom 19. April 2012, A9-01.La-15/102 vom 13. September 2012, A9-01Ku-11/176 vom 4. Oktober 2012 und A9-VV-BM.02-3/2 vom 13. Dezember 2012). Die Bedeckung erfolgte bei 1/922059 und 1/381909 aus Mitteln der Landes-Rundfunkabgabe.

A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 340193 0450	Ankauf von wertvollem Kulturgut	99.900,00 9.999,99 - 89.900,01
<p>Der Universalmuseum Joanneum GmbH wurde durch die Steiermärkische Landesregierung mit RSB A9-491/20 vom 10. Mai 2012 ein Gesellschafterzuschuss in Gesamthöhe von € 82.380,-- zum Ankauf wertvollen Kulturgutes entsprechend der im Kulturförderungsgesetz, § 13 festgelegten Zweckwidmung für die Mittel des Joanneumsfonds bei 1/340195-7470 bereitgestellt.</p>		
1 340195 7470	Zuschuss zum Ankauf von wertvollem Kulturgut	100,00 82.380,00 +82.280,00
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/340193-0450</p>		
1 351104 7420 APL	Beitrag an das Institut für Kunst im öffentlichen Raum	0,00 500.000,00 +500.000,00
<p>Der Universalmuseum Joanneum GmbH wurde für die Abwicklung der Förderung der Kunst im öffentlichen Raum gem. § 7 (1) des Kultur- und Kunstförderungsgesetzes 2005 ein Zuschuss in Höhe von 500.000,-- genehmigt (RSB A9-24Ku153/420 vom 12. Jänner 2012). Die Bedeckung erfolgte bei VSt. 1/351114-7332.</p>		
1 351114 7332	Beitrag an den Fonds für Kunst im öffentlichen Raum	500.000,00 0,00 - 500.000,00
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/351104-7420.</p>		
1 351205 7430	Beiträge für bildende Kunst	100,00 33.500,00 +33.400,00
<p>Bei den Ansätzen des Teilabschnittes 1/3512 mit der Bezeichnung „Förderungen nach dem Kultur- und Kunstförderungsgesetz 2005“ sind Mittel für die in § 2 des gegenständlichen Gesetzes festgelegten Förderbereiche veranschlagt. Zur fachlichen Beurteilung der eingehenden Förderungsansuchen wurde gemäß § 9 ein Förderbeirat eingerichtet, auf dessen Vorschlag Fachexpertinnen/Fachexperten für die in § 2 Abs. 1 genannten Bereiche durch die Landesregierung bestellt werden. In Abhängigkeit von den einlangenden Förderungsansuchen aus allen Förderbereichen erfolgt nach Vorschlag des Förderbeirates die Vorlage an sowie Genehmigung durch die Stmk. Landesregierung. Unter diesen Voraussetzungen ergeben sich aus der konkreten Förderungsabwicklung im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Teilabschnittes Umschichtungen der je Förderbereich budgetierten Beträge. Die Abweichungen gegenüber den veranschlagten Mitteln resultieren außerdem insbesondere aus der haushaltstechnisch ordnungsgemäßen Zuordnung der Verwendung der Mittel des Deckungskredites aus der Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen im Rahmen der gemäß Punkt 15. des Beschlusses zu den Landesvoranschlägen 2011 und 2012 festgelegten Deckungsbestimmungen.</p>		

A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 351205 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	274.000,00 399.133,00 +125.133,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430		
1 351205 7690	Beiträge an Einzelpersonen	70.000,00 172.160,00 +102.160,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430		
1 351215 7305	Beiträge an Gemeinden	90.000,00 121.900,00 +31.900,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430		
1 351215 7430	Beiträge für Musik und Klangkunst	5.000,00 755.500,00 +750.500,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430		
1 351215 7670	Beiträge an private, gemeinnützige Einrichtungen	1.297.000,00 1.700.750,00 +403.750,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430		
1 351215 7690	Beiträge an Einzelpersonen	170.000,00 290.112,80 +120.112,80
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430		
1 351225 7430	Beiträge für darstellende Kunst	100,00 206.400,00 +206.300,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430		
1 351235 7430	Beiträge für Literatur	100,00 61.890,00 +61.790,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430		

A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 351235 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	213.000,00 162.150,00 - 50.850,00
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430	
1 351265 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	189.900,00 112.800,00 - 77.100,00
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430	
1 351275 7430	Beiträge für Film	345.000,00 671.500,00 +326.500,00
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430	
1 351275 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	189.000,00 146.294,00 - 42.706,00
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430	
1 351275 7690	Beiträge an Einzelpersonen	120.000,00 381.655,00 +261.655,00
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430	
1 351285 7420	Instyria Kultur-Service GmbH - Zuschuss zum laufenden Aufwand	500.000,00 1.263.000,00 +763.000,00
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430	
1 351285 7430	Beiträge an Kultureinrichtungen	9.000,00 69.000,00 +60.000,00
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430	
1 351285 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	532.500,00 308.800,00 - 223.700,00
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430	

A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 351295 7305	Beiträge an Gemeinden	190.000,00 126.500,00 - 63.500,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430		
1 351295 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	1.094.900,00 1.442.620,00 +347.720,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430		
1 351295 7690	Beiträge an Einzelpersonen	90.000,00 192.500,00 +102.500,00
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7430		
1 351309 7297	Außerordentlicher Aufwand aus der Auflösung von Einnahmengebührenstellungen	100,00 738.329,21 +738.229,21
<p>Nach Ablauf der Vorlagefristen für Verwendungsnachweise wird durch die Aeilung 9 die Rückforderung von Förderungen betrieben und gleichzeitig im Landeshaushalt verbucht. Da im Abschlussjahr nach erfolgter Forderungsverbuchung noch Nachweise erbracht wurden, war der notwendige Ausgleich der verbuchten Forderungen bei dieser Voranschlagspost zu verrechnen. Die Bedeckung erfolgte im Teilabschnitt 1/3512.</p>		
1 360015 7670	Beitrag zum laufenden Aufwand	98.000,00 1.098.000,00 +1.000.000,00
<p>Mit RSB A9-KU-FO.02-5/12-2 vom 6. Dezember 2012 wurde die Finalisierung des Masterplan Stübing genehmigt. Gleichzeitig wurde der Stiftung des Österreichischen Freilichtmuseums Stübing für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit sowie die Entwicklung und Umsetzung der Themenfelder 1 bis 5 des Masterplans für 2013 ein Betrag in der Höhe von maximal € 1.000.000,-- gewährt. Die Bedeckung der nicht veranschlagten Ausgabe erfolgte mittels gesondertem Regierungssitzungsbeschluss durch die Aeilung 4, die Auszahlung der Mittel soll im Jahr 2013 erfolgen.</p>		
1 362045 7305 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 55.075,00 +55.075,00
<p>Mit RSB A9-VV-BM.03-1-2 vom 29. November 2012 wurde im Rahmen des Projektes Peter Rosegger Gedenkjahr 2013 der Marktgemeinde Krieglach ein Förderungsbeitrag von € 55.075,-- für die Aufführung des Theaterstückes Jakob der Letzte von Felix Mitterer nach dem Roman von Peter Rosegger gewährt. Die Bedeckung erfolgte durch die Aeilung 4 aus allgemeinen Verstärkungsmitteln.</p>		

A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 362045 7420 APL	Volkskultur Steiermark GmbH - Beitrag zum laufenden Aufwand	0,00 221.525,00 +221.525,00

Mit RSB A9-VV-BM.03-1/12-2 vom 29. November 2012 wurde der Volkskultur Steiermark GmbH. im Rahmen des Projektes Peter Rosegger Gedenkjahr 2013 ein Gesellschafterzuschuss für Koordinations- und Projektarbeiten gewährt. Die Bedeckung erfolgte durch die FA4A Finanzen aus allgemeinen Verstärkungsmitteln.

1 369015 7430	Beiträge zu volkskulturellen Projekten und Veranstaltungen	248.700,00 536.200,00 +287.500,00
----------------------	---	--

Mit RSB A9-KU-FO.02-1-2 vom 22. November 2012 wurde der Ivents Kulturagentur, Lientscher & Perna GmbH für das Volkskulturfest Aufsteirern - Festival 2013 ein Förderungsbeitrag in der Höhe von € 240.000,- gewährt. Die Bedeckung erfolgte durch die A4 Finanzen aus allgemeinen Verstärkungsmitteln.

1 369015 7670	Förderung der sonstigen Heimatpflege	273.700,00 565.081,00 +291.381,00
----------------------	---	--

Mit RSB A9-KU-FO.02-8-3 vom 22. November 2012 wurde ein Beitrag in der Höhe 350.000,- an die INTERKULTUR Österreich für das 1. European Choir Games & Songs of Spirit Festival bewilligt. Die Bedeckung erfolgte durch die A4 Finanzen aus allgemeinen Verstärkungsmitteln.

1 369035 7420	Zuschuss zum laufenden Aufwand	360.000,00 510.000,00 +150.000,00
----------------------	---------------------------------------	--

Mit RSB A9-01.Vo-5-283 vom 12. Juli 2012 genehmigte die Steiermärkische Landesregierung der Volkskultur Stmk. GmbH einen überplanmäßigen Gesellschafterzuschuss zum laufenden Aufwand im Betrag von € 150.000,-, wobei die Bedeckung durch die FA4A Finanzen aus allgemeinen Verstärkungsmitteln erfolgte.

1 380004 7420	Zuschuss zum laufenden Aufwand	1.234.000,00 1.425.000,00 +191.000,00
----------------------	---------------------------------------	--

Auf Grundlage des Kauf- und Aretungsvertrages betreffend die Geschäftsanteile des Landes Steiermark und der Stadt Graz an der HLH Hallenverwaltung GmbH an die AVL Cultural Foundation GmbH wurde der Kaufpreis für den Geschäftsanteil des Landes in der Höhe von € 191.000,- noch im Haushaltsjahr 2012 auf das Konto des Landes überwiesen und bei 2/380308-0806 vereinnahmt. Da die Einnahme bereits im Landesvoranschlag 2013 budgetiert ist, erfolgte ausgabenseitig im Haushaltsjahr 2012 eine Gebührstellung des Betrages, sodass dieser im Haushaltsjahr 2013 zur Abdeckung des Einnahmen-Voranschlagsbetrages verwendet werden kann.

A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 380005 7420 APL	Zuschuss zum Veranstaltungsaufwand	0,00 309.000,00 +309.000,00
<p>Mit RSB VV-BM.02-19-8 vom 13. Dezember 2012 wurde der steirischen herbst festival gmbh für die Weiterentwicklung des Kulturfestivals und Neuausrichtung hinsichtlich einer punktuellen Bespielung der Regionen der Steiermark zur Planungssicherheit ein Zuschuss im Gesamtbetrag von € 500.000,-- für das Jahr 2013 gewährt, wovon ein erster Teilbetrag von € 309.000,-- bereits 2012 aus Mitteln der für Kulturförderungsmaßnahmen zweckgewidmeten Rundfunkabgabe bedeckt und bereitgestellt wurde. Da die Einnahme im Landesvoranschlag 2013 vorgesehen ist, erfolgte ausgabenseitig im Haushaltsjahr 2012 eine Gebührstellung des Betrages, sodass die somit übertragenen Mittel 2014 endgültig zur Abdeckung des Voranschlagsbetrages verwendet werden können.</p>		
1 381014 7305	Beiträge an Gemeinden	50.000,00 0,00 - 50.000,00
<p>Der gesamte im Haushaltsjahr 2012 veranschlagte Betrag für die regionale12, in Summe € 1.000.000,--, wurde bei der Voranschlagsstelle 1/381014-7420 als Gesellschafterzuschuss an die regionale - Organisations GmbH bereitgestellt (RSB A9-90.Ze-7/40 vom 7. Juli 2011).</p>		
1 381014 7420	Zuschuss an die regionale-Organisations GmbH	650.000,00 1.000.000,00 +350.000,00
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/381014-7305</p>		
1 381018 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	250.000,00 0,00 - 250.000,00
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/381014-7305</p>		
1 381334 7670	Beiträge des Landes	50.900,00 230.900,00 +180.000,00

Mit RSB A9-30.U-1/10 vom 16. Februar 2012 wurde der Universalmuseum Joanneum GmbH für das Projekt Römermuseum Flavia Solva Neu ein Landesmittelanteil von € 180.000,-- genehmigt. Der Gesamtförderungsbetrag im Rahmen des EU-Programms Regionale Wettbewerbsfähigkeit Steiermark 2007-2013, Aktivität 8.2 Förderung von Leitprojekten und Modellregionen im Kulturbereich beträgt € 360.000,--. Die Bedeckung des Landesanteils erfolgte durch Heranziehung und Bindung aus der zweckgewidmeten Landesrundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen (1/381909 Deckungskredit).

A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 381909 9999	Deckungskredit aus der Landesrundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen	3.892.600,00 550.001,26 - 3.342.598,74

Die veranschlagten Mittel wurden aufgrund der in § 5 des Steiermärkischen Rundfunkabgabegesetzes festgelegten Zweckwidmung zur Bedeckung von Ausgaben für Kulturförderungsmaßnahmen herangezogen und bei den entsprechenden Ansätzen endgültig verrechnet. Die Abweichung gegenüber dem veranschlagten Betrag verringerte sich aufgrund der Mehreinnahmen nach Endabrechnung der Einnahmen aus der Landes-Rundfunkabgabe 2012.

1 922059 9999	Deckungskredit f.d. Inansp. der zweckgewid.Landesrundfunkabgabe für Baumaßnahmen im Bereich der Landesmuseen	2.476.700,00 738.326,02 - 1.738.373,98
---------------	---	---

Die veranschlagten Mittel wurden aufgrund der in § 5 des Steiermärkischen Rundfunkabgabegesetzes festgelegten Zweckwidmung zur Bedeckung von Ausgaben für Baumaßnahmen herangezogen und bei den entsprechenden Ansätzen endgültig verrechnet. Die Abweichung gegenüber dem veranschlagten Betrag verringerte sich aufgrund der Mehreinnahmen nach Endabrechnung der Einnahmen aus der Landes-Rundfunkabgabe 2012.

2 351015 8280	Rückersatz von Förderungsbeiträgen	100,00 734.702,14 +734.602,14
---------------	---	--

Aufgrund von nicht erbrachten Verwendungsnachweisen, deren Höhe im Vorhinein nicht abgeschätzt werden kann, wurden im Jahr 2012 Rückforderungen von Förderungsbeiträgen gestellt und gleichzeitig Annahmeanordnungen in Höhe der jeweiligen Forderung im Landeshaushalt verbucht.

2 380308 0806 APL	Erlöse aus Veräußerung von Beteiligungen	0,00 191.000,00 +191.000,00
-------------------	---	--

Im Kauf- und Aretungsvertrag betreffend die Geschäftsanteile des Landes Steiermark und der Stadt Graz an der HLH Hallenverwaltung GmbH an die AVL Cultural Foundation GmbH wurde der Kaufpreis für die Geschäftsanteile mit € 286.500,-- vereinbart. Entsprechend dem Geschäftsanteil des Landes von zwei Dritteln erfolgte die Überweisung des aliquoten Anteils von € 191.000,-- auf das Konto des Landes.

5 351005 7421 APL	Theaterholding Graz/Steiermark GmbH - Beiträge des Landes	0,00 144.635,89 +144.635,89
-------------------	--	--

Mit RSB 21.Ta-4-32 vom 20. September 2012 wurde die Bereitstellung des restlichen Jahreszuschusses 2012 an die Theaterholding auf Grundlage des geltenden Finanzierungsvertrages aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltes genehmigt. Die Bedeckung erfolgte bei 5/351005-7430.

A9 - Kultur, Europa, Außenbeziehungen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 351005 7430	Beiträge für Projekte	600.000,00 258.200,00 - 341.800,00

Ein Teilbetrag von € 161.631,81 wurde zur Bedeckung diverser Kulturförderungen im Teilabschnitt 1/3512 Förderungen nach dem Kultur- und Kunstförderungsgesetz 2005 herangezogen (RSB A9-KU-FO.01-21-9 vom 20. Dezember 2012). € 144.635,89 wurden bei 5/351005-7421 verwendet (siehe do. Begründung der Überschreitung). € 35.532,30 wurden mit RSB A9-42.B-9-160 vom 5. Juli 2012 bei den Voranschlagsstellen 5/351003 und 5/351009 für die Planung und Einrichtung des Kinder- und Jugendbuchbereichs der Steiermärkischen Landesbibliothek bereitgestellt.

A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 441004 7690	Entschädigungen zur Behebung von Schäden höherer Gewalt	100,00 12.107.622,55 +12.107.522,55
<p>Bei dieser Voranschlagsstelle werden Entschädigungsleistungen nach Schadensereignissen an natürliche und juristische Personen (ausg. Gebietskörperschaften) verrechnet. Die Finanzierung erfolgt gemäß dem Katastrophenfondsgesetz 1996, BGBl Nr 201/1996 idGF, im Verhältnis 60% Bundes- und 40% Landesmittel. Im Betrag von € 12.107.622,55 sind für die laufende Entschädigungsabwicklung mit Rechnungsabschluss € 6.850.023,75 in Gebühr verrechnet worden. Mit Regierungssitzungsbeschlüssen GZ. FA4A-21.V12-1900/2012-55 und 58 sowie A04-21.V12-1900/2012-73 // GZ. FA10A-86Vo-31/2011-41 und 46 sowie A10-HR-BU.10-2/2012-1 wurden Landesmittel in Höhe von € 7.333.234,-- bereitgestellt. Weitere Landesmittel von € 109.815,42 entstammen aus dem Voranschlag (€ 100,--) und aus Rückflüssen. Mit Jahresende wurden aus Bundesmitteln € 4.664.573,13 aufgebracht. Die Bereitstellung weiterer Bundesmittel auf die Finanzierungsverteilung 60% Bundes- und 40% Landesmittel erfolgt sukzessive im Zuge der Fördermittelauszahlung.</p>		
1 441085 7690	Notstandsentschädigungen an landwirtschaftliche Betriebe	120.000,00 2.128.598,15 +2.008.598,15
<p>Die Inanspruchnahme von Mitteln steht im Zusammenhang mit dem Auftreten von Notständen. Auf die Durchführung der Aktion Außergewöhnliche Spätfrostschäden 2012 bei nicht versicherbaren Kern- und Steinobstanlagen entfielen € 2.010.854,--. Für die Finanzierung wurden mit Regierungssitzungsbeschlüssen GZ. FA10A-82No-6/2002-254 // GZ. FA4A-21.V12-1900/2012-4 Mittel in Höhe von € 2.000.000,-- üpl. von der FinanzAeilung bedeckt.</p>		
1 715014 7690	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	11.500.000,00 8.107.086,00 - 3.392.914,00
<p>Unter den Unterabschnitten 1/715 und 5/715 sind jene Förderungspositionen zusammengefasst, die von EU-Kofinanzierungen betroffen sind und wo die anteilige Landesmittelbereitstellung durch die A10 erfolgt. Die Voranschlagsstellen des Unterabschnittes 1/715 sind im Rahmen der Deckungsbestimmungen zu den Landesvoranschlägen 2011/2012 gegenseitig deckungsfähig. Insbesondere durch Minderausgaben bei den VSt. 1/715014-7690 und 1/715014-7691, diese Minderausgaben konnten im Wesentlichen durch Verschiebung der Finanzierungen der 4. Viertel für das Antragsjahr 2012 für die Ausgleichszulage und für ÖPUL auf den Voranschlag 2013 erreicht werden, konnte der Mehrbedarf bei der VSt. 1/715014-7693 bedeckt werden.</p>		
1 715014 7691	Agrarumweltmaßnahmen	14.000.000,00 9.475.000,00 - 4.525.000,00

Siehe Erläuterung zu VSt. 1/715014-7690.

A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 715014 7692	Sonstige EU-kofinanzierte Maßnahmen	1.874.400,00 3.574.052,15 +1.699.652,15
<p>Bei den Voranschlagsstellen 1/715014-7692 und 5/715014-7692 wird der Landesmittelanteil für die kofinanzierten Projekte Sonstige Maßnahmen des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007 - 2013, jener für die Kofinanzierung des Europäischen Fischereifonds und jener für die Kofinanzierung des Imkereiprogramms verrechnet. Die Mehraufwendungen konnten innerhalb der gegenseitigen Deckungsfähigkeit des Unterabschnittes 1/715 sowie durch Rückflüsse (€ 16.408,99) gefunden werden.</p>		
1 715014 7693	Ergänzende Landesmaßnahmen	6.000.000,00 14.783.600,11 +8.783.600,11
<p>Verrechnung jener Maßnahmen, welche über das Programm der Ländlichen Entwicklung und ihren Sonderrichtlinien geregelt sind und für das jeweilige Bundesland die Möglichkeit besteht, über sogenannte Top-up Mittel (reine Landesmittel) die jeweilige Maßnahme aufzubessern. Im Konkreten werden bei dieser Voranschlagsstelle die Förderungen für die Maßnahme 121 - Modernisierung landwirtschaftl. Betriebe aus reinen Landesmitteln im Gegenzug zur kofinanzierten Abwicklung der Maßnahme 29 - Tierschutzmaßnahme (auch Weideprämie genannt) im ÖPUL sowie Niederlassungsprämien von Junglandwirten der Maßnahme 112 abgewickelt. Die Bedeckung konnte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Voranschlagsstellen des Unterabschnittes 1/715 sowie durch die mit Regierungssitzungsbeschlüssen GZ. FA4A-21.V12-1900/2012-1 über € 2.200.000,-- von VSt. 5/715014-7692 und GZ. A10-80Za-1/1994-1117 über € 436.088,-- von VSt. 1/742004-7691 genehmigten Umschichtungen erfolgen.</p>		
1 715018 7280	Technische Hilfe zur Umsetzung des Ländlichen Entwicklungsprogrammes, Entgelte für Leistungen von Firmen	815.700,00 898.309,88 +82.609,88
<p>Im Zuge der Abwicklung haben sich aus Vorschreibungen Mehraufwendungen ergeben.</p>		
1 719109 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	55.600,00 122.098,46 +66.498,46
<p>Im Jahr 2012 wurden bei dieser VSt. Ausgaben in der Höhe von € 90.452,-- für das Wildeinflussmonitoring verbucht. Die Teilbedeckung erfolgte durch Rückersätze, welche unter VSt. 2/719101-8180 in der Höhe von € 86.097,25 eingegangen sind.</p>		

A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 719109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	42.000,00 114.646,90 +72.646,90
<p>Im Jahr 2012 wurden bei dieser VSt. Rechnungen in der Höhe von € 53.851,50 für Nadelprobenuntersuchungen und € 45.698,- für das Projekt „Grauerle“ des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) in Wien bezahlt (Regierungssitzungsbeschlüsse GZ. FA10C-23 L 1/2011-74 und GZ. A10-F-23 L 1/2012-2). Die Bedeckung erfolgte durch Mehreinnahmen bei der VSt. 2/719105-8145 „Rückersatz von Ausgaben für Leistungen Dritter“ (Regierungssitzungsbeschluss GZ. FA4A-21.V12-1900/2012-1).</p>		
1 719115 7790	Sanierung geschädigter Wälder im Einzugsgebiet von Wildbächen und Lawinen	217.300,00 304.693,35 +87.393,35
<p>Die Wildbach- und Lawinenverbauung Steiermark hatte im Jahr 2012 für ihre flächenwirtschaftlichen Projekte einen Mehrbedarf an Mitteln. Die Bedeckung erfolgte durch Mehreinnahmen (€ 25.000 Bundesmittel und € 20.994,86 Interessentenmittel) und Ausgabeneinsparungen bei anderen Positionen des Unterabschnittes 1/719 im Rahmen der Deckungsbestimmungen zu den Landesvoranschlägen 2011 und 2012.</p>		
1 719224 7690	Beiträge zur Förderung von Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz	100,00 63.247,58 +63.147,58
<p>Mit der Schließung des Bundesmittel-Erlagkontos im Jahr 2004 werden ab dem Jahr 2005 die eingehenden Bundesmittel bzw. die EU-Kofinanzierungsmittel für das Forstschutz-Projekt des Landes Steiermark über den Landesvoranschlag abgewickelt. Für das Rechnungsjahr 2012 standen Kofinanzierungsmittel von € 63.247,58, die unter dem Einnahmen-Ansatz 2/719221 verrechnet wurden, zur Verfügung.</p>		
1 742004 7670	Qualitätsverbesserung für Pflanzenbau und Tierhaltung	570.000,00 1.037.884,68 +467.884,68
<p>Unter dem Ansatz 1/742004 sind jene Förderungspositionen zusammengefasst, die gemäß § 3 des Landwirtschaftsgesetzes 1992 BGBl Nr 375/1992 idGF von der 60 : 40 Bindung Bund/Land betroffen sind. Die Abweichungen resultieren aus der Bindung der Förderungsgewährungen an die Förderungserlässe des Bundes und dem günstigen Zinsniveau bei den AIK-Zinsenzuschüssen.</p>		
1 742004 7672	Vermarktung, Markterschließung und Innovation	265.400,00 194.186,00 - 71.214,00

Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670.

A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 742004 7691	AIK-Zinsenzuschüsse - Landesanteil	2.271.000,00 1.376.334,74 - 894.665,26
Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670.		
1 742004 7770	Förderung der Maschinenringe	150.000,00 236.587,57 +86.587,57
Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670.		
1 742004 7791	Technischer Prüfdienst und Technische Hilfe	251.000,00 209.840,11 - 41.159,89
Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670.		
1 747004 7660	Anteile der Steirischen Jägerschaft an der Landesjagdabgabe	195.000,00 139.462,00 - 55.538,00
Bei dieser Voranschlagsstelle wird der 20%ige, ab 1.4.2012 der 15%ige Anteil der Steirischen Landesjägerschaft an den Erträgen aus der Landesjagdabgabe von verpachteten Jagden im Sinne des Gesetzes LGBl Nr. 317/1964 ausbezahlt.		
1 749025 7691	Sonstige Beiträge	675.000,00 834.428,60 +159.428,60
Im Sinne des Steiermärkischen Landwirtschaftsförderungsgesetzes LGBl Nr 9/1994 wurden aus diesem Titel in der Land- und Forstwirtschaft tätige Personen, Zusammenschlüsse von in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Personen, Einrichtungen, die der wirtschaftlichen Besserstellung sowie der ökologischen Verbesserung der Land- und Forstwirtschaft dienen, ferner natürliche oder juristische Personen, deren Förderung eine positive Auswirkung auf die heimische Land- und Forstwirtschaft zum Ziel hat und für die keine eigene Förderungspost vorgesehen war, gefördert. Für einen Betrag in Höhe von € 4.613,-- erfolgte die Bedeckung aus rückgeflossenen Förderungsmitteln (Regierungssitzungsbeschluss GZ. A10-85Bi-2/1992-143). Die Bedeckung des restlichen Mehrerfordernisses gegenüber der Veranschlagung erfolgte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ansätze des Unterabschnittes 1/749 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Verschiedene landwirtschaftliche Maßnahmen.		
1 749103 0200 APL	Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00 40.000,00 +40.000,00

Diese apl. Post wurde nur aus buchungstechnischen Gründen eröffnet und sind daher diese Mittel der Post 0200.000 zuzurechnen.

A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 749103 0200	Maschinen und maschinelle Anlagen	87.000,00 34.772,92 - 52.227,08
<p>Um bei dieser Post eine Gebührrstellung durchführen zu können, musste die apl. Post 0200.001 eröffnet werden. Die Mittel bei der apl. Post 0200.001 sind daher der Post 0200.000 zuzurechnen.</p>		
1 749103 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	20.000,00 115.476,01 +95.476,01
<p>Die Mehrausgaben wurden für dringend notwendige, unaufschiebbare Umbauarbeiten in den Versuchszentren Wies und Haidegg verwendet. Die Bedeckung erfolgte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit des Unterabschnittes 1/749.</p>		
1 749108 4510	Brennstoffe	59.100,00 19.474,54 - 39.625,46
<p>Die Kosten für Erdgas wurden bei der VSt. 1/749108-6000 verbucht.</p>		
1 749108 6000	Energiebezüge	62.800,00 120.022,69 +57.222,69
<p>Die Mehrausgaben wurden für die Kosten für Erdgas verwendet und im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des Unterabschnittes 1/749, insbesondere durch Einsparungen bei der VSt. 1/749108-4510 bedeckt.</p>		
1 749108 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	15.000,00 73.488,48 +58.488,48
<p>Die Mehrausgaben wurden für gesetzlich vorgeschriebene Wartungsarbeiten (Firmenleistungen), für Maßnahmen zur Bekämpfung des Feuerbrandes und der Amerikanischen Rebzikade verwendet und im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des Unterabschnittes 1/749 bedeckt.</p>		
1 749465 7690	Feuerbrand	225.000,00 2.097,59 - 222.902,41
<p>Die Inanspruchnahme von Mitteln steht im Zusammenhang mit dem Auftreten von Feuerbrand. Auf Grund ungünstiger Witterungsbedingungen für die Feuerbrandentstehung blieb das Schadensaufkommen 2012 unter den Erwartungen. Die erzielten Restmittel wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des Unterabschnittes 1/749 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Verschiedene landwirtschaftliche Förderungsmaßnahmen, zur Abdeckung von Mehraufwendungen, insbesondere im Bereich des Teilabschnittes 1/74910, verwendet.</p>		

A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 866014 7402	Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden	100,00 78.227,50 +78.127,50
<p>Freigabe eines Bundeszuschusses zur Behebung von im Zeitraum 2011 im Bereich der Steiermärkischen Landesforste eingetretene Katastrophenschäden (Regierungssitzungsbeschluss GZ. A10-HR-BU.10-17/2012-23).</p>		
2 441001 8280	Rückersatz nicht verwendeter Entschädigungen	100,00 274.388,55 +274.288,55
<p>Es handelt sich dabei um Rückflüsse aus von Geschädigten nicht in Anspruch genommenen Mitteln, weil die erforderlichen Nachweise nicht vorgelegt werden konnten oder um Mittel, die innerhalb der Dreijahresfrist von Geschädigten nicht beansprucht wurden. Ferner enthalten sind Rückflüsse in Fällen, wo die Schätzkosten für Tiefdrainagen und für die Instandsetzung privater Straßen, Wege und Brücken unterschritten werden konnten.</p>		
2 719011 8501	Beiträge des Bundes	20.000,00 60.000,00 +40.000,00
<p>Für das „Projekt zur rascheren Wiederherstellung der Wirkungen des Waldes nach Katastrophenfällen gemäß § 18 (3) ForstG 1975 – Windwurf Steiermark 2002“ wurden die Jahrestanchen 2010, 2011 und 2012 in der Höhe von jeweils €20.000,- (insgesamt €60.000 Bundesmittel) überwiesen. Diese Mehreinnahmen standen bei der Ausgaben - VSt. 1/719204-7690 Beiträge zur Wiederaufforstung nach Katastrophen zur Verfügung.</p>		
2 719101 8180 APL	Sonstige Gebühren und Kostenersätze	0,00 86.097,25 +86.097,25
<p>Lt. Werkvertrag vom 15.7.2010 mit der Zentralstelle österreichischer Landesjagdverbände wurden diese Einnahmen für zusätzliche Stichprobenpunkte für das Wildeinflussmonitoring der Landesforstdirektion überwiesen. Diese Mehreinnahmen standen bei der Ausgaben - VSt. 1/719109-7270 Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen zur Verfügung.</p>		
2 719105 8145	Rückersatz von Ausgaben für Leistungen Dritter	100,00 82.021,85 +81.921,85
<p>Auf Grund der Schließung des Bundesmittelkontos im Jahre 2004 wurde diese VSt. eröffnet. Die Einnahmen der weiterverrechneten Kosten für Nadelanalysen betragen im Jahr 2012 €82.021,85. Davon wurde ein Betrag von €74.500 auf die Ausgaben - VSt. 1/719109-7280 Forstschutzmaßnahmen - Leistungen von Firmen umgewidmet (weitere Erläuterungen siehe unter VSt. 1/719109-7280).</p>		

A10 - Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 719221 8501	Beiträge zu Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz	100,00 48.840,70 +48.740,70

Mit der Schließung des Bundesmittel-Erlagkontos im Jahr 2004 werden ab dem Jahr 2005 die eingehenden Bundesmittel bzw. die EU-Kofinanzierungsmittel für das Forstschutz-Projekt des Landes Steiermark über den Landesvoranschlag abgewickelt. Diese Mehreinnahmen standen bei der Ausgaben - VSt. 1/719224-7690 Beiträge zur Förderung von Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz zur Verfügung.

2 749105 8071	Veräußerung von Erzeugnissen der Wirtschaft	120.500,00 180.324,30 +59.824,30
----------------------	--	---

Auf Grund der außergewöhnlichen Ertragssituation 2011 im Weinbau, konnten im Jahr 2012 beim Flaschenverkauf Mehreinnahmen erzielt werden. Mehreinnahmen konnten auch in Wies durch eine besondere Nachfrage beim Verkauf von biologischen Kräuterpflanzen erzielt werden.

5 715014 7692	Sonstige EU-kofinanzierte Maßnahmen	5.370.500,00 3.170.499,33 - 2.200.000,67
----------------------	--	---

Im Zusammenhang mit einem finanziellen Mehrbedarf bei der VSt. 1/715014-7693 wurde mit Regierungssitzungsbeschluss GZ. FA4A-21.V12-1900/2012-1 die Umschichtung von € 2.200.000,-- auf diese VSt. genehmigt. Weiteres siehe Erläuterung zu VSt. 1/715014-7693.

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 213103 0632	Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen	59.000,00 0,00 - 59.000,00
Instandsetzungen und Neubauten erfolgen grundsätzlich seitens des Vermieters, dient zur Deckung der Post 7020.		
1 213108 6000	Energiebezüge	64.000,00 13.171,27 - 50.828,73
Budgetierung erfolgte durch die A6, EUR 13.171,27 entsprechen dem tatsächlichen Energieaufwand, der Rest dient zur Abdeckung der Post 7020.		
1 213108 7020	Miet- und Pachtzinse	95.500,00 210.626,45 +115.126,45
Der tatsächliche Pachtzins beträgt EUR 210.626,45. Die Budgetierung erfolgte seitens der A6. Im Budget 2013 und 2014 sind die Änderungen bereits vorgenommen worden, dh. die Erhöhung der Post 7020 erfolgte durch die Reduzierung der Post 0632 und 6000.		
1 410008 4300 APL	Lebensmittel	0,00 247.203,31 +247.203,31
Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden		
1 410008 7020 APL	Mieten - Hauptmietzins	0,00 197.802,33 +197.802,33
Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden		
1 410008 7021 APL	Mieten - Instandhaltung	0,00 143.202,00 +143.202,00
Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden		
1 410008 7022 APL	Mieten - Betriebskosten	0,00 222.210,00 +222.210,00
Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden		
1 410009 4591 APL	Einmalinkontinenzpflegeartikel	0,00 40.937,86 +40.937,86
Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410009 7281 APL	Wäschereinigung	0,00
		57.212,15
		+57.212,15
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410018 4300 APL	Lebensmittel	0,00
		271.571,78
		+271.571,78
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410018 7020 APL	Mieten - Hauptmietzins	0,00
		456.126,47
		+456.126,47
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410018 7021 APL	Mieten - Instandhaltung	0,00
		260.217,00
		+260.217,00
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410018 7022 APL	Mieten - Betriebskosten	0,00
		423.525,60
		+423.525,60
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410019 4580 APL	Ärztliche Erfordernisse	0,00
		81.132,91
		+81.132,91
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410019 4590 APL	Sonstige Verbrauchsgüter	0,00
		33.685,70
		+33.685,70
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410019 4591 APL	Einmalinkontinenzpflegeartikel	0,00
		67.788,56
		+67.788,56
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410019 7281 APL	Wäschereinigung	0,00
		250.078,39
		+250.078,39
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410028 4300 APL	Lebensmittel	0,00
		246.886,94
		+246.886,94
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410028 7020 APL	Mieten - Hauptmietzins	0,00
		138.437,64
		+138.437,64
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410028 7021 APL	Mieten - Instandhaltung	0,00
		101.059,20
		+101.059,20
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410028 7022 APL	Mieten - Betriebskosten	0,00
		208.391,04
		+208.391,04
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410029 4590 APL	Sonstige Verbrauchsgüter	0,00
		37.016,01
		+37.016,01
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410029 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00
		38.902,55
		+38.902,55
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410029 7281 APL	Wäschereinigung	0,00
		175.833,61
		+175.833,61
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 410038 4300 APL	Lebensmittel	0,00
		170.154,62
		+170.154,62
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410038 7020 APL	Mieten - Hauptmietzins	0,00
		186.868,41
		+186.868,41
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410038 7021 APL	Mieten - Instandhaltung	0,00
		121.104,00
		+121.104,00
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410038 7022 APL	Mieten - Betriebskosten	0,00
		253.065,60
		+253.065,60
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410039 4591 APL	Einmalinkontinenzpflegeartikel	0,00
		52.909,77
		+52.909,77
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 410039 7281 APL	Wäschereinigung	0,00
		162.317,76
		+162.317,76
	Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden	
1 411058 7296	Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr	100,00
		2.808.729,32
		+2.808.629,32

Hierbei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz sowie dem Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 411058 7298	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 67.338,42 +67.238,42
<p>Hierbei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz sowie dem Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
1 411305 7790	Beihilfen als Hilfen in besonderen Lebenslagen	293.500,00 369.906,52 +76.406,52
<p>Die Ausgaben für hilfsbedürftige Personen hinsichtlich der Beihilfen als Hilfen in besonderen Lebenslagen sind in einem größeren Ausmaß gestiegen, als dies bei der Budgeterstellung vorhersehbar war.</p>		
1 411525 7690	Altenurlaubsaktion und Altenbetreuung	300.000,00 239.161,05 - 60.838,95
<p>Die durch die Minderausgaben verbliebenen Budgetmittel wurden für andere Projekte verwendet.</p>		
1 412003 0200	Maschinen und maschinelle Anlagen	100.000,00 28.122,48 - 71.877,52
<p>Aufgrund der anstehenden Sanierung der Werkstätten wurden weniger Maschinen als geplant angekauft. Dafür erfolgte die Anschaffung eines Traktors, Post 0402</p>		
1 412003 0402 APL	Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke	0,00 36.600,00 +36.600,00
<p>Anschaffung eines neuen Traktors und eines Schneeräumschildes, der vorhandene Traktor wurde dem Förderzentrum zur Verfügung gestellt.</p>		
1 412003 0420 APL	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	0,00 41.076,05 +41.076,05
<p>Sollstellung zu 0420.000</p>		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 412003 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	130.000,00 92.653,37 - 37.346,63
<p>Aufgrund der anstehenden Sanierung der Werkstätten wurde mit der Anschaffung von Inventar und Betriebsausstattung bis Jahresende 2012 zugewartet. Die Bestellungen erfolgten Ende des Jahres 2012 und wurden auf 0420.001 verbucht</p>		
1 412008 7020	Mieten - Hauptmietzins	562.000,00 177.641,57 - 384.358,43
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 412008 7022	Mieten - Betriebskosten	95.200,00 160.852,80 +65.652,80
<p>Die Mehrausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 412008 7023	Mieten - Energiebezüge	68.900,00 0,00 - 68.900,00
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 412008 7026	Zuschlagsmieten	98.100,00 0,00 - 98.100,00
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 412008 7271	Lehrlingsentschädigungen und Sozialversicherungsbeiträge	650.000,00 491.604,21 - 158.395,79
<p>Aufgrund der geringeren Auslastung im ABZ Andritz wurden auch weniger Lehrlingsentschädigungen ausbezahlt.</p>		
1 412018 7020	Mieten - Hauptmietzins	479.200,00 153.649,91 - 325.550,09
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 412018 7022	Mieten - Betriebskosten	87.300,00 133.475,16 +46.175,16
<p>Die Mehrausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 412018 7023	Mieten - Energiebezüge	55.100,00 0,00 - 55.100,00
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 412018 7026	Zuschlagsmieten	99.800,00 0,00 - 99.800,00
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 412019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100.000,00 21.308,20 - 78.691,80
<p>Die Reinigung wurde auf Fremdreinigung umgestellt, weshalb Kosten eingespart werden konnten.</p>		
1 413048 7296	Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr	100,00 241.564,42 +241.464,42
<p>Hierbei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
1 413048 7298	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 24.422.908,57 +24.422.808,57
<p>Hierbei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
1 413215 7670	Beiträge an Selbsthilfeorganisationen der Behindertenhilfe	2.143.500,00 1.684.348,33 - 459.151,67
<p>Die durch die Minderausgaben verblieben Budgetmittel wurden für andere Projekte verwendet.</p>		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 413408 6430	Gutachten und Beratungskosten allgemein	160.000,00 95.695,59 - 64.304,41
Die Ausgaben für die Leistung Honorarnoten BHG sind geringer ausgefallen.		
1 426025 7670	Integrationsmaßnahmen	702.500,00 902.490,82 +199.990,82
Bei der Auszahlung handelt es sich um dringend erforderliche Fördermittel.		
1 426028 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	18.504.000,00 24.013.968,06 +5.509.968,06
Die Ausgaben nach dem Steiermärkischen Betreuungsgesetz in Verbindung mit der Grundversorgungsvereinbarung - Artikel 15a B VG sind höher ausgefallen als bei der Budgeterstellung anzunehmen war. Diese Mehrausgaben stehen in ursächlichem Zusammenhang mit den Mehreinnahmen bei der diesbezüglichen Einnahme-Voranschlagsstelle.		
1 426028 7281	Konventionsflüchtlinge nach dem Steiermärkischen Betreuungsgesetz	376.900,00 107.391,11 - 269.508,89
Auszahlungen an Konventionsflüchtlinge sind nicht mehr in diesem Ausmaß erforderlich, wie noch bei der Budgeterstellung anzunehmen war.		
1 429039 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	45.000,00 0,00 - 45.000,00
Vergaben von Leistungen im Zuge von Reparaturarbeiten für das Frauenschutzzentrum Sozialprojekt Kapfenberg waren nicht erforderlich.		
1 429045 7670	Beiträge an Institutionen	104.400,00 0,00 - 104.400,00
Mehrausgaben für Förderungen waren nicht erforderlich. Die durch die Minderausgaben verblieben Budgetmittel wurden für andere Projekte verwendet.		
1 429049 4570	Druckwerke	70.000,00 18.328,03 - 51.671,97
Die Druckkosten für den Sozialbericht konnten geringer gehalten werden, als angenommen werden musste.		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 429049 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	32.400,00 1.566,67 - 30.833,33
Ausgaben für Leistungen von Einzelpersonen waren im Budgetjahr 2012 in diesem Ausmaß nicht erforderlich.		
1 429049 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	550.000,00 882.703,50 +332.703,50
Die Mehrausgaben sind auf das gemeinsame Projekt der Aeilung 11 und der Aeilung 8 für das Projekt Enthospitalisierung Pflegeheim Schwanberg zurückzuführen.		
1 429059 7280	Projekt Isomas, Entgelte für Leistungen von Firmen	750.000,00 3.443,90 - 746.556,10
Das Projekt ISOMAS wurde organisatorisch neu aufgestellt und befindet sich seit Anfang 2013 in der Umsetzungsphase.		
1 429064 7671	Förderungsbeiträge an die Frauenschutzeinrichtungen	100,00 351.860,00 +351.760,00
Bei der Überschreitung handelt es sich um dringend erforderliche Fördermittel.		
1 429068 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	1.418.300,00 1.169.344,32 - 248.955,68
Die Minderausgabe steht in einem ursächlichen Zusammenhang mit der Minderauslastung des Frauenschutzzentrums Sozialprojekt Kapfenberg.		
1 429078 7020	Mieten - Hauptmietzins	121.300,00 33.568,88 - 87.731,12
Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.		
1 429095 7670	Sonstige Förderungsmaßnahmen	1.359.000,00 1.768.219,14 +409.219,14
Bei der Überschreitung handelt es sich um dringend erforderliche Fördermittel.		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 429915 7670	Aus- und Fortbildung für soziale Berufe	220.300,00
		344.074,00
		+123.774,00
Bei der Überschreitung handelt es sich um dringend erforderliche Fördermittel.		
1 429935 7690 APL	Entschädigungen	0,00
		126.487,22
		+126.487,22
Bei den Ausgaben handelt es sich um dringend erforderliche Fördermittel im Rahmen des Opferschutzes Steiermark.		
1 429939 7270 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	0,00
		90.680,00
		+90.680,00
Bei den Ausgaben handelt es sich um dringend erforderliche Therapieeinheiten in Zusammenhang mit dem Opferschutz Steiermark.		
1 435013 0420 APL	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	0,00
		36.262,49
		+36.262,49
Sollstellung zu 0420.000		
1 435013 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	100.000,00
		45.336,48
		- 54.663,52
Aufgrund der anstehenden Generalsanierung des Aufwind - Das Zentrum für Wohnen und Ausbildung wurde mit der Anschaffung von Inventar und Betriebsausstattung bis Jahresende 2012 zugewartet. Die Bestellungen erfolgten Ende des Jahres 2012 und wurden auf 0420.001 verbucht.		
1 435018 7020	Miet- und Pachtzinse	354.100,00
		153.319,05
		- 200.780,95
Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.		
1 435018 7022	Mieten - Betriebskosten	60.800,00
		102.691,32
		+41.891,32
Die Mehrausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 435018 7023	Mieten - Energiebezüge	43.400,00 0,00 - 43.400,00
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 435018 7026	Zuschlagsmieten	403.800,00 0,00 - 403.800,00
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 435023 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	55.000,00 2.969,72 - 52.030,28
<p>Die Sanierungsmaßnahmen und Neubauten inkl. Einrichtung ist im LJH Hartberg abgeschlossen, dadurch war nur mehr ein geringer Aufwand an Inventar erforderlich.</p>		
1 435027 2560 APL	Sonstige Bezugsvorschüsse	0,00 37.714,30 +37.714,30
<p>Vorauszahlung von Internatskosten für die Berufsschule der Lehrlinge des LJH Hartberg an die WKO. Die Rückverrechnung erfolgt durch Einbehaltung eines Teils der Lehrlingsentschädigung.</p>		
1 435028 7020	Mieten - Hauptmietzins	444.600,00 122.968,73 - 321.631,27
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 435028 7022	Mieten - Betriebskosten	91.900,00 208.662,00 +116.762,00
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 435028 7023	Mieten - Energiebezüge	84.700,00 0,00 - 84.700,00
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 435028 7026	Zuschlagsmieten	460.800,00 0,00 - 460.800,00
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 435028 7271	Lehrlingsentschädigungen und Sozialversicherungsbeiträge	565.000,00 501.740,97 - 63.259,03
<p>Aufgrund der geringeren Auslastung im LJH Hartberg wurden auch weniger Lehrlingsentschädigungen ausbezahlt.</p>		
1 435033 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	45.000,00 14.546,03 - 30.453,97
<p>Die Sanierungsmaßnahmen und Neubauten inkl. Einrichtung ist im Heilpädagogischen Zentrum abgeschlossen, dadurch war nur mehr ein geringer Aufwand an Inventar erforderlich.</p>		
1 435038 7020	Mieten - Hauptmietzins	48.000,00 122.922,00 +74.922,00
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 435038 7023	Mieten - Energiebezüge	50.500,00 0,00 - 50.500,00
<p>Die Minderausgabe steht in Zusammenhang mit den Um- und Nachbuchungen im Zuge des RAB betreffend LIG Mietenmodell neu 2012 laut RSB der A4, GZ: A04-2226/2012-1 vom 8.11.2012.</p>		
1 439038 7609	Ruhegenüsse für Pflegepersonen	2.906.000,00 2.204.356,14 - 701.643,86
<p>Die Ausgaben für die Leistung Ruhegenuss für Pflegepersonen sind geringer ausgefallen, als anzunehmen war.</p>		
1 439039 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	3.500.000,00 2.280.765,47 - 1.219.234,53
<p>Die Ausgaben für die sozialversicherungsrechtliche Absicherung von Pflegeeltern ist geringer ausgefallen, als bei der Budgeterstellung anzunehmen war, da diese erst mit 1.5.2012 in Umsetzung ging.</p>		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 439058 7296	Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr	100,00 48.158,64 +48.058,64
<p>Hierbei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
1 439058 7298	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 10.495.770,50 +10.495.670,50
<p>Hierbei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
1 439555 7670	Sonstige Förderungsmaßnahmen	592.700,00 1.255.319,50 +662.619,50
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um dringend erforderliche Fördermittel.</p>		
1 459105 7690	Heizkostenzuschuss des Landes	1.450.000,00 1.278.920,00 - 171.080,00
<p>Die Ausgaben für den Heizkostenzuschuss 2012 waren nicht in dem Ausmaß erforderlich, wie bei der Budgeterstellung angenommen werden musste.</p>		
1 480014 7680	Allgemeine Wohnbeihilfe	20.000.200,00 41.966.768,60 +21.966.568,60
<p>Die Über- bzw. Unterschreitungen im Abschnitt 48 Wohnbeihilfe kompensieren sich. Mehrausgaben im Rahmen der Wohnbeihilfe waren insgesamt erforderlich.</p>		
1 480018 7297 APL	Sonstige geringfügige Aufwendungen	0,00 264.681,01 +264.681,01
<p>Die Post 7297 wurde apl. eröffnet, um SOLL-Korrekturen durchführen zu können.</p>		
1 480018 7299 APL	Wohnbeihilfe, Abschreibung von uneinbringlichen Forderungen	0,00 47.266,50 +47.266,50
<p>Die Post 7299 wurde apl. eröffnet, um Abschreibungen uneinbringlicher Forderungen durchführen zu können.</p>		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 482024 7680	Wohnbeihilfen - Geschossbau	17.000.200,00 4.524.915,43 - 12.475.284,57
<p>Die Über- bzw. Unterschreitungen im Abschnitt 48 Wohnbeihilfe kompensieren sich. Mehrausgaben im Rahmen der Wohnbeihilfe waren insgesamt erforderlich.</p>		
1 482028 7297 APL	Sonstige geringfügige Aufwendungen	0,00 49.152,27 +49.152,27
<p>Die Post 7297 wurde apl. eröffnet, um SOLL-Korrekturen durchführen zu können.</p>		
1 483034 7680	Wohnbeihilfen - Wohnhaussanierung	11.100.200,00 3.668.718,62 - 7.431.481,38
<p>Die Über- bzw. Unterschreitungen im Abschnitt 48 Wohnbeihilfe kompensieren sich. Mehrausgaben im Rahmen der Wohnbeihilfe waren insgesamt erforderlich.</p>		
1 483044 7680	Förderungsbeiträge - Wohnversorgung von Wohnungslosen	294.300,00 484.011,67 +189.711,67
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um dringend erforderliche Fördermittel.</p>		
1 511303 0420	Einrichtung für die Mütterberatungsstellen	42.000,00 0,00 - 42.000,00
<p>Im Zuge der Verwaltungsreform wird an einer Veränderungsoption mit der Bezeichnung „Optimierung der Elternberatungszentren und Eltern-Kind-Zentren“ gearbeitet, vor Abschluss dieser Entscheidungen wurden keine weiteren Ausgaben für Einrichtungen der Mütterberatungsstellen getätigt.</p>		
1 511309 7270	Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	110.000,00 35.802,54 - 74.197,46
<p>Konzipierte und geplante Umorganisationen in der Mütter-/Elternberatung konnten noch nicht umgesetzt werden. Außerdem resultieren erzielte Einsparungen bei der Post 7270 aus verrechnungstechnischen Gründen im Mehrbedarf bei der Post 7274.</p>		
1 511309 7274	Nebentätigkeiten	33.000,00 63.364,73 +30.364,73
<p>Bei den Beratungsleistungen im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Mütter-/Elternberatung wurde vermehrt auf Fachkräfte zurückgegriffen, die als Nebentätigkeit abzurechnen sind. Der Mehrbedarf wurde mit Einsparungen bei der Post 7270 bedeckt.</p>		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 781225 7430	Beiträge an Firmen und Institutionen	100,00
		140.056,87
		+139.956,87
<p>Zur Unterstützung der regionalen Beschäftigungspakte werden vom BMASK finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Die A11 ist als maßnahmenverantwortliche Stelle für die finanzielle Abwicklung verantwortlich. Die Abweichung ergibt sich aufgrund der Vorfinanzierung der ESF-Mittel durch Landesmittel. Es besteht keine nationale Finanzierung.</p>		
1 781225 7670	Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen	100,00
		412.044,04
		+411.944,04
<p>Zur Unterstützung der regionalen Beschäftigungspakte werden vom BMASK finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Die A11 ist als maßnahmenverantwortliche Stelle für die finanzielle Abwicklung verantwortlich. Die Abweichung ergibt sich aufgrund der Vorfinanzierung der ESF-Mittel durch Landesmittel. Es besteht keine nationale Finanzierung.</p>		
1 781229 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00
		130.438,75
		+130.338,75
<p>Zur Unterstützung der regionalen Beschäftigungspakte werden vom BMASK finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Die A11 ist als maßnahmenverantwortliche Stelle für die finanzielle Abwicklung verantwortlich. Die Abweichung ergibt sich aufgrund der Vorfinanzierung der ESF-Mittel durch Landesmittel. Es besteht keine nationale Finanzierung.</p>		
1 781235 7430 APL	Beiträge an Firmen und Institutionen	0,00
		71.594,73
		+71.594,73
<p>EU-Kofinanzierung ESF, Integration arbeitsmarktferner Personen. Zur Umsetzung des ESF Schwerpunktes 3b wurde dieser Ansatz apl. eröffnet und wird aus ESF-Mitteln finanziert. Die ESF-Mittel werden durch Landesmittel vorfinanziert.</p>		
1 781235 7670 APL	Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen	0,00
		2.068.847,57
		+2.068.847,57
<p>EU-Kofinanzierung ESF, Integration arbeitsmarktferner Personen. Zur Umsetzung des ESF Schwerpunktes 3b wurde dieser Ansatz apl. eröffnet und wird aus ESF-Mitteln finanziert. Die ESF-Mittel werden durch Landesmittel vorfinanziert.</p>		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 781255 7430 APL	Beiträge an Firmen und Institutionen	0,00
		108.362,00
		+108.362,00
<p>Zur Umsetzung des ESF Schwerpunktes 2 Innovative Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit wurde dieser Ansatz apl. eröffnet und wird aus ESF-Mitteln finanziert. Die Abweichung ergibt sich aufgrund der Vorfinanzierung der ESF-Mittel durch Landesmittel. Bei diesem Ansatz besteht keine nationale Finanzierung.</p>		
1 781255 7670 APL	Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen	0,00
		1.611.618,00
		+1.611.618,00
<p>Zur Umsetzung des ESF Schwerpunktes 2 Innovative Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit wurde dieser Ansatz apl. eröffnet und wird aus ESF-Mitteln finanziert. Die Abweichung ergibt sich aufgrund der Vorfinanzierung der ESF-Mittel durch Landesmittel. Bei diesem Ansatz besteht keine nationale Finanzierung.</p>		
1 781259 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00
		430.026,00
		+430.026,00
<p>Zur Umsetzung des ESF Schwerpunktes 2 Innovative Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit wurde dieser Ansatz apl. eröffnet und wird aus ESF-Mitteln finanziert. Die Abweichung ergibt sich aufgrund der Vorfinanzierung der ESF-Mittel durch Landesmittel. Bei diesem Ansatz besteht keine nationale Finanzierung.</p>		
1 781269 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00
		150.000,00
		+150.000,00
<p>Zur Umsetzung des ESF Schwerpunktes 1 Anpassungsfähigkeit der ArbeitnehmerInnen und der Unternehmen wurde dieser Ansatz apl. eröffnet und wird aus ESF-Mitteln finanziert. Die Abweichung ergibt sich aufgrund der Vorfinanzierung der ESF-Mittel durch Landesmittel. Bei diesem Ansatz besteht keine nationale Finanzierung.</p>		
1 781305 7430	Beiträge an Firmen und Institutionen	1.587.500,00
		1.937.997,29
		+350.497,29
<p>Aufgrund von Rückersätzen nicht benötigter Förderungsmittel konnten zusätzliche Projekte gefördert werden. Zudem wurden verstärkt konjunkturbedingte Maßnahmen gefördert.</p>		
1 781305 7670	Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen	3.270.000,00
		4.974.461,23
		+1.704.461,23
<p>Aufgrund von Rückersätzen nicht benötigter Förderungsmittel konnten zusätzliche Projekte gefördert werden. Zudem wurden verstärkt konjunkturbedingte Maßnahmen gefördert.</p>		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 781315 7430	Beiträge an Firmen und Institutionen	1.000.000,00 158.800,00 - 841.200,00
<p>Durch konjunkturbedingte Ereignisse wurden verstärkt kooperative Maßnahmen mit dem AMS durchgeführt, wofür Mittel aus dem reinen steirischen Programm ebenfalls erforderlich waren.</p>		
1 781315 7670	Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen	2.066.700,00 1.455.660,28 - 611.039,72
<p>Durch konjunkturbedingte Ereignisse wurden verstärkt kooperative Maßnahmen mit dem AMS durchgeführt, wofür Mittel aus dem reinen steirischen Programm ebenfalls erforderlich waren.</p>		
1 781319 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	75.000,00 2.496,00 - 72.504,00
<p>Im Hinblick auf die Mehrausgaben durch konjunkturbedingte Maßnahmen wurde in diesem Bereich eingespart.</p>		
1 781405 7690	Beiträge an Einzelpersonen	300.000,00 206.401,00 - 93.599,00
<p>Es gab bei diesem Ansatz weniger positiv bewilligte Förderungsanträge im Bereich der Lehrlingsbeihilfe.</p>		
2 410005 8100 APL	Allgemeine Pflegegebühren	0,00 4.139.281,78 +4.139.281,78
<p>Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden</p>		
2 410015 8100 APL	Allgemeine Pflegegebühren	0,00 5.664.917,93 +5.664.917,93
<p>Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden</p>		
2 410015 8101 APL	Pflegegebühren aus der Kurzzeitpflege	0,00 97.600,40 +97.600,40
<p>Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden</p>		
2 410025 8100 APL	Allgemeine Pflegegebühren	0,00 3.567.182,41 +3.567.182,41
<p>Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden</p>		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 410035 8100 APL	Allgemeine Pflegegebühren	0,00 3.803.873,92 +3.803.873,92
Wegen geplanter Übernahme kein Voranschlag vorhanden		
2 411055 8281	Rückersätze durch Überzahlungen aus dem Vorjahr	100,00 17.943.772,48 +17.943.672,48
Hierbei handelt es sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz sowie dem Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.		
2 411055 8299	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 275.681,74 +275.581,74
Hierbei handelt es sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz sowie dem Steiermärkischen Mindestsicherungsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.		
2 411308 2470	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an private Haushalte	100,00 114.899,53 +114.799,53
Die Höhe der Einnahmen aus der Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen ist bei der Budgeterstellung nicht bekannt. Deshalb wurden EUR 100,-- als Erinnerungspost veranschlagt.		
2 411318 0001	Erlöse aus Liegenschaftsverkäufen	100,00 74.250,00 +74.150,00
Die Höhe der Einnahmen aus Liegenschaftsverkäufen ist bei der Budgeterstellung nicht bekannt. Deshalb wurden EUR 100,-- als Erinnerungspost veranschlagt.		
2 412005 8073	Veräußerung von Erzeugnissen der Ausbildungs- und Werkstättenbetriebe	170.000,00 210.487,27 +40.487,27
Aufgrund der hohen Nachfrage nach Erzeugnissen und Dienstleistungen in den Werkstätten des ABZ Andritz konnten Mehreinnahmen erzielt werden.		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 412015 8100	Allgemeine Pflegegebühren	1.637.000,00 1.805.901,13 +168.901,13
<p>Aufgrund der konstant hohen Auslastung konnten Mehreinnahmen im Vergleich zu den Vorjahren erzielt werden.</p>		
2 412015 8125	Kindergartenbeiträge	33.000,00 76.416,12 +43.416,12
<p>Die Mehreinnahmen ergeben sich aufgrund der Aufhebung des kostenlosen Kindergartenbesuches der 3 bis 5 jährigen Kinder.</p>		
2 413045 8281	Rückersätze durch Überzahlungen aus dem Vorjahr	100,00 233.677,05 +233.577,05
<p>Hierbei handelt es sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.</p>		
2 413045 8299	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 1.026.733,19 +1.026.633,19
<p>Hierbei handelt es sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.</p>		
2 413215 8280	Rückersätze von Förderungsbeiträgen	100,00 36.289,59 +36.189,59
<p>Die Höhe der nicht widmungsgemäß verwendeten Förderungen ist bei der Budgeterstellung nicht bekannt, müssen jedoch zurückbezahlt und somit vereinnahmt werden.</p>		
2 426025 8501	Beitrag des Bundes	14.700.000,00 19.954.738,04 +5.254.738,04
<p>Die Mehreinnahmen der Rückersätze des Bundes auf Grund der Grundversorgungsvereinbarung - Artikel 15a B VG Vereinbarung stehen in ursächlichem Zusammenhang mit den Mehrausgaben bei der diesbezüglichen Ausgabe-Voranschlagsstelle.</p>		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 429065 8507	Gewaltschutzeinrichtungsgesetz, Ersätze der Sozialhilfeverbände	567.300,00 462.038,51 - 105.261,49
<p>Die Mindereinnahme steht in einem ursächlichen Zusammenhang mit der Minderauslastung des Frauenschutzzentrums Sozialprojekt Kapfenberg.</p>		
2 435025 8100	Allgemeine Pflegegebühren	2.800.000,00 2.446.483,12 - 353.516,88
<p>Da die Bestimmungen der StJWG-DVO im sozialpädagogischen Bereich nicht eingehalten werden konnten, mussten die KlientInnenzahlen im LJH Hartberg zeitweise reduziert werden. Dadurch wurden weniger Einnahmen erzielt als in den Vorjahren.</p>		
2 435035 8200 APL	Heilpädagogisches Zentrum, Zinseinnahmen	0,00 165.708,11 +165.708,11
<p>Zinseinnahmen aufgrund der Rückverrechnung der Abrechnung für das Bauprojekt Heilpädagogisches Zentrum mit der LIG, RS-Beschluss FA4A-24Me22-886/2011</p>		
2 439055 8281	Rückersätze durch Überzahlungen aus dem Vorjahr	100,00 83.914,30 +83.814,30
<p>Hierbei handelt es sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.</p>		
2 439055 8299	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 490.957,62 +490.857,62
<p>Hierbei handelt es sich um Einnahmen im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb erforderlich, da die Einnahmen vorerst geschätzt und akontiert berechnet werden und erst im Zuge der Endabrechnung die tatsächlichen Einnahmen ermittelt werden können.</p>		
2 480015 8280	Rückersatz allgemeine Wohnbeihilfe	100,00 1.244.342,15 +1.244.242,15
<p>Hierbei handelt es sich um Rückersätze der Wohnbeihilfe, die der Höhe nach bei der Budgeterstellung nicht bekannt sind.</p>		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 482025 8280	Rückersatz Wohnbeihilfe - Geschossbau	100,00
		211.795,89
		+211.695,89
<p>Hierbei handelt es sich um Rückersätze der Wohnbeihilfe, die der Höhe nach bei der Budgeterstellung nicht bekannt sind.</p>		
2 483035 8280	Rückersatz Wohnbeihilfe - Wohnhaussanierung	100,00
		138.133,21
		+138.033,21
<p>Hierbei handelt es sich um Rückersätze der Wohnbeihilfe, die der Höhe nach bei der Budgeterstellung nicht bekannt sind.</p>		
2 781221 8551	Beiträge des Bundes	100,00
		368.571,47
		+368.471,47
<p>Diese Voranschlagsstelle dient zur Vereinnahmung von Bundesmitteln im Bereich des ESF Schwerpunkt 5, deren Höhe bei der Budgeterstellung noch nicht bekannt ist.</p>		
2 781221 8890	EU-Kofinanzierung ESF	100,00
		313.968,29
		+313.868,29
<p>Diese Voranschlagsstelle dient zur Vereinnahmung von ESF EU-Kofinanzierungsgeldern im Schwerpunkt 5 deren Höhe bei der Budgeterstellung noch nicht bekannt ist.</p>		
2 781231 8890 APL	EU-Kofinanzierung ESF	0,00
		2.318.999,30
		+2.318.999,30
<p>Zur Vereinnahmung von ESF Schwerpunkt 3b EU-Kofinanzierungsgeldern wurde die Voranschlagsstelle eröffnet. Diese steht im ursächlichen Zusammenhang mit der VSt. 1/781235-7430, -7670 und 1/781239-7280.</p>		
2 781251 8551 APL	Beiträge des Bundes	0,00
		1.201.481,79
		+1.201.481,79
<p>Zur Vereinnahmung von ESF Schwerpunkt 2 EU-Kofinanzierungsgeldern wurde die Voranschlagsstelle eröffnet. Diese steht im ursächlichen Zusammenhang mit der VSt. 1/781255-7430, -7670 und 1/781259-7280.</p>		

A11 - Soziales

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 781251 8890 APL	EU-Kofinanzierung ESF	0,00
		1.031.211,71
		+1.031.211,71
<p>Zur Vereinnahmung von ESF Schwerpunkt 2 EU-Kofinanzierungsgeldern wurde die Voranschlagsstelle eröffnet. Diese steht im ursächlichen Zusammenhang mit der VSt. 1/781255-7430, -7670 und 1/781259-7280.</p>		
2 781261 8551 APL	Beiträge des Bundes	0,00
		80.999,99
		+80.999,99
<p>Zur Vereinnahmung von Bundesmitteln im Bereich des ESF Schwerpunkt 1 wurde diese Voranschlagsstelle eröffnet. Sie steht im ursächlichen Zusammenhang mit der VSt. 1/781269-7280.</p>		
2 781261 8890 APL	EU-Kofinanzierung ESF-SP1	0,00
		69.000,01
		+69.000,01
<p>Zur Vereinnahmung von Bundesmitteln im Bereich des ESF Schwerpunkt 1 wurde diese Voranschlagsstelle eröffnet. Sie steht im ursächlichen Zusammenhang mit der VSt. 1/781269-7280.</p>		
2 781305 8280	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge	100,00
		710.184,56
		+710.084,56
<p>Nach der Endabrechnung von gemeinsam mit dem AMS finanzierten Projekten wurden nicht verbrauchte Förderungsbeiträge refundiert und bei dieser Voranschlagsstelle vereinnahmt.</p>		
2 781315 8280	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge	100,00
		54.331,15
		+54.231,15
<p>Nach der Endabrechnung von Projekten wurden nicht verbrauchte Förderungsbeiträge refundiert und bei dieser Voranschlagsstelle vereinnahmt.</p>		

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220044 7670	Beitrag an den Verein zur Errichtung u. Führung eines nordischen Ausbildungszentr. f. d. lfd.Aufwand (Lehrlingsentschädigungen)	261.600,00 397.451,57 +135.851,57
<p>Mit RSB vom 5.7.1982, GZ: BS 559 I Ei4/3-1982 wurde der Beitritt des Landes zum Verein Errichtung und Führung des Nordischen Ausbildungszentrums Eisenerz (NAZ) genehmigt und die vertragliche Verpflichtung der Kostentragung für das Land fixiert. Die Bedeckung der Mehrausgaben ist durch gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes gegeben.</p>		
1 220054 7670	Beitrag an das nordische Ausbildungszentrum Eisenerz für die laufenden Betriebskosten	106.700,00 141.010,00 +34.310,00
<p>Mit RSB vom 13.3.1984, GZ: ABS-11 Ei3/15-1984 hat die Steiermärkische Landesregierung die Beteiligung des Landes an den laufenden Betriebskosten des NAZ genehmigt. Die Mehrausgaben werden durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes gedeckt.</p>		
1 269005 7355	Baukostenbeiträge	920.000,00 261.000,00 - 659.000,00
<p>Um den Sportbetrieb zahlreicher Sportvereine sichern zu können, wurden im Bereich des Sportstättenbaues Einsparungen vorgenommen.</p>		
1 269005 7770	Beiträge an Sportverbände	920.000,00 481.800,00 - 438.200,00
<p>Um den Sportbetrieb zahlreicher Sportvereine sichern zu können, wurden im Bereich des Sportstättenbaues Einsparungen vorgenommen.</p>		
1 269015 7670	Beiträge für laufenden Aufwand	374.700,00 213.009,99 - 161.690,01
<p>Die Unterstützung der steirischen Dachverbände AKSÖ, ASVÖ und Sportunion konnte durch Einsparungen bei diesem Ansatz berücksichtigt werden.</p>		
1 269015 7770	Beiträge für Investitionen für Mitgliedsvereine	233.900,00 395.590,01 +161.690,01
<p>Die notwendigen Bezuschussungen der Dachverbände und deren Mitgliedsvereine konnten durch Einsparungen bzw. gegenseitiger Deckungsfähigkeit mit der Post 7670 getätigt werden.</p>		

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 269025 7670	Förderung des Wintersportes	150.000,00 220.000,00 +70.000,00
Förderung der steirischen Wintersportvereine. Die Mehrausgabe ist durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes gedeckt.		
1 269045 7670	Förderung von Sportveranstaltungen	811.900,00 586.721,70 - 225.178,30
Für die Aufrechterhaltung des Spiel-, und Sportbetriebes wurden im Bereich der Sportveranstaltungen Einsparungen vorgenommen.		
1 269115 7355 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 36.700,00 +36.700,00
Förderung des Sportbetriebes diverser Vereine in steirischen Gemeinden. Mehrausgaben in diesem Bereich werden durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes gedeckt.		
1 269115 7670	Allgemeine Sportförderung	749.000,00 2.009.955,71 +1.260.955,71
Förderung des Sportbetriebes von steirischen Sportvereinen, Einzelspitzensportförderung, Fachverbandsförderung, Spitzensportförderung für Bundesligamannschaften. Die Mehrausgabe ist durch Heranziehung der Einnahmen aus der Landesrundfunkabgabe (1/269909-9999.000) sowie durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes gedeckt.		
1 269205 7670	Nachwuchsförderungsinitiative Steiermark	555.000,00 803.911,99 +248.911,99
Unterstützung von Gesundheit- und Nachwuchssportinitiativen. Die Bedeckung erfolgt durch gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes.		
1 269304 7420	Gesellschafterzuschuss	100,00 198.000,00 +197.900,00
Gesellschafterzuschuss für die GPM Alpine Ski WM 2013 GmbH von 07/2012-06/2013. Bedeckung durch Einsparungen und gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Gruppe 269.		
1 269909 9999	Deckungskredit aus der Landesrundfunkabgabe für Sportförderungsmaßnahmen	937.200,00 0,00 - 937.200,00
Die Einnahmen aus der Landesrundfunkabgabe wurden für die Mehrausgaben bei der Vst.1/269115-7670 Allgemeine Sportförderung herangezogen.		

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 770004 7431	Zinsenzuschüsse zu Bundesförderungen ohne EU-Kofinanzierung	1.712.000,00 955.450,11 - 756.549,89
<p>Durch das Förderprogramm Qualitätsoffensive Alpine Ski-WM Schladming 2013, das mit Mitteln aus dem KAB bedeckt wurde, gab es etwas weniger Förderfälle als prognostiziert.</p>		
1 770004 7480	Investitionskostenzuschüsse	400.000,00 214.478,00 - 185.522,00
<p>Durch das Förderprogramm Qualitätsoffensive Alpine Ski-WM Schladming 2013, das mit Mitteln aus dem KAB bedeckt wurde, gab es etwas weniger Förderfälle als prognostiziert.</p>		
1 770005 7430	Gewährung von Förderungsbeiträgen zur Finanzierung von Beratungshonoraren	120.000,00 0,00 - 120.000,00
<p>Es wurden weniger Förderbeiträge für Beratungsleistungen gewährt als veranschlagt.</p>		
1 770006 2446	Darlehen	600.000,00 0,00 - 600.000,00
<p>Nachfrage nach Landesdarlehen war trotz günstiger Verzinsung (3,5 %) etwas geringer als erwartet.</p>		
1 770008 2981	Zuführung an die Rücklage Tourismusförderungsfonds	100,00 969.737,98 +969.637,98
<p>Im Landesvoranschlag nur Verrechnungsansatz. Im Gegenstand handelt es sich um eine Rücklagenzuführung, da insgesamt Ausgabeneinsparung.</p>		
1 770009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	50.000,00 0,00 - 50.000,00
<p>Im Jahr 2012 wurden keine Leistungen in Anspruch genommen.</p>		
1 770009 7299	Abschreibung uneinbringlicher Forderungen	100,00 758.294,26 +758.194,26
<p>Im Jahr 2012 mussten uneinbringliche Forderungen von Darlehen aus dem Tourismusförderungsfonds abgeschrieben werden.</p>		

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 770145 7480	Sonstige Beiträge	1.621.400,00 1.453.945,00 - 167.455,00
<p>Durch das Förderprogramm Qualitätsoffensive Alpine Ski-WM Schladming 2013, das mit Mitteln aus dem KAB bedeckt wurde, gab es etwas weniger Förderfälle als prognostiziert.</p>		
1 770155 7430	Zuschüsse	500.000,00 912.455,00 +412.455,00
<p>Durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit mit der Vst 01-1-770145-7480 sowie einer zusätzlichen Bedeckung in Höhe von € 245.000,-- für Katastrophenhilfen aus dem KAB konnten mehr Förderungen abgewickelt werden.</p>		
1 771009 6430	Rechts- und Beratungskosten	134.900,00 0,00 - 134.900,00
<p>Im LVA 2012 wurden Rechts- und Beratungskosten in Höhe von € 134.900,00 bei der Post 6430 Leistungen an Einzelpersonen veranschlagt, tatsächlich erfolgte die Auszahlungen der angefallenen Beratungskosten aber bei der apl. eröffneteten Post Leistungen an Gewerbetreibende und Firmen, sowie juristische Personen</p>		
1 771009 6440 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	0,00 87.106,30 +87.106,30
<p>siehe Anmerkung zu Finanzposition 01-1-771009-6430</p>		
1 771009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	11.000,00 71.698,99 +60.698,99
<p>Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 13.12.2012 wurde die Entwicklung eines touristischen Informationssystems (TOURIS Steiermark) samt der diesbezüglichen Auftragsvergabe in Höhe von € 71.478,00 genehmigt. Auf die gegenseitige Deckungsfähigkeit im Unterabschnitt 771009 wird hingewiesen.</p>		
1 771015 7355	Beiträge an Gemeinden	244.600,00 80.500,00 - 164.100,00
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung für tourismusbezogene Projekte, Veranstaltungen, Werbe- und Marketingmaßnahmen, touristische Investitionsförderungen sowie die touristische Filmförderung im Rahmen der jeweiligen Deckungsfähigkeit der Budgetansätze herangezogen.</p>		

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 771015 7430	Zuschüsse Sonderprojekte	425.000,00 206.280,00 - 218.720,00
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung für tourismusbezogene Projekte, Veranstaltungen, Werbe- und Marketingmaßnahmen, touristische Investitionsförderungen sowie die touristische Filmförderung im Rahmen der jeweiligen Deckungsfähigkeit der Budgetansätze herangezogen.</p>		
1 771015 7480	Sonstige Beiträge	1.637.200,00 1.221.338,00 - 415.862,00
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung für tourismusbezogene Projekte, Veranstaltungen, Werbe- und Marketingmaßnahmen, touristische Investitionsförderungen sowie die touristische Filmförderung im Rahmen der jeweiligen Deckungsfähigkeit der Budgetansätze herangezogen.</p>		
1 771015 7481	Steirische touristische Filmförderung	900.000,00 1.125.400,00 +225.400,00
<p>Verstärkte Förderung tourismusrelevanter Filmprojekte in der Steiermark aufgrund vorliegender Projekte durch Bereitstellung zusätzlicher Mittel (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
1 771315 7355	Beiträge an Gemeinden	86.500,00 35.000,00 - 51.500,00
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung für tourismusbezogene Projekte, Veranstaltungen, Werbe- und Marketingmaßnahmen, touristische Investitionsförderungen sowie die touristische Filmförderung im Rahmen der jeweiligen Deckungsfähigkeit der Budgetansätze herangezogen.</p>		
1 771315 7480	Sonstige Beiträge	157.500,00 709.299,00 +551.799,00
<p>Verstärkte Förderung tourismusrelevanter Investitionen aufgrund vorliegender Projekte durch Bereitstellung zusätzlicher Mittel (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
1 771385 7790	Beiträge	46.700,00 0,00 - 46.700,00
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung für tourismusbezogene Projekte, Veranstaltungen, Werbe- und Marketingmaßnahmen, touristische Investitionsförderungen sowie die touristische Filmförderung herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 771624 7423 APL	Beiträge für Marketingkooperationen	0,00 925.000,00 +925.000,00
<p>Mit den Regierungsbeschlüssen GZ: FA12B-V03.1-17/2012-23 vom 12.7.2012 sowie GZ: A12-WT-TF.02-210/2012-4 vom 6.12.2012 wurden Erhöhungen des Gesellschafterzuschusses an die Steirische Tourismusgesellschaft zur weiteren Umsetzung der Initiative Kulinarium Steiermark sowie für Maßnahmen der Internationalisierung und im Sportmarketing genehmigt.</p>		
1 771704 7670	Förderung der regionalen Zusammenarbeit	625.000,00 763.314,02 +138.314,02
<p>Verstärkte Förderung der regionalen Zusammenarbeit gedeckt durch höhere Einnahmen aus der Nächtigungsabgabe als prognostiziert.</p>		
1 771915 7420 APL	Zuschuss zur Abdeckung anfallender Finanzierungserfordernisse	0,00 380.000,00 +380.000,00
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 08.11.2012, GZ: A12-VV-BM.01-19/2012-142 wurde die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von € 380.000,00 an die Wildpark Mautern GmbH genehmigt. Die haushaltsmäßige Bedeckung erfolgte durch die Aeilung 4.</p>		
1 771915 7470 APL	Investitionszuschuss	0,00 198.471,71 +198.471,71
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 01.03.2012, GZ: FA12A-30he-3/2012-543 wurde die Gewährung eines Investitionszuschusses an die Wildpark Mautern GmbH genehmigt. Die haushaltsmäßige Bedeckung erfolgte durch die Aeilung 4.</p>		
1 780008 7521 APL	Risikovorsorge für Beteiligungen	0,00 1.001.754,73 +1.001.754,73
<p>Der Steirischen BeteiligungsfinanzierungsgesmbH wurde mit RSB v. 20.12.2012, GZ: A12 VV-BM.01-36/2012-176, zur Bedeckung von schlagend werdenden Haftungen ein Betrag in Höhe von € 1.754,73 genehmigt. Die Bedeckung erfolgte aus Mehreinnahmen bei der Vst. 2/780001-8280. Weiters wurde mit RSB v. 5.7.2012, GZ: A14-12-151/2012-30, eine Risikovorsorge für eine nachrangige typisch stille Beteiligung der Steirischen BeteiligungsfinanzierungsgesmbH in Höhe von € 100.000,-- gebildet und außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Weiters wurde im Zuge des RAB 2012 ein Betrag von € 900.000,-- als Risikovorsorge für Beteiligungen außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.</p>		

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 780214 7420	Zuschuss zur Abwicklung von Förderungsmaßnahmen	8.301.200,00 9.588.381,14 +1.287.181,14
<p>Mit diversen Regierungssitzungsbeschlüssen wurden der Steirischen WirtschaftsförderungsgesmbH für diverse Projekte und Maßnahmen € 1.287.181,14 überplanmäßig zur Verfügung gestellt.</p>		
1 780214 7422 APL	Zuschuss zur Kreativwirtschaft	0,00 240.000,00 +240.000,00
<p>Der Steirischen WirtschaftsförderungsgesmbH wurde für die Umsetzung der Projekte Designmonat 2013, Woche der Erlebniswelt Wirtschaft und European Design & Business Dialogue mit RSB v. 13.12.2012, GZ: HR-BU.10-13/2012-48, ein Gesamtbetrag von € 240.000,-- außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.</p>		
1 780214 7424	Zuschuss für das Internationalisierungcenter(ICS)	790.000,00 1.020.000,00 +230.000,00
<p>Der Steirischen WirtschaftsförderungsgesmbH wurde mit RSB v. 2.2.2012, GZ: 18-40/2012-868, als Zuschuss für das Internationalisierungcenter Steiermark ein Betrag von € 180.000,-- überplanmäßig aus Gebührrstellung 2011 zur Verfügung gestellt. Deweiteren wurde der Steirischen WirtschaftsförderungsgesmbH mit RSB v. 13.12.2012, GZ: WT-WF.01-25/2012-897, für das Sonderprogramm Kroatien/Serbien ein Betrag von € 50.000,-- überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen beim UA 789.</p>		
1 780434 7420 APL	Magna Steyr Fahrzeugtechnik, Zuschuss für das Projekt Magna 2010+	0,00 1.450.381,12 +1.450.381,12
<p>Für das Gesamtprojekt Magna 2010+ der MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik AG & Co KG wurde mit RSB v. 3.5.2012, GZ: 12-192/2012-30 für das Projekt Headquarter Magna Projekt House € 141.840,--, mit RSB v. 11.10.2012, GZ: WT-WF.01-74/2012-34, für das Projekt Digitale Fabrik € 996.500,-- und mit RSB v. 15.11.2012, GZ: WT-WF.01-74/2012-37, für das Projekt Streamline Optimization u. Funktionale Sicherheit € 312.041,12 überplanmäßig aus Gebührrstellungen 2010 der Vst. 1/780434-7420 zur Verfügung gestellt.</p>		
1 780504 7420	Beiträge des Landes	9.960.000,00 13.930.779,86 +3.970.779,86
<p>Mit RSB v. 6.10.2011, GZ: 13-16/2011-502, wurden für 2012 Sonderfinanzierungsmittel für die Steirische WirtschaftsförderungsgesmbH in Höhe von € 5.188.000,-- bei der Vst. 5/780214-7480 genehmigt, wobei € 3.668.168,-- von der Vst. 5/780214-7480 auf die Vst. 1/780504-7420 umgewidmet und zur Verfügung gestellt wurden. Mit RSB v. 20.12.2012, GZ: HR-BU.10-8/2012-421, wurden € 302.611,86 von der Vst. 2/780205-8280 Rückersatz nicht verwendeter Förderungsmittel auf die Vst. 1/780504-7420 EU-Kofinanzierung PPP 2007-2013 umgewidmet.</p>		

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 782129 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbtreibende, Firmen und juristische Personen	15.000,00 89.748,10 +74.748,10

Im Rechnungsjahr 2012 war ein Mehrbedarf an sonstigen Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen im UA 782.

1 782129 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	46.500,00 0,00 - 46.500,00
----------------------	---	---

Im Rechnungsjahr 2012 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen von Einzelpersonen im Bereich Strategie und Innovation. Die Budgetmittel wurden einerseits zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 herangezogen und andererseits dem allgemeinen Haushalt zugeführt.

1 782129 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	46.500,00 0,00 - 46.500,00
----------------------	---	---

Im Rechnungsjahr 2012 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen von Firmen im Bereich Strategie und Innovation. Die Budgetmittel wurden einerseits zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 herangezogen und andererseits dem allgemeinen Haushalt zugeführt.

1 782139 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbtreibende, Firmen und juristische Personen	34.600,00 360,00 - 34.240,00
----------------------	---	---

Im Rechnungsjahr 2012 war ein Minderbedarf an sonstigen Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen. Die Budgetmittel wurden einerseits zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 herangezogen und andererseits dem allgemeinen Haushalt zugeführt.

1 782139 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	10.000,00 85.295,88 +75.295,88
----------------------	---	---

Bei dieser Vst. werden die Prüfungsgebühren für Nichtlandesbedienstete aus Grundqualifikationsprüfungen und Konzessionsprüfungen Güterbeförderung und Personenbeförderung verrechnet. Die Bedeckung dafür erfolgt aus den Einnahmen der Vst. 2/782130-8170 Prüfungsgebühren zu neun Zehntel. Ein Zehntel dieser Einnahme wird zur Abdeckung des durch die Abhaltung der Prüfung entstandenen sonstigen besonderen Verwaltungsaufwandes verwendet.

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 782139 7274	Nebentätigkeiten	100,00 37.566,29 +37.466,29
<p>Bei dieser Vst. werden die Prüfungsgebühren für Landesbedienstete aus Grundqualifikationsprüfungen und Konzessionsprüfungen Güterbeförderung und Personenbeförderung verrechnet. Die Bedeckung dafür erfolgt aus den Einnahmen der Vst. 2/782130-8170 Prüfungsgebühren zu neun Zehntel. Ein Zehntel dieser Einnahme wird zur Abdeckung des durch die Abhaltung der Prüfung entstandenen sonstigen besonderen Verwaltungsaufwandes verwendet.</p>		
1 782425 7480	Sonstige Beiträge	100,00 1.000.000,00 +999.900,00
<p>Mit RSB v. 6.12.2012, GZ: WT-WF.01-63/2012-7, wurde für die Winterbauoffensive 2013 - Förderung von Baumaßnahmen eine Gesamtsumme von € 1 Mio. überplanmäßig zur Verfügung gestellt.</p>		
1 782429 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 49.996,00 +49.896,00
<p>Mit RSB v. 19.1.2012, GZ: A14-13-245/2012-9 und RSB v. 20.12.2012, GZ: WT-WF.01-98/2012-6, wurden der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten die Abwicklungskosten für die Winterbauoffensiven 2011 und 2012 mit einem Gesamtbetrag von € 49.996,-- überplanmäßig aus Gebührrstellungen 2011 zur Verfügung gestellt.</p>		
1 782808 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	100,00 92.872,66 +92.772,66
<p>Im Rechnungsjahr 2012 war ein Mehrbedarf an sonstigen Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen im UA 1/7828.</p>		
1 782808 7275 APL	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	0,00 59.693,91 +59.693,91
<p>Im Rechnungsjahr 2011 musste zur Verrechnung eines Werkvertrages für freie Dienstnehmer diese apl. Vst. eröffnet werden. Die Kosten dieses Werkvertrages werden zu 50% aus Landes- und zu 50% aus EU-Mitteln getragen. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen im UA 1/7828.</p>		

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 789015 7355	Beiträge an Gemeinden	49.000,00 2.500,00 - 46.500,00
<p>Im Rechnungsjahr 2012 war ein Minderbedarf an Beiträgen an Gemeinden. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		
1 789015 7480	Sonstige Beiträge	137.000,00 392.850,00 +255.850,00
<p>Im Rechnungsjahr 2012 war ein Mehrbedarf an Förderungsmittel im Bereich Standortmarketing. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen innerhalb des UA 789.</p>		
1 789019 4590	Sonstige Verbrauchsgüter	149.200,00 0,00 - 149.200,00
<p>Im Rechnungsjahr 2012 war ein Minderbedarf an sonstigen Verbrauchsgütern im Bereich Standortmarketing. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		
1 789019 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	182.000,00 0,00 - 182.000,00
<p>Der Minderbedarf bei dieser Post wurde mit RSB v. 13.12.2012, GZ: HR-BU.10-13/2012-48, auf die Vst. 1/780214-7422 Zuschuss zur Kreativwirtschaft umgewidmet.</p>		
1 789019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	203.100,00 42.600,00 - 160.500,00
<p>Im Rechnungsjahr 2012 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen von Firmen. Die Budgetmittel wurden einerseits zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 und andererseits zur teilweisen Bedeckung des RSB v. 13.12.2012, GZ: HR-BU.10-13/2012-48, Zuschuss zur Kreativwirtschaft herangezogen.</p>		
1 789105 7480	Sonstige Beiträge	37.500,00 72.625,00 +35.125,00
<p>Im Rechnungsjahr 2012 war ein Mehrbedarf an Förderungsmittel im Bereich Kreativwirtschaft. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen beim Sachaufwand Kreativwirtschaft.</p>		

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 789109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	37.500,00 0,00 - 37.500,00
<p>Die Ausgabeneinsparungen im Sachaufwand wurde zu Gunsten des erhöhten Förderungsbedarfs in der Kreativwirtschaft verwendet.</p>		
1 789115 7430	Beiträge an Firmen und Institutionen	78.800,00 148.750,00 +69.950,00
<p>Im Rechnungsjahr 2012 war im Bereich Betriebliche Qualifizierung ein Mehrbedarf an Beiträgen an Firmen und Institutionen. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen im Bereich Betriebliche Qualifizierung im UA 789.</p>		
1 789115 7690	Beiträge an Einzelpersonen	37.500,00 0,00 - 37.500,00
<p>Die Ausgabeneinsparung wurde zu Gunsten des erhöhten Förderungsbedarfs im Bereich Betriebliche Qualifizierung Post 7430 verwendet.</p>		
1 789119 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	37.500,00 0,00 - 37.500,00
<p>Die Ausgabeneinsparung im Sachaufwand wurde zu Gunsten des erhöhten Förderungsbedarfs im UA 789 verwendet.</p>		
1 789119 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	37.500,00 0,00 - 37.500,00
<p>Die Ausgabeneinsparung im Sachaufwand wurde zu Gunsten des erhöhten Förderungsbedarfs im UA 789 verwendet.</p>		
1 922068 7355	Beiträge an Gemeinden als Entschädigung für den Einhebungsaufwand aus der Tourismusabgabe	680.000,00 906.380,29 +226.380,29
<p>Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vollziehung des Steiermärkischen Tourismusgesetzes 1992 i.d.F. LGBl. Nr. 11/2012 für die Einhebung der Tourismusinteressentenbeiträge nach §§ 35 Abs. 3 und 4 bzw. 37 Abs. 1 und 2. Die Einhebung erfolgt durch die Gemeinden, denen als Entschädigung für den Einhebungsaufwand ein Anteil von 8% zusteht.</p>		

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 922068 7430	Interessentenbeiträge nach dem Steiermärkischen Tourismusgesetz 1992 - Zuweisung an die Tourismusverbände	7.800.000,00 13.303.223,54 +5.503.223,54

Grundlage ist das Steiermärkische Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992 i.d.F LGBl. Nr. 11/2012. Die Einnahmen 2/922061 - 8350 stehen mit den Ausgaben 1/922068 - 7355 und 7430 im ursächlichen Zusammenhang. Die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag hängen damit zusammen, dass die Tourismusabgabe (Interessentenbeiträge) ausschließlich auf die wirtschaftliche Lage in der Steiermark abstellt. Der beitragspflichtige Umsatz für die Tourismusabgabe ist, soweit nichts anderes bestimmt ist, die Summe der im zweitvorangegangenen Jahr erzielten steuerbaren Umsätze im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 1 Umsatzsteuergesetz 1994. Gemäß § 34 Abs. 3 kann auf Antrag der Tourismuskommission die Vollversammlung die Interessentenbeiträge bis zur dreifachen Höhe anheben. Die erhöhten Einnahmen im Beitragsjahr 2012 hängen mit der Indexanpassung der Interessentenbeiträge Tourismusinteressentenbeitrags-Verordnung vom 7. 12. 2011, zusammen. Anweisung der Tourismusinteressentenbeiträge gemäß §§ 36 Abs. 2 und 37 Abs. 1.

2 770000 8200	Zinsen für Darlehen	210.000,00 86.812,20 - 123.187,80
----------------------	----------------------------	--

Zinsertrag war geringer als erwartet.

2 770000 8293	Ertrag der angelegten Mittel	90.000,00 23.912,20 - 66.087,80
----------------------	-------------------------------------	--

Ertrag der angelegten Mittel war geringer als erwartet.

2 770002 2446	Tilgung von gewährten Darlehen	687.200,00 972.937,53 +285.737,53
----------------------	---------------------------------------	--

Es wurden mehr Darlehensraten zurückgezahlt als prognostiziert.

2 771704 8261	Landesnächtigungsabgabe, Zuweisung zur Förderung der regionalen Zusammenarbeit	625.000,00 763.314,02 +138.314,02
----------------------	---	--

Es wurden mehr Einnahmen aus der Nächtigungsabgabe lukriert als prognostiziert.

2 780205 8280	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsmittel (PPP 2000-2006)	100,00 302.611,86 +302.511,86
----------------------	--	--

Diese Mehreinnahmen stellen die Rückzahlungen von nationalen EU-Förderungsmitteln der PPP 2000-2006 dar. Mit RSB v. 20.12.2012, GZ: A12-HR-BU.10-8/2012-421, wurde die Verwendung dieser Mehreinnahmen zu Gewährung von Förderungen bei der Vst. 1/780504-7420 EU-Kofinanzierung PPP 2007-2013 Beiträge des Landes genehmigt.

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 782135 8170	Prüfungsgebühren	100,00 124.045,50 +123.945,50
<p>Diese Einnahmen resultieren aus der Abhaltung von Befähigungsprüfungen nach dem Güter- und Gelegenheitsverkehrsgesetz, sowie von Berufskraftfahrerprüfungen und werden diese Einnahmen als Bedeckung der diesbezüglichen Ausgaben bei den Vst. 1/782139-7270 und 1/782139-7274 herangezogen.</p>		
2 782800 8891	Rückzahlung vorfinanzierter EU-Mittel	100,00 146.414,13 +146.314,13
<p>Diese Einnahmen resultieren aus der 50%-igen Vorfinanzierung bei EU-Kofinanzierungen und werden als Bedeckung der diesbezüglichen Ausgaben beim Ansatz 1/782808 herangezogen.</p>		
2 922061 8350	Interessentenbeiträge nach dem Steiermärkischen Tourismusgesetz 1992	8.500.000,00 14.245.443,86 +5.745.443,86
<p>Grundlage ist das Steiermärkische Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992 i.d.F LGBl. Nr. 11/2012. Die Einnahmen 2/922061 - 8350 stehen mit den Ausgaben 1/922068 - 7355 und 7430 im ursächlichen Zusammenhang. Die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag hängen damit zusammen, dass die Tourismusabgabe (Interessentenbeiträge) ausschließlich auf die wirtschaftliche Lage in der Steiermark abstellt. Der beitragspflichtige Umsatz für die Tourismusabgabe ist, soweit nichts anderes bestimmt ist, die Summe der im zweitvorangegangenen Jahr erzielten steuerbaren Umsätze im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 1 Umsatzsteuergesetz 1994. Gemäß § 34 Abs. 3 kann auf Antrag der Tourismuskommission die Vollversammlung die Interessentenbeiträge bis zur dreifachen Höhe anheben. Die erhöhten Einnahmen im Beitragsjahr 2012 hängen mit der Indexanpassung der Interessentenbeiträge Tourismusinteressentenbeitrags-Verordnung vom 7. 12. 2011, zusammen.</p>		
2 960005 8171	Entschädigungen für sonstige Kontrolltätigkeitendes Landes	30.000,00 66.234,56 +36.234,56
<p>Diese Mehreinnahmen resultieren aus Avalprovisionen und Kautionen für Haftungsfälle.</p>		
5 269115 7480 APL	Beitrag	0,00 1.061.000,00 +1.061.000,00

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung sollen für das Projekt Bundesleistungszentrum für Leichtathletik gewidmete Gelder über eine einzige Vst. gesteuert werden. Die einlangenden Bundesgelder werden bei der entsprechenden Ausgaben-Vst. gebunden (siehe Erläuterungen unten) und verstärkt. Auch die mittels RSB vom 28.6.2012, GZ: FA 12C-407/2012-35 bei der Vst. 1/296005-7355 Errichtung und Instandhaltung von Turn- und Sportplätzen- Baukostenbeiträge für dieses Projekt gebunden Mittel (€ 61.000,-) wurden auf diese Vst. übertragen. Dieser Vorgehensweise wurde mittels RSB vom 20.12.2012, GZ: A.12-2457/2012-34 zugestimmt.

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 269125 7480	Beitrag	492.000,00 0,00 - 492.000,00
<p>Auf Grundlage der Prüfungen durch das ÖISS wurden bei der Sanierung, Adaptierung und Neuerrichtung von Sportanlagen entsprechende Landesbeiträge flüssig gestellt. Um den Sportbetrieb zahlreicher Sportvereine sichern zu können, wurden zu Lasten der Bereiche Neuerrichtung und Adaptierung von Sportanlagen Einsparungen vorgenommen.</p>		
5 269165 7480 APL	Beitrag	0,00 1.869.300,00 +1.869.300,00
<p>Um das Bauvorhaben Dreifachballsporthalle HIB Liebenau realisieren zu können, soll diese Vst. um € 1.869.300,- verstärken werden. Die Einsparungen erfolgten bei Vst.5/269125-7840 mit der Bezeichnung „Sportpark Steiermark, Errichtung von Sportstätten- Beitrag“ sowie bei Vst.1/269005 - 7355 und 7770 „Errichtung und Instandhaltung von Turn- und Sportplätzen“. Diese Vorgehensweise wurde mittels RSB vom 7.12.2011, GZ: FA 12C-2150/2011-14 genehmigt.</p>		
5 770005 7470 APL	Beiträge für Infrastrukturmaßnahmen	0,00 3.000.000,00 +3.000.000,00
<p>Betreffend die Förderungen im Rahmen der Alpinen Ski WM 2013 Schladming wurde mit Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 29.09.2011, GZ: FA12A-30-wm-1/2011-230, die Abwicklung der anteiligen Bundesförderungen in der Form genehmigt, dass das Land Steiermark gegenüber dem Bund als Förderungsnehmer auftritt und die erhaltenen Förderungsmittel nach Maßgabe ihres Einlangens an die Planai Hochwurzen Bahnen GmbH weitergibt. Die Vereinnahmung der Bundesförderungsmittel erfolgt bei VSt. 6/771011-8500.</p>		
5 780214 7480	Beiträge	5.188.000,00 1.519.832,00 - 3.668.168,00
<p>Mit RSB v. 6.10.2011, GZ: 13-16/2011-502 wurden für 2012 Sonderfinanzierungsmittel für die Steirische WirtschaftsförderungsgesmbH in Höhe von € 5.188.000,- genehmigt, wobei € 3.668.168,- von der Vst. 5/780214-7480 auf die Vst. 1/780504-7420 umgewidmet wurden.</p>		
6 269111 8501 APL	BLZ für Leichtathletik in Graz Eggenberg-Beiträge des Bundes	0,00 1.000.000,00 +1.000.000,00
<p>Die vom Bund einlangenden zweckgewidmeten Förderungsmittel sollen bei dieser Vst. vereinnahmt werden und nach Maßgabe ihres Einlangens bei der Vst. 5/269115-7480 Sportpark Steiermark- Beitrag zur Auszahlung an den Förderungswerber im Sinne der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Förderungsvertrag vom 29.6.2012, GZ: FA 12C-22GA-206/2012-13 gelangen. Diese Vorgehensweise wurde mittels RSB vom 20.12.2013, GZ: A 12-2457/2012-34 genehmigt.</p>		

A12 - Wirtschaft, Tourismus, Sport

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
6 770001 8500 APL	Beitrag des Bundes für die Ski-WM Haus und Reiteralp	0,00 5.600.000,00 +5.600.000,00
Bei diesen Beträgen handelt es sich um Förderungsbeiträge des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen am Hauser Kaibling und der Reiteralp für die Alpine Ski WM 2013.		
6 770011 8500 APL	Bundesförderungen Ski-WM Planai	0,00 3.000.000,00 +3.000.000,00
siehe Anmerkung zu Finanzposition 02-5-770005-7470		
6 771378 0806 APL	Rückfluss von sonstigen Beteiligungen	0,00 2.120.000,00 +2.120.000,00
Mit Landtagsbeschluss Nr.498 vom 16.10.2012 wurden die Landesanteile an der Lachtal-Lifte und Seilbahnen GmbH & Co KG um den Betrag von € 2.120.000,00 veräußert.		

A13 - Umwelt und Raumordnung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 022019 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	102.600,00 7.673,00 - 94.927,00
Die bei dieser Voranschlagstelle eingesparten Mittel wurden umgewidmet, um den Mehrbedarf in anderen Bereichen abzudecken.		
1 022019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	99.300,00 68.083,69 - 31.216,31
Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung ist nie absehbar, wie viele Aufträge vergeben werden.		
1 520305 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	276.100,00 409.389,50 +133.289,50
Die Erhöhung kommt durch die Flächensicherungsmaßnahmen des Naturschutzbundes zustande.		
1 520308 6920	Schadensvergütungen	107.500,00 183.227,74 +75.727,74
Die Erhöhung kommt durch die indexangepassten Entschädigungen, insbesondere für die Österr.Bundesforste, zustande.		
1 520309 6430	Gutachten und Beratungskosten	77.000,00 11.649,36 - 65.350,64
Erfreulicherweise musste im Jahr 2012 weniger Geld für Gutachten ausgegeben werden.		
1 520309 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	86.000,00 14.096,24 - 71.903,76
Erfreulicherweise musste im Jahr 2012 weniger Geld für Gutachten ausgegeben werden.		
1 520309 7270	Honorare und Entgelte an Einzelpersonen	12.000,00 44.410,00 +32.410,00
Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung ist es nie absehbar, ob Aufträge an Einzelpersonen oder Firmen vergeben werden.		

A13 - Umwelt und Raumordnung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 520309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	473.300,00 248.127,49 - 225.172,51
<p>Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung ist es nie absehbar, ob Aufträge an Einzelpersonen oder Firmen vergeben werden. Aufgrund der bis Ende 2012 nicht zustande gekommenen Umwidmung auf den Öffentlichkeitsansatz ist der hierfür reservierte Betrag auf dieser Post verblieben.</p>		
1 520309 7296 APL	Kostenbeiträge	0,00 40.430,58 +40.430,58
<p>Hiebei handelt es sich um Kostenbeiträge für von der Verbindungsstelle der Bundesländer koordinierte Projekte.</p>		
1 520414 7770	EU-Kofinanzierte Projekte	468.500,00 729.681,52 +261.181,52
<p>Die Differenz ergibt sich aus den Umwidmungen aus dem Ansatz 1/520418 für die monatliche Auszahlung an die AMA, sowie der Gebührstellung für 2012.</p>		
1 520418 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	350.000,00 505.548,83 +155.548,83
<p>Die Differenz ergibt sich aus Zahlungen und Rückerstattungen für EU-kofinanzierte Projekte sowie der Gebührstellung für 2011.</p>		
1 520418 7296 APL	Kostenbeiträge	0,00 104.895,00 +104.895,00
<p>Hierbei handelt es sich um Kostenbeiträge für die LIFE-Projekte Murerleben und Flusslandschaftsentwicklung Enns. Koordinierender Projektträger ist die FA19B Schutzwasserwirtschaft.</p>		
1 529229 6440 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	0,00 30.433,96 +30.433,96
<p>Die Post 6440 wurde zum Zwecke der ordnungsgemäßen Verrechnung eröffnet. Die Bedeckung erfolgt innerhalb des Ansatzes 1/529229.</p>		
1 529229 7271	Gutachten und Grundlagenerhebung	103.700,00 0,00 - 103.700,00
<p>Die Voranschlagstelle wird zur Bedeckung herangezogen. Die Auszahlung erfolgte größtenteils auf apl. eröffneten Posten.</p>		

A13 - Umwelt und Raumordnung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 749025 7670 APL	Zuschüsse für den laufenden Aufwand an Institutionen	0,00 50.000,00 +50.000,00
<p>Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Verrechnung wurde die Post 7670 eröffnet. Die Bedeckung erfolgt aufgrund von Umwidmungen aus anderen Bereichen.</p>		
1 749025 7690	Förderungsbeitrag für den Tierschutz in der Steiermark	312.000,00 64.441,00 - 247.559,00
<p>Die bei dieser Voranschlagstelle eingesparten Mittel wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit des UA. 1/749 zur Abdeckung von Mehraufwendungen verwendet.</p>		
1 749025 7770 APL	Beiträge für Investitionen	0,00 125.100,00 +125.100,00
<p>Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Verrechnung wurde die Post 7770 eröffnet. Die Bedeckung erfolgt aufgrund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes 1/749025.</p>		
1 749028 7270	Entgelt für Tierverwahrer nach dem TSchG, Einzelpersonen	87.000,00 21.951,22 - 65.048,78
<p>Die bei dieser Voranschlagstelle eingesparten Mittel wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit VSt 1/749028-7280 zur Abdeckung von Mehraufwendungen herangezogen.</p>		
1 749028 7280	Entgelt für Tierverwahrer nach dem TSchG	1.248.200,00 1.507.170,09 +258.970,09
<p>Der Mittelbedarf bei Tierverwahrungen ist nicht exakt vorhersehbar. Die Abdeckung des Mehrbedarfes erfolgte durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit mit der VSt 1/749028-7270 sowie durch Umwidmungen aus anderen Bereichen.</p>		
2 520410 8891	Transferzahlungen von der EU	100,00 272.515,33 +272.415,33
<p>Der Ansatz dient der ordnungsgemäßen Vereinnahmung von Mitteln aus EU-kofinanzierten Projekten und ist ein Durchlaufposten, da sämtliche Einnahmen einer entsprechenden Ausgabepost zugeführt werden.</p>		

A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 022309 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	10.000,00 102.619,44 +92.619,44
<p>Die Überschreitung wird mit erhöhten Ausgaben für Neue Selbständige begründet, welche für IST-Bestandsaufnahmen im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Bereich der Wasserwirtschaftlichen Planung notwendig waren sowie für Vor- bzw. Eigenmittelfinanzierung des EU-Projektes MURMAN (Genehmigt mit RSB FA19A-03Re1-2011/117. Vereinnahmung der EU-Refundierung bei 2/022300-8891).</p>		
1 022309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	315.900,00 391.214,79 +75.314,79
<p>Die Überschreitung wird mit der Vorfinanzierung von EU-Projekten begründet. Die Vereinnahmung erfolgte bei 2/022300-8891 Rückzahlung vorfinanzierter EU-Mittel</p>		
1 521209 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	42.000,00 0,00 - 42.000,00
<p>Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bei 1/521309 zur Auszahlung.</p>		
1 521309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	205.000,00 238.503,61 +33.503,61
<p>Die Überschreitung für zusätzliche Maßnahmen (Umsetzung Wasserwirtschaft) wurde im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgeglichen.</p>		
1 527015 7355	Beiträge an Gemeinden für Maßnahmen der Abfallvermeidung und Abfallverwertung	313.000,00 0,00 - 313.000,00
<p>Aufgrund der Reduktion beim Ausbau von Infrastrukturmaßnahmen (Gemeindeverwaltungsreform) wurden ausschließlich bereits im Bau befindliche Projekte aus der Gebührrstellung 2011 vollzogen.</p>		
1 527015 7480	Beiträge an übrige Sektoren der Wirtschaft	2.000,00 110.000,00 +108.000,00
<p>Die Überschreitung ergibt sich durch die Förderung der Geschäftsstelle des Dachverbandes der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände sowie durch die Förderung von Maßnahmen auf regionaler Ebene, die vom Dachverband abgewickelt wurden. Der Dachverband ist ein freiwilliger Zusammenschluß von Abfallwirtschaftsverbänden gemäß GVOG.</p>		

A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 527205 7670	Kostenbeiträge	249.000,00 546.355,79 +297.355,79
<p>Die Überschreitung ergibt sich durch die Auszahlung der Förderungsmittel für die Maßnahme 413.300.2.4 im Rahmen des Programms ELER für zwei Jahre und durch die Gebührstellung von Förderungsmitteln für bestehende Förderzusagen durch die Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit. Auf Basis der Kooperationsvereinbarung der WIN mit dem BMLFUW (KPC) im Jahr 2011 wurden darüber hinaus € 92.458,- auf dieser VST vereinnahmt.</p>		
1 527219 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	1.000,00 78.344,00 +77.344,00
<p>Die Überschreitung ergibt sich aus der Beauftragung von Projekten für die WIN-Programmabwicklung und -evaluierung im Jahr 2012. Diese Finanzmittel wurden auf Basis der Kooperationsvereinbarung der WIN mit dem BMLFUW (KPC) im Jahr 2012 (€ 78.344,-) auf dieser VST vereinnahmt.</p>		
1 620115 7355	Beiträge an Gemeinden	200.000,00 118.201,00 - 81.799,00
<p>Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit beim Ansatz 1/620135 zur Auszahlung.</p>		
1 620135 7790	Beiträge f. die Errichtung von Einzelwasserversorgungsanlagen f. Bauernhöfe, Einzelsiedlungen, Schutzhütten u.	100.000,00 181.799,00 +81.799,00
<p>Die Überschreitung ist auf eine Erhöhung der Investitionskosten bei den Einzelwasserversorgungsanlagen zurückzuführen und konnte durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Ansatz 1/620115 abgedeckt werden.</p>		
1 621035 7355 APL	Beiträge an Gemeinden	0,00 71.050,46 +71.050,46
<p>Die Überschreitung kann durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Ansatz 1/621035 für die Arteserverschließung Grafendorf im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit begründet werden.</p>		
1 621035 7790	Beiträge an Einzelpersonen	232.500,00 150.125,02 - 82.374,98
<p>Die Einsparung gelangte einerseits unter der apl. Post 7355, für die Gülleregionalentwicklung Südweststeiermark und für das Güllemanagement zur Auszahlung.</p>		

A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 621179 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	48.000,00 0,00 - 48.000,00
<p>Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit für die Investitionskostenerhebung 2012, Management Siedlungswasserwirtschaft und an die Steirische Wissenschaft-, Umwelt- und Kulturprojektträger GmbH zur Auszahlung.</p>		
1 630103 0700	Ankauf von Software und Lizenzen	8.000,00 48.210,33 +40.210,33
<p>Die Überschreitung wird durch die Vorfinanzierung folgender Leistungen begründet: Eigenmittel und Vorfinanzierung eines Hochwasserwarnsystems für das Central Europe Projekt INARMA; Die Vereinnahmung der EU-Refundierung erfolgte bei 2/630100-8891.</p>		
1 630108 6310	Leistungen der Telekommunikation	49.800,00 14.924,31 - 34.875,69
<p>Die Unterschreitung wird durch wesentlich günstigere Datenübertragungstarife aufgrund der sukzessiven Umstellung der Datenfernübertragung auf GPRS- und Funktechnik begründet.</p>		
1 630108 7275 APL	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	0,00 102.750,14 +102.750,14
<p>Die jährliche Bezahlung der externen Beobachter wird zwischenzeitlich als Pflichtausgabe anerkannt und wurde als solche im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (Hydrografie) ausgeglichen.</p>		
1 630109 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	36.000,00 0,00 - 36.000,00
<p>Die Einsparung wurde im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (Hydrografie) bei 1/630109-7280 ausgeglichen.</p>		
1 630109 7280	Honorare und sonstige Entgelte an Firmen	44.000,00 115.469,66 +71.469,66
<p>Die Überschreitung wird durch die Vorfinanzierung folgender Leistungen begründet: Eigenmittel und Vorfinanzierung eines Hochwasserwarnsystems für das Central Europe Projekt INARMA (Vereinnahmung der EU-Refundierung bei 2/630100-8891).</p>		

A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 630119 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	41.800,00 915,38 - 40.884,62
<p>Die jährliche Bezahlung der externen Beobachter wird zwischenzeitlich als Pflichtausgabe anerkannt und wurde als solche im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (Hydrografie) ausgeglichen.</p>		
1 631105 7760	Beiträge zu Hochwasserschutzmaßnahmen	4.090.800,00 5.005.518,01 +914.718,01
<p>Die Überschreitung wird mit erhöhten Ausgaben für die Sanierung der Hochwasserschäden 2012 begründet. Die Mittel wurden gesondert sowie aus dem Katastrophenfonds zur Verfügung gestellt.</p>		
1 631305 7355	Beiträge an Gemeinden	375.000,00 98.348,24 - 276.651,76
<p>Die Unterschreitung wird durch Verzögerungen bei Planungs- und Bauabwicklung begründet. Die Mittel wurden mit qualifizierten RSB auf 1/631305 7480 bzw. 1/711015-7770 umgewidmet.</p>		
1 631305 7480 APL	Beiträge an die Industrie und das Gewerbe	0,00 187.500,00 +187.500,00
<p>Die Überschreitung konnte durch Bereitstellung von Mitteln innerhalb des Ansatzes 1/631305 sichergestellt werden.</p>		
1 633005 7770	Beiträge zu staatlichen Wildbachverbauungen	1.935.000,00 3.259.192,00 +1.324.192,00
<p>Die Überschreitung wird mit erhöhten Ausgaben für die Sanierung der Hochwasserschäden im Juni, Juli u. August 2012 begründet. Die Mittel wurden aus dem Katastrophenfonds und gesonderten Mitteln für die Hochwasserschäden im Mürztal, Paltental, Obdach/Amering, Raum Köflach, Bezirk Murau, Murtal, Mürzzuschlag, Bruck/Mur, Leoben u. Voitsberg zur Verfügung gestellt.</p>		
1 635003 0200 APL	Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00 84.029,00 +84.029,00
<p>Durch hohe Reparaturkosten bei älteren Maschinen u. Geräten wurde aus wirtschaftlichen Gründen der Ankauf von Neugeräten notwendig. Die Bedeckung war durch Mehreinnahmen gegeben.</p>		

A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 635009 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	200,00 41.220,61 +41.020,61
Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 2/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.		
1 635009 4090	Ersatzteile	1.000,00 32.139,77 +31.139,77
Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 2/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.		
1 635009 4520	Treibstoffe	1.000,00 31.807,26 +30.807,26
Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 2/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.		
1 635009 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	1.000,00 87.463,00 +86.463,00
Die Mehrausgaben wurden durch Einnahmen beim Ansatz 2/635001-8120 (Benützergebühren) gedeckt.		
1 711015 7770	Beiträge für die Instandsetzung und Räumung von kleinen Gewässern	40.000,00 120.000,00 +80.000,00
Zusätzliches Erfordernis zur Wiederinstandsetzung landwirtschaftlicher Vorfluter im Paltental nach dem Hochwasserereignis Juli 2012 (Umwidmung von 1/631305-7355 (qualifizierter RSB A14-2303/2012-27).		
2 022300 8891	Rückzahlung vorfinanzierter EU-Mittel	100,00 193.003,88 +192.903,88
Refundierung von EU-Projekten, welche bei 1/022309 vorfinanziert wurden.		

A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 527210 8501 APL	Beiträge des Bundes zur Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit - WIN	0,00 170.802,00 +170.802,00
<p>WIN: Im Rahmen der beiden Kooperationsverträge mit dem BMLFUW für 2011 und 2012 (vertreten durch die KPC), erfolgte eine Kofinanzierung des Regionalprogramm des Landes Steiermark aus der Umweltförderung Inland (UFI) in der angeführten Höhe. Sie setzt sich zusammen aus einer Restförderung für das Jahr 2011 in der Höhe von € 92.458 sowie einer Akontozahlung für die Programmabwicklung im Jahr 2012 in der Höhe von € 78.344,--.</p>		
2 620115 8200	Zinsen	70.000,00 24.998,74 - 45.001,26
<p>Zinsen für Darlehenstilgung</p>		
2 620117 2404 APL	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden	0,00 181.726,17 +181.726,17
<p>Tilgung der Darlehen von Gemeinden.</p>		
2 620117 2470 APL	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an private Haushalte	0,00 369.389,90 +369.389,90
<p>Tilgung der Darlehen von natürlichen Personen.</p>		
2 620118 2404	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden	300.000,00 0,00 - 300.000,00
<p>Diese Einnahmen erfolgten beim apl. Ansatz 2/620117-2404.</p>		
2 620118 2470	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an private Haushalte	480.000,00 0,00 - 480.000,00
<p>Diese Einnahmen erfolgten beim apl. Ansatz 2/620117-2470.</p>		
2 630120 8891 APL	Refundierung EU Hochwasserprognosemodell Raab - Pro Raab(a)	0,00 92.558,36 +92.558,36
<p>Hierbei handelt es sich um EFRE-Mitteln für das Hochwasserprognosemodell ProRaab(a), welche bei den VST 1/630122 und 1/630128 vorfinanziert wurden.</p>		

A14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 631125 8170	Kostenbeiträge für Projektierungs- und Bauleitungsaufgaben	48.200,00 0,00 - 48.200,00
Die Unterschreitung wird durch den Wegfall der Refundierung von Kostenbeiträgen für Projektierungs- und Bauleitungsaufgaben begründet.		
2 635001 8120	Benützergebühren	8.000,00 450.807,47 +442.807,47
Die Einnahmen bei dieser Post gewährleisten die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes der Bauhöfe. Durch Mehreinnahmen werden sämtliche Ausgabenposten abgedeckt.		
5 620025 7355	Beiträge an Gemeinden	700.000,00 210.616,00 - 489.384,00
Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes 5/620025 zur Auszahlung.		
5 620025 7770	Beiträge an Wasserverbände und Wassergenossenschaften	1.000.000,00 1.356.680,00 +356.680,00
Die Überschreitung konnte durch Bereitstellung von Mitteln aus der Post 7355 abgedeckt werden.		
5 620025 7790 APL	Beiträge f.d. Errichtung v. Einzelwasserversorgungsanlagen für Bauernhöfe u. Einzelsiedlungen, Schutzhütten u. Jugendherbergen	0,00 132.704,00 +132.704,00
Die Überschreitung ist auf eine Erhöhung der Investitionskosten bei den Einzelwasserversorgungsanlagen zurückzuführen und konnte durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Ansatz 5/620025 sicher gestellt werden.		
5 621025 7480	Beiträge an die Industrie und das Gewerbe	1.000,00 400.000,00 +399.000,00
Die Überschreitung konnte durch Bereitstellung von Mitteln mit Regierungssitzungsbeschluss vom 20.12.2012, GZ: A04-21.V12-1140/2012-25, für die Sanierung der Schlackenhalde Münichthal in Eisenerz sichergestellt werden.		

A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 052513 0402 APL	Fahrzeuge für betriebliche Zwecke	0,00 86.520,00 +86.520,00
<p>Aufgrund des ursprünglich nicht absehbaren Ankaufs bzw. Austausches einer Sattelzugmaschine musste dieser Posten neu eröffnet werden.</p>		
1 059049 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	275.000,00 334.349,39 +59.349,39
<p>Aufgrund der starken Nachfrage wurden die Mittel für Energieberatungsleistungen und Förderungsberatungsleistungen im Deckungsring voll ausgeschöpft.</p>		
1 059049 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	80.000,00 25.405,86 - 54.594,14
<p>Die Einsparungen wurden für die Förderungsberatungsleistungen sowie die Energieberatungsleistungen im selben Deckungsring benötigt.</p>		
1 289243 0700 APL	Ankauf von Software und Lizenzen	0,00 99.397,00 +99.397,00
<p>Erstellung und Ankauf einer Heizungsdatenbanksoftware und Heizwerkdatenbanksoftware</p>		
1 289245 7670	Energieplan - Umsetzung	200.000,00 373.266,65 +173.266,65
<p>Zur Umsetzung der Energiestrategie 2025 wurden alle eingereichten Förderungsprojekte positiv erledigt und der Budgetrahmen im Deckungsring voll ausgeschöpft.</p>		
1 289249 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten	200.000,00 95.916,52 - 104.083,48
<p>Die budgetären Mittel wurden für Projekte der Energiestrategie 2025 im Rahmen des Deckungsringes zur Verfügung gestellt.</p>		
1 289249 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	80.000,00 174.642,48 +94.642,48
<p>Zur Umsetzung der Energiestrategie 2025 wurden alle eingereichten Förderungsprojekte positiv erledigt und der Budgetrahmen im Deckungsring voll ausgeschöpft.</p>		

A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 480104 7682	Zinsenzuschüsse an Jungfamilien für den Wohnungserwerb im Rahmen der Hausstandsgründung	3.341.900,00 2.911.177,68 - 430.722,32
Die Förderung wurde im Jahr 2012 nicht so stark in Anspruch genommen.		
1 482026 2470	Darlehen an natürliche Personen (Eigenheime)	100,00 510.937,00 +510.837,00
Diese Förderung (Eigenheim Landesdarlehen) wurde Anfang 2011 eingestellt. Da die Förderungswerber bis zu 3 Jahren Zeit haben, das Darlehen in Anspruch zu nehmen, werden noch Restauszahlungen getätigt.		
1 482026 2471	Darlehen zum Ersterwerb von Wohnungen (Wohnbauscheck)	6.000.000,00 3.594.983,60 - 2.405.016,40
Die Mittel für wohnbauscheckgeförderte Wohnungen wurden nicht so stark in Anspruch genommen wie bei Budgetierung angenommen.		
1 482046 2404	Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse an Gemeinden nach dem WBFG 1993	3.775.300,00 4.640.797,63 +865.497,63
Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus der Kapitalisierung der Zinsen		
1 482048 7299	Abschreibung von Forderungen	100,00 657.517,41 +657.417,41
Für die Abschreibung uneinbringlicher Forderungen kann nur ein Verrechnungsansatz vorgesehen werden. Für das Budget 2013 erfolgte eine Anpassung.		
1 482136 2454	Annuitäten für Forderungsveräußerungen (WBFG1984)	34.742.100,00 54.481.801,83 +19.739.701,83
Aufgrund des Forderungsverkaufes 2011/2012, der bei Voranschlagserstellung noch nicht detailliert bekannt war, erhöhte sich der budgetierte Betrag.		
1 482204 7680	Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Bereich Geschossbau	3.600.000,00 3.234.054,55 - 365.945,45
Es gab im Jahr 2012 weniger Bewilligungen im Bereich Geschosßbau		

A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 482214 7690	Ausgleichszahlung für Baukostenerhöhungen im Geschossbau	7.500.000,00 4.863.100,00 - 2.636.900,00
Es gab im Jahr 2012 weniger Bewilligungen im Bereich Geschosßbau		
1 483006 2454 APL	Annuitäten für Forderungsveräußerungen (WBFG1993)	0,00 5.682.026,47 +5.682.026,47
Aufgrund des Forderungsverkaufes 2011/2012 musste diese Voranschlagsstelle apl. eröffnet werden, da Darlehen aus dem Bereich Sanierung verkauft wurden.		
1 483026 2446	Darlehen an Wohnbauvereinigungen	17.000.000,00 11.963.663,21 - 5.036.336,79
Es wurden 5 Millionen Euro für Pflegeheime der Aeilung 11 - Soziales zur Verfügung gestellt.		
1 483104 7680	Annuitätenzuschüsse für kleine Sanierung	8.524.900,00 6.772.585,01 - 1.752.314,99
Bei der Budgetierung wurde von einer höheren Inanspruchnahme ausgegangen.		
1 483305 7670	Zuschüsse - Forschung	100,00 117.650,00 +117.550,00
Aufgrund der Änderung der politischen Zuständigkeit im Bereich Sanierung musste ein eigener Budgetansatz für Forschung eröffnet werden.		
1 483314 7680	Annuitätenzuschüsse für umfassende kleine Sanierung	5.918.900,00 4.170.226,32 - 1.748.673,68
Die Erfahrung zeigt, dass die Förderung leider nicht so stark angenommen wird.		
1 483319 7297	Entgelte und Aufwendungen	100,00 83.918,93 +83.818,93
Aufgrund der Änderung der politischen Zuständigkeit im Bereich Sanierung musste ein eigener Budgetansatz für Entgelte und Aufwendungen eröffnet werden.		
1 485004 7660	Zinsen- und Annuitätenzuschüsse	4.000.000,00 2.380.560,30 - 1.619.439,70
Bei Budgeterstellung wurde noch mit mehr Ausgaben gerechnet. Dieser Ansatz wurde für das Budget 2013 angepasst.		

A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 489029 7297	Entgelte und Aufwendungen	270.000,00 125.592,89 - 144.407,11
<p>Hier wurde der Rest des Budgets durch die notwendige Eröffnung eines Ansatzes Entgelte und Aufwendungen im Bereich der Sanierung umgeschichtet.</p>		
1 489035 7670	Zuschüsse	270.000,00 27.000,00 - 243.000,00
<p>Hier wurde der Rest des Budgets durch die notwendige Eröffnung eines Ansatzes Forschung im Bereich der Sanierung umgeschichtet.</p>		
1 489205 7355	Beiträge an Gemeinden	150.000,00 29.200,00 - 120.800,00
<p>Die Nachfrage im Bereich der Revitalisierungsförderbeiträgen hat sich von den Gemeinden zu sonstigen natürlichen und juristischen Personen verlagert.</p>		
1 489205 7790	Sonstige Beiträge	850.000,00 1.011.400,00 +161.400,00
<p>Die Nachfrage im Bereich der Revitalisierungsförderbeiträgen hat sich von den Gemeinden zu sonstigen natürlichen und juristischen Personen verlagert.</p>		
1 489206 2404	Darlehen an Gemeinden	250.000,00 0,00 - 250.000,00
<p>Die Nachfrage im Bereich der Revitalisierungsdarlehen hat sich von den Gemeinden zu sonstigen natürlichen und juristischen Personen verlagert.</p>		
1 489206 2470	Darlehen an natürliche und sonstige juristische Personen	1.750.000,00 2.000.000,00 +250.000,00
<p>Die Nachfrage im Bereich der Revitalisierungsdarlehen hat sich von den Gemeinden zu sonstigen natürlichen und juristischen Personen verlagert.</p>		
1 521009 6430	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen	58.000,00 0,00 - 58.000,00
<p>Es konnten auf Grund des erforderlichen Leistungsspektrums keine Einzelpersonen beauftragt werden.</p>		

A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 521009 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	238.000,00 298.145,84 +60.145,84
Es mussten auf Grund des erforderlichen Leistungsspektrums Firmen beauftragt werden.		
1 521009 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/Innen	40.000,00 0,00 - 40.000,00
Es musste wegen der Art der zu erbringenden Leistung auf Firmen als Auftragnehmer zurückgegriffen werden.		
1 521119 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	838.100,00 495.015,25 - 343.084,75
Ein Teil der geplanten Untersuchungstätigkeit konnte wegen der erforderlichen internen Vorbereitung erst im Kalenderjahr 2013 vergeben werden.		
1 522003 0420	Technische Apparate und Geräte	172.300,00 129.584,28 - 42.715,72
Vorgesehen war in Umsetzung der Messkonzept-VO zum IG-L die Beschaffung von PM2.5-Monitore. Dies musste auf Grund messtechnischer Probleme aufgeschoben werden.		
1 522003 0420 APL	Technische Apparate und Geräte	0,00 194.295,46 +194.295,46
Aufträge, die im Jahr 2011 nicht abgeschlossen werden konnten wurden hier in Gebühr gestellt. Der größte Anteil betraf die Umstellung der Datenanbindung der Luftgütemessstationen.		
1 522003 0700	Ankauf von Software und Lizenzen	50.000,00 0,00 - 50.000,00
Einsparungen in dieser Post ermöglichten die Finanzierung der Miete von Rauchgasmessgeräten (siehe Ansatz 01-1-522008-7020)		
1 522008 7020	Miet- und Pachtzinse	8.000,00 53.737,43 +45.737,43
Die Miete von Rauchgasmessgeräten (Projekt PMInter) erforderte Mehrausgaben in diesem Bereich.		

A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 522009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	130.000,00 51.077,64 - 78.922,36
Einsparungen in dieser Post ermöglichte Aufträge in den Bereichen 6180 - Geräteinstandhaltung, 6440 - Rechts und Beratungskosten		
1 523003 0420	Technische Apparate und Geräte	70.000,00 15.606,62 - 54.393,38
Vorgesehen war neben der Anschaffung neuer Messgeräte auch die Fluglärmstationen an den Stand der Technik anzupassen. Durch konsequente Überarbeitung zusammen mit dem Auftragnehmer konnte erreicht werden, dass die bestehende Hardware für die Fluglärmmessstationen weiterhin verwendet werden kann. Die Anschaffung eines bauakustischen Messsystems wurde als nicht notwendig erachtet und konnten daher die Einsparungen in Höhe von € 54.000,00 erzielt werden.		
1 523003 0700 APL	Ankauf von Software und Lizenzen	0,00 42.993,00 +42.993,00
Beim Anpassen der Fluglärmmessstationen war es notwendig, aufgrund einer neuen Serverlösung (nunmehr beim Land Steiermark) die gesamte Software neu zu beschaffen. Diese Ausgabe war nicht vorgesehen. Weiters wurde die bestehende Berechnungssoftware an den Stand der Technik angepasst (wie dies jährlich geschieht); leider wurde dies bei der Erstellung des Budgets übersehen.		
1 529105 7770	Klimafreundlicher Individualverkehr - Förderung von elektrisch betriebenen Fahrzeugen	550.000,00 349.537,48 - 200.462,52
Die Impulsförderung betreffend E-PKW wurde aufgrund von Verzögerungen der Märkte hinsichtlich des Anbietens einer entsprechenden Auswahl von E-PKW etc. nicht voll ausgeschöpft. Die Einsparungen wurden im Deckungsring bei der Photovoltaik-Förderung benötigt.		
1 529105 7791	Beiträge für die Förderung von Sonnenkollektoren	5.500.000,00 1.986.425,29 - 3.513.574,71
Aufgrund des Rückganges von eingereichten Solarthermie-Förderungsanträgen wurden die Einsparungen für Photovoltaik-Förderungsprojekte verwendet.		
1 529105 7792	Beiträge für die Förderung von Photovoltaikanlagen	1.500.000,00 5.389.514,46 +3.889.514,46
Die eingereichten Photovoltaik-Förderungsanträge haben 2012 ein sehr hohes Ausmaß erreicht und konnten durch Einsparungen u.a. im Solarthermie-Förderungsbereich sowie im Rahmen des Deckungsringes positiv erledigt werden.		

A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 529109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100.000,00 734,40 - 99.265,60
<p>Die Einreich- und Bearbeitungsstellen (Energieagenturen etc.) für die Abgabe von Förderungsanträgen in der ganzen Steiermark werden von der Post 6440 gebucht und nicht mehr von 7280.</p>		
1 529109 7281	Öffentlichkeitsarbeit Energiestrategie	200.000,00 169.831,57 - 30.168,43
<p>Die budgetären Mittel wurden für Projekte der Energiestrategie 2025 im Rahmen des Deckungsringes zur Verfügung gestellt.</p>		
1 529302 0420 APL	Technische Apparate und Geräte	0,00 70.320,00 +70.320,00
<p>Wurde aufgrund der Notwendigkeit des Ankaufs von Staubmessgeräten neu eröffnet.</p>		
1 529308 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	100,00 325.841,92 +325.741,92
<p>Die aus diesem Ansatz beglichenen Aufträge waren ursprünglich unter dem Posten 7280 vorgesehen.</p>		
1 529308 7280	Umsetzung von Feinstaubmaßnahmen, Entgelte für Leistungen von Firmen	450.000,00 177.260,24 - 272.739,76
<p>Ein Teil dieser Ausgaben war aus 6440 zu bezahlen.</p>		
1 529309 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	39.900,00 0,00 - 39.900,00
<p>Externe Aufträge betreffend Rechts- und Beratungskosten waren im Berichtsjahr nicht notwendig.</p>		
1 529345 7670	Kostenbeiträge	25.000,00 69.100,00 +44.100,00
<p>Auf Grund der Beteiligung an zwei größeren Förderprojekten als Kooperationspartner im Rahmen des EU-Projektes ERASME mit einem Förderbetrag von 30.000,- Euro und der Klimabündnisjahreskonferenz mit einem Förderbetrag von 13.535,- Euro wurde der budgetierte Rahmen entsprechend überschritten.</p>		

A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 529349 7275 APL	Werkverträge für freie Dienstnehmer	0,00 30.583,58 +30.583,58
Dieser Posten wurde im Jahr 2012 neu eröffnet um die Kosten für die freie Dienstnehmerin abwickeln zu können.		
1 529349 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	300.000,00 332.867,40 +32.867,40
Das Programm Klimaorientiertes Vereinsleben wurde 2012 basierend auf dem Pilotprojekt 2011 verlängert. Die Verlängerung wurde erst nach entsprechender Evaluation des Pilotprojektes durchgeführt und war so vorab noch nicht in dieser Höhe von 49.680,- kalkuliert gewesen.		
1 529349 7281	Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutzkampagne	150.000,00 103.904,97 - 46.095,03
Die Marketingstrategie für Klimaschutz und Energiesparen in der Steiermark unter der Dachmarke ich tu`s befindet sich noch im Aufbau, daher wurde 2012 der budgetierte Rahmen nicht zur Gänze ausgeschöpft.		
1 759035 7430	Zuschüsse für innovative Fernwärmeprojekte	40.000,00 0,00 - 40.000,00
Die budgetären Mittel wurden mangels innovativer Projekte umgeschichtet und für Photovoltaikförderungen zur Verfügung gestellt.		
1 759035 7481	Zuschüsse für Studien, Konzepte und Gutachten	129.600,00 0,00 - 129.600,00
Die budgetären Mittel wurden mangels geeigneter Studien und Konzepte umgeschichtet und für Photovoltaikförderungen zur Verfügung gestellt.		
2 482000 8580	Zuschuss des Bundes aus dem Bundeswohnbaufonds	400.000,00 2.482.476,26 +2.082.476,26
Der ausgewiesene, im Vergleich zu den Vorjahren, erhöhte Jahresüberschuss des Bundeswohnbaufonds ergibt sich aus der Auflösung einer Rücklage zum 31.12.2011. Für die Folgejahre kann wieder mit Jahresüberschüssen in bisher üblicher Höhe gerechnet werden.		
2 482040 8200	Zinsen	315.300,00 494.166,26 +178.866,26
Aufgrund zahlreicher vorzeitiger Rückzahlungen stiegen auch die Zinsen in diesem Bereich		

A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 482040 8201	Zinsen (Kapitalisierung)	100,00 19.200.612,74 +19.200.512,74
Die Zinsen der Kapitalisierung konnte bei Budgeterstellung nicht vorhergesagt werden. Für das Budget 2013/2014 erfolgte eine Anpassung an die Vorjahreswerte.		
2 482040 8291	Verzugszinsen und Spesen	100,00 60.101,44 +60.001,44
Für den Bereich der Verzugszinsen kann immer nur ein Verrechnungsansatz veranschlagt werden.		
2 482042 2446	Rückzahlung v. gewähr. Annuitätenz. u. Investitionsdarlehen an gemein. Wohnbauv. u. jur. Personen n.d. WBF 1993	1.129.700,00 12.049.494,80 +10.919.794,80
Es wurden mehr Förderungen aus dem WFG 93 (Geschoßbau) vorzeitig getilgt als angenommen.		
2 482042 2470	Rückzahlung von gewährten Annuitätenzuschüssen an natürliche Personen nach dem WBF 1993	7.955.000,00 11.783.978,02 +3.828.978,02
Es wurden mehr Förderungen aus dem WFG 93 (Eigenheim) vorzeitig getilgt als angenommen.		
2 482042 2471	Rückzahlung von gewährten Annuitätenzuschüssen zum Ersterwerb von Wohnungen nach dem WBF 1993	223.000,00 994.706,10 +771.706,10
Es wurden mehr Förderungen aus dem WFG 93 (Ersterwerb von Wohnungen) vorzeitig getilgt als angenommen.		
2 482120 8200	Zinsen	1.839.100,00 513.434,00 - 1.325.666,00
Aufgrund des neuerlichen Forderungsverkaufes 2011/2012 der restlichen Darlehen aus dem WFG 84, der zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht bekannt war, verringern sich auch die Zinsen.		
2 482122 2404	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden	1.206.700,00 350.214,96 - 856.485,04

Aufgrund des Forderungsverkaufes 2011/2012 verringern sich im Bereich des WFG 84 die Rückflüsse an den Landeshaushalt. Der Verkauf war bei Budgeterstellung nicht bekannt.

A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 482122 2446	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	12.763.500,00 7.344.762,50 - 5.418.737,50
Aufgrund des Forderungsverkaufes 2011/2012 verringern sich im Bereich des WFG 84 die Rückflüsse an den Landeshaushalt. Der Verkauf war bei Budgeterstellung nicht bekannt.		
2 482122 2470	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen annatürliche Personen (Eigenheime)	10.570.000,00 799,03 - 10.569.200,97
Aufgrund des Forderungsverkaufes 2011/2012 verringern sich im Bereich des WFG 84 die Rückflüsse an den Landeshaushalt. Der Verkauf war bei Budgeterstellung nicht bekannt.		
2 482122 2473	Tilgung von Darlehen zum Ersterwerb von Wohnungen(Wohnbauscheck)	48.700,00 0,00 - 48.700,00
Aufgrund des Forderungsverkaufes 2011/2012 verringern sich im Bereich des WFG 84 die Rückflüsse an den Landeshaushalt. Der Verkauf war bei Budgeterstellung nicht bekannt.		
2 482132 2454	Annuitäten aus Forderungsveräußerungen	17.867.600,00 45.633.388,11 +27.765.788,11
Diese Budgetposition erhöhte sich aufgrund der verkauften Darlehen des WFG 84		
2 482172 2454	Annuitäten aus Forderungsveräußerungen	25.418.700,00 30.027.393,42 +4.608.693,42
Es gab mehr vorzeitige Tilgungen bei verkauften Darlehen aus dem WFG 89		
2 482182 2446 APL	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	0,00 302.458,99 +302.458,99
Diese Budgetposition wurde außerplanmäßig aufgrund einer Sonderwohnbauförderung eröffnet		
2 482190 8291	Verzugszinsen	100,00 243.618,49 +243.518,49
Für den Bereich der Verzugszinsen kann immer nur ein Verrechnungsansatz veranschlagt werden.		
2 482192 2470	Tilgung von Darlehen an natürliche Personen(Eigenheime)	2.619.700,00 4.634.103,91 +2.014.403,91
Es gab im Bereich der Landesdarlehen (WFG 93 Eigenheim) mehr vorzeitige Tilgungen als erwartet.		

A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 482192 2473	Tilgung von Darlehen zum Ersterwerb von Wohnungen(Wohnbauschek)	10.170.900,00 12.936.036,62 +2.765.136,62
<p>Es gab im Bereich der Landesdarlehen (WFG 93 Ersterwerb von Wohnungen) mehr vorzeitige Tilgungen als erwartet.</p>		
2 483000 8280	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsmittel	100,00 203.179,69 +203.079,69
<p>Diese Budgetposition wurde erstmals im Jahr 2011 eröffnet, es gab damals noch keine Erfahrungswerte, wie hoch die Rückforderungen nicht verwendeter Förderungsmittel sein würden.</p>		
2 483100 8200	Zinsen	1.253.200,00 544.217,40 - 708.982,60
<p>Die Zinsen sind geringer ausgefallen als erwartet.</p>		
2 483102 2404	Tilgung von gewährten Darlehen an Gemeinden	6.291.900,00 1.313.758,48 - 4.978.141,52
<p>Da sich die Sanierungstätigkeit im Bereich der umfassenden Sanierung in den letzten Jahren von den Gemeinden auf die gemeinnützigen Wohnbauvereinigungen verlagert hat, verringern sich auch die Einnahmen.</p>		
2 483102 2446	Tilgung von gewährten Darlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	6.647.900,00 10.014.516,93 +3.366.616,93
<p>Da sich die Sanierungstätigkeit im Bereich der umfassenden Sanierung in den letzten Jahren von den Gemeinden auf die gemeinnützigen Wohnbauvereinigungen verlagert hat, erhöhen sich hier die Einnahmen.</p>		
2 483102 2470	Tilgung von gewährten Darlehen an natürliche Personen	854.900,00 3.138.870,63 +2.283.970,63
<p>Es haben mehr Förderungswerber ihr Darlehen vorzeitig getilgt als erwartet.</p>		
2 483110 8200	Zinsen	206.600,00 167.369,44 - 39.230,56
<p>Die Zinsen sind aufgrund der nicht eingegangenen Rückzahlungen zurückgegangen</p>		

A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 483110 8201	Zinsen (Kapitalisierung)	100,00 196.096,13 +195.996,13
Die Zinsen der Kapitalisierung konnte bei Budgeterstellung nicht vorhergesagt werden.		
2 483110 8291	Verzugszinsen und Spesen	1.000,00 42.625,95 +41.625,95
Für den Bereich der Verzugszinsen kann immer nur ein Verrechnungsansatz veranschlagt werden.		
2 483112 2404	Rückzahlung von gewährten Annuitätenzuschüssen an Gemeinden	1.629.200,00 1.049.841,97 - 579.358,03
Die Rückzahlung der Annuitätenzuschüsse war nicht so hoch wie erwartet.		
2 483112 2446	Rückzahlung von gewährten Annuitätenzuschüssen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen und sonstige jur. Personen	3.377.800,00 2.178.796,05 - 1.199.003,95
Die Rückzahlung der Annuitätenzuschüsse war nicht so hoch wie erwartet.		
2 483112 2454 APL	Annuitäten aus Forderungsveräußerungen(Forderungsverkauf 2012 - Landesdarlehenumfassende Sanierung)	0,00 5.690.183,08 +5.690.183,08
Diese Budgetposition wurde aufgrund des Forderungsverkaufes 2011/2012 außerplanmäßig eröffnet.		
2 483112 2470	Rückzahlung von gewährten Annuitätenzuschüssen an natürliche Personen	10.856.300,00 8.332.719,93 - 2.523.580,07
Die Rückzahlung der Annuitätenzuschüsse war nicht so hoch wie erwartet.		
2 485000 8501	Zuschuss des Bundes	2.000.000,00 1.190.280,19 - 809.719,81
Da in diesem Bereich auch mit mehr Ausgaben gerechnet wurden, wurden auch die Einnahmen zu hoch angesetzt. Für die Jahre 2013/2014 erfolgte eine Anpassung.		
2 489022 2404	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden	139.800,00 107.173,77 - 32.626,23
Die Rückzahlungen im Bereich Grunderwerb durch Gemeinden (Förderung bereits vor einigen Jahren ausgelaufen) waren nicht so hoch wie erwartet.		

A15 - Energie, Wohnbau, Technik

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 489202 2470	Tilgung von gewährten Darlehen an natürliche und sonstige juristische Personen	2.115.100,00 2.585.950,72 +470.850,72

Es gab im Bereich Revitalisierung mehr vorzeitige Tilgungen.

2 521001 8810	Strafen nach dem Wasserrechtsgesetz	14.500,00 65.229,05 +50.729,05
----------------------	--	---

Seitens der A15 kann auf das Aussprechen von Strafen nach dem Wasserrechtsgesetz keinerlei Einfluss genommen werden.

2 521105 8500	Kostenersatz des Bundes	100.000,00 0,00 - 100.000,00
----------------------	--------------------------------	---

Anfang der 90er Jahre wurden Untersuchungen nach dem Altlastensanierungsgesetz durch das Land Steiermark vorfinanziert. Dies war sehr bald nicht mehr nötig, da die Leistungen von den Auftragnehmern direkt mit dem Umweltministerium abgerechnet wurden. Eine Vorfinanzierung ist daher auch derzeit nicht gegeben.

2 521115 8500	Kostenersatz des Bundes	506.000,00 53.955,42 - 452.044,58
----------------------	--------------------------------	--

Die Diskrepanz ist einerseits auf eine Verzögerung der Abrechnung durch Plausibilitätsprüfung der Daten und andererseits auf die Nichtausschöpfung des Budgetrahmens zurückzuführen.

6 759005 8280 APL	Rückersatz von Förderungsmitteln	0,00 250.701,65 +250.701,65
--------------------------	---	--

Die Beratungsaktion betreffend Kleinwasserkraftwerke, die vom Landesenergieverein abgewickelt wurde, konnte aufgrund des zeitlichen Ablaufes nicht zu Ende geführt werden und es wurden die dafür zur Verfügung gestellten Mittel nur zu einem Teil verwendet und der Restbetrag rücküberwiesen.

A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 052018 7271	Prüfervergütungen gem.§ 15 FSG-PV	900.000,00 577.930,60 - 322.069,40
s. o. (Post 7274)		
1 052018 7274 APL	Nebentätigkeiten	0,00 322.069,40 +322.069,40
<p>Die Prüfervergütungen gem. § 15 FSG-PV stellen bei Landesbediensteten Nebentätigkeiten dar, aus diesem Grunde wurde seitens des Vorbewirtschafters (Aeilung 17-alt) die apl. Eröffnung der Post veranlasst. Die Abweichung vom veranschlagten Betrag ist in Summe beim Ansatz 052018 gleich Null.</p>		
1 610109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	270.000,00 502.081,98 +232.081,98
<p>Das Verkehrsaufkommen führte zu höheren Mauteinnahmen seitens der ASFINAG und somit zu einer höheren Abgabe an das Land Steiermark. Die mit den Ausgaben gekoppelten zweckgewidmeten, budgeterhöhenden Einnahmen (01-2-610101-8501.000) wurden, soweit unverbraucht, in das Folgejahr übernommen.</p>		
1 610109 7790	Beiträge für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen	55.000,00 0,00 - 55.000,00
<p>Nachdem Lärmschutzagenden grundsätzlich von der ASFINAG übernommen wurden, fielen keine Investitionszuwendungen an Einzelpersonen an, die aus dem laufenden Budget zu bedecken gewesen wären.</p>		
1 611009 6430	Gutachten und Beratungskosten	333.900,00 81.515,72 - 252.384,28
<p>Die veranschlagten Beratungsleistungen konnten z. T. durch die Fachkompetenz des eigenen Personals eingespart werden; weiters wurde durch die während des Haushaltsjahres eingeführte Unterscheidung zwischen Leistungen von Einzelpersonen und Firmen bei der Post 6430 weniger verrechnet.</p>		
1 611009 6440 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	0,00 160.755,18 +160.755,18

Eröffnung der Post 6440, um (in Abgrenzung zu Post 6430) Leistungen von Firmen getrennt darstellen zu können.

A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz	Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611009	7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	2.590.000,00 1.714.369,45 - 875.630,55
zu Ansatz 611009: Die Abweichungen belaufen sich in Summe auf weniger als 2%. Bei den vergebenen Planungsleistungen setzte sich 2012 der Trend zu Firmen (ZT-Gesellschaften) als Auftragnehmer fort.			
1 611009	7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	4.398.400,00 5.381.422,73 +983.022,73
s. o. (Post 7270)			
1 611103	0200 APL	Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00 134.088,39 +134.088,39
verminderte Anschaffung neuer Maschinen			
1 611103	0200	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.911.000,00 1.060.148,84 - 850.851,16
verminderte Anschaffung neuer Maschinen			
1 611103	0401	Personenkraftwagen	121.900,00 0,00 - 121.900,00
Einsparung bei der Anschaffung von PKW`s			
1 611103	0402	Kraftfahrzeuge des Straßenerhaltungsdienstes	2.023.100,00 2.922.489,27 +899.389,27
Rückzahlung von Leasingraten, Teilerneuerung des Fuhrparks			
1 611103	0402 APL	Kraftfahrzeuge des Straßenerhaltungsdienstes	0,00 986.881,50 +986.881,50
Rückzahlung von Leasingraten, Teilerneuerung des Fuhrparks			
1 611103	0429	Amts- und Betriebsausstattung	97.400,00 3.302,25 - 94.097,75
Einsparung bei Amts- und Betriebsausstattung			

A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611103 0500	Sonderanlagen	536.300,00 379.556,88 - 156.743,12
	Einsparung bei Sonderanlagen	
1 611103 0632	Instandsetzung und Neubau von Hochbauten und Anlagen	2.437.500,00 533.634,02 - 1.903.865,98
	Einsparung zugunsten der Mehrausgaben in der Instandhaltung	
1 611108 6000	Energiebezüge	885.300,00 1.064.103,66 +178.803,66
	Mehrausgaben aufgrund steigender Energiekosten	
1 611108 6920	Schadensvergütungen	48.800,00 83.447,43 +34.647,43
	mehr Schadensfälle als angenommen	
1 611108 7020	Miet- und Pachtzinse	48.800,00 80.619,42 +31.819,42
	regional verstärkte Geräteanmietungen	
1 611108 7100	Öffentliche Abgaben	458.300,00 237.331,04 - 220.968,96
	weniger öffentl. Abgaben durch teilweise Trennung von der Asfinag	
1 611109 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	360.800,00 304.911,86 - 55.888,14
	Einsparung bei der Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	
1 611109 4520	Treibstoffe	3.606.400,00 3.988.312,96 +381.912,96
	aufgrund des steigenden Treibstoffpreises	

A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611109 4530	Schmier- und Schleifmittel	97.500,00
		152.384,34
		+54.884,34
	Schmier- u. Schleifmittel wurden dieser Post genauer als bisher zugeordnet	
1 611109 4550	Chemische Mittel	68.300,00
		353.367,92
		+285.067,92
	chemische Mittel wurden dieser Post genauer als bisher zugeordnet	
1 611109 4551	Streusalz	2.642.300,00
		3.622.621,20
		+980.321,20
	starker Winter	
1 611109 4590	Verbrauchsgüter für die betriebliche Erhaltungdes STED	3.916.200,00
		4.364.571,64
		+448.371,64
	aufgrund des starken Winters Mehrkosten bei der Fahrbahninstandhaltung	
1 611109 6110	Instandhaltung von Straßenbauten	5.380.800,00
		7.517.202,78
		+2.136.402,78
	mehr Frostschäden	
1 611109 6140	Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen	39.000,00
		835.337,40
		+796.337,40
	Mehrausgaben wegen des schlechten Gebäudezustandes	
1 611109 6160	Instandhaltung von Maschinen	136.500,00
		106.394,18
		- 30.105,82
	aufgrund des verstärkten Abverkauf von Maschinen	
1 611109 6440 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	0,00
		37.955,79
		+37.955,79
	Neueröffnung der Post - vermehrte Erstellung von Gutachten	

A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611109 7020	Geräteanmietungen (mit und ohne Fahrer/innen)	1.384.500,00 834.885,78 - 549.614,22
	Teilerneuerung des Fuhrparks	
1 611109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	1.277.300,00 541.061,92 - 736.238,08
	Einsparung aufgrund neuer Postenverteilung	
1 611109 7296	Beitragsleistungen im Interesse des STED	993.200,00 748.330,37 - 244.869,63
	weniger Beitragsleistungen wurden abgerechnet	
1 611202 0604	Instandsetzungen für Straßen und Brücken	49.848.000,00 40.015.843,75 - 9.832.156,25
	Zu VSt. 1/611202-0604 und 1/611203-0602:Die Mehrausgaben bei der Voranschlagstelle für den Neubau sind darin begründet, dass mit den in diesem Ansatz zur Verfügung stehenden Budget die laufenden und von der Regierung beschlossenen Neubauvorhaben nicht zur Gänze bedeckt werden konnten. Da auch sämtliche anderen Budgetmittel in der A 16 gebunden sind (z.B. STED-Kontrakt, ÖV – Verträge) konnten die fehlenden Mittel nur mit den für die Instandsetzung vorgesehenen Budgetmitteln abgedeckt werden.Auch die Vorleistungen des STED für diverse Straßeninstandsetzungen (RA Maßnahmen, Dünnschichtdecken) wurden aus der VSt. 01-1-611202-0604.000 an den STED refundiert und zweckentsprechend verwendet.	
1 611203 0020	Grundstückseinlösungen für Straßen- und Brückenbauten	1.587.500,00 3.324.890,45 +1.737.390,45
	Beim BV. Knoten Ost verschoben sich die Ausgaben von 2011 auf 2012.	
1 611203 0602	Straßen- und Brückenneu- und -ausbau, Vergebungen Dritte	10.214.200,00 19.150.800,66 +8.936.600,66
	s. o. Erläuterung bei VSt. 1/611202-0604	
1 611209 7296	Beitragsleistungen im Interesse des Straßen- und Brückenbaues	500.000,00 970.157,06 +470.157,06
	Neben den vereinbarten Beiträgen für die für die Wildbach- und Lawinenverbauung wurden auch ein Verkehrskontrollplatz an der A2 in Ilztal, eine Stützmauersanierung und ein Beitrag zu einem Hochwasserschutz geleistet.	

A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611215 7790	Beiträge für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen	740.000,00 189.401,02 - 550.598,98
<p>Im Jahr 2012 wurden zum einen deutlich weniger Förderanträge als in den letzten Jahren gestellt, zum anderen wurden bereits genehmigte Förderanträge von den Förderwerbern nicht in Anspruch genommen.</p>		
1 611309 4030	Informationsbroschüren	32.900,00 0,00 - 32.900,00
<p>Einsparung zugunsten der VSt. 1/611203-0602 (Straßenneubau), um dringende Bauvorhaben trotz der drastischen Budgetkürzung fortsetzen zu können.</p>		
1 611309 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	222.500,00 55.403,36 - 167.096,64
<p>W. o.</p>		
1 611309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	588.000,00 248.449,12 - 339.550,88
<p>W. o.</p>		
1 611603 0602 APL	Bau von Radverkehrsanlagen	0,00 473.342,24 +473.342,24
<p>Radwegförderung zugunsten der Stadt Graz; für die Auszahlung direkt an die bauausführende Firma war die apl. VSt. zu eröffnen.</p>		
1 611605 7355	Ökologisierung des Verkehrs in Graz	1.000.000,00 526.657,76 - 473.342,24
<p>Einsparung zugunsten der apl. VSt. 1/611603-0602 (s. o.); die Abweichungen bei den Ansätzen 611603 und 611605 sind in Summe Null.</p>		
1 649019 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	100,00 525.309,96 +525.209,96
<p>Mehrausgaben aus dem Verkehrssicherheitsfonds sind nach Maßgabe tatsächlich erzielter Einnahmen bei 2/64901 im Landesvoranschlag vorgesehen.</p>		

A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 650114 7430	Beiträge an die Österreichischen Bundesbahnen für Schienenlärmschutz	1.159.500,00 783.967,14 - 375.532,86
Einsparung zugunsten der VSt. 1/611203-0602 (Straßenneubau), um dringende Bauvorhaben trotz der drastischen Budgetkürzung fortsetzen zu können.		
1 650124 7420 APL	Beiträge des Landes an den Verkehrsverbund	0,00 407.187,08 +407.187,08
Vormals mit den Verkehrsunternehmen direkt verrechnete Verkehrsdienstleistungen wurden nun über die STVG abgerechnet; die Einsparung erfolgte dementsprechend bei Post 7420.		
1 690204 7355	Beiträge an Gemeinden	76.400,00 323.724,76 +247.324,76
Zahlungen für Busleistungen in der Stadt Graz, die vormals über die Steirische Verkehrsverbund GmbH. abgerechnet worden waren, erfolgten nun als Beitragsleistung des Landes direkt an die Stadt Graz. Die Abweichung beim Ansatz 1/690204 beträgt in Summe 5%.		
1 690204 7420	Beiträge an den Verkehrsverbund	15.145.400,00 21.206.930,99 +6.061.530,99
Zahlungsverpflichtungen zur Aufrechterhaltung des ÖV-Angebotes (Bus- und Schienenleistungen). Enthalten sind u.a. die Zahlungen für die Postbus-Leistungen, die zuvor direkt an die ÖBB-Postbus GmbH. ergangen sind und nun zuständigkeitshalber über die Steirische Verkehrsverbund GmbH. abgerechnet werden. Der seinerzeit lediglich zwischen dem Land Steiermark und der Postbus GmbH. abgeschlossene Vertrag, dessen Vertragsdauer mittlerweile endete und der neu ausverhandelt wurde, wird nun auch über die Steirische Verkehrsverbund GmbH. abgewickelt. Einsparungen erfolgten daher bei der Post 7430 und weiters bei den VSt. 1/690304-7420 und -7430. Die Abweichung beim Ansatz 1/690204 beträgt in Summe +5%.		
1 690204 7430	Beiträge an Verkehrsunternehmen	5.299.800,00 0,00 - 5.299.800,00
Zahlungen für die Postbus-Leistungen erfolgten über die Steirische Verkehrsverbund GmbH. aus der Post 7420. Die Abweichung beim Ansatz 1/690204 beträgt in Summe +5%.		
1 690304 7420	Beiträge an den Verkehrsverbund	850.000,00 537.500,00 - 312.500,00
Einsparungen bei Marketingmaßnahmen zu Gunsten der VSt. 1/690204-7420 zur Aufrechterhaltung des ÖV-Angebotes.		

A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 690304 7430	Beiträge an Unternehmen	3.400.000,00 0,00 - 3.400.000,00
<p>Um das ÖV-Angebot aufrecht erhalten zu können, erfolgten Einsparungen bei Maßnahmen im Bereich der Telematik und der kundennahen Infrastruktur (z.B. wurde das Projekt Haltestellenausstattung Korridor Weiz nicht umgesetzt) - zu Gunsten der VSt. 1/690204-7420.</p>		
1 690404 7355	Beiträge an Gemeinden	550.000,00 0,00 - 550.000,00
<p>Fördermittel konnten aufgrund fehlender bzw. verzögerter Förderprojekte nicht ausbezahlt werden.</p>		
1 690404 7430	Beiträge an Verkehrsunternehmen	1.625.000,00 955.000,00 - 670.000,00
<p>Fördermittel konnten aufgrund fehlender bzw. verzögerter Förderprojekte nicht ausbezahlt werden.</p>		
1 878015 7402 APL	Steiermärkische Landesbahnen, Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden	0,00 56.037,00 +56.037,00
<p>Der Zuschuss des Bundes zur Behebung von Katastrophenschäden 2011 wurde zur Refundierung der getätigten Ausgaben verwendet.</p>		
2 610101 8501	Bundesbeitrag zur Verbesserung der Lebensqualität	325.000,00 502.081,98 +177.081,98
<p>Das Verkehrsaufkommen führte zu höheren Mauteinnahmen seitens der ASFINAG und somit zu einer höheren Abgabe an das Land Steiermark. Die mit den Ausgaben (Ansatz 1/610109) gekoppelten zweckgewidmeten, budgeterhöhenden Einnahmen wurden, soweit unverbraucht, umgebucht und in das Folgejahr übernommen.</p>		
2 610135 8170	Kostenersatz der ASFINAG für Bauleitung, Projektierung, Neubau und Instandsetzung A und S	700,00 1.777.238,38 +1.776.538,38
<p>Abrechnung des Ziel- und Leistungsvertrages mit der ASFINAG (Projektmanagement des Landes Steiermark)</p>		
2 611105 8170	Rückersätze von bevorschussten Kosten der Landesstraßenerhaltung	220.000,00 173.866,52 - 46.133,48

zu Einnahmen-Unterabschnitt 2/611: Die Einnahmen überstiegen in Summe die veranschlagten Beträge um 7%. Zu Post 8170: Weniger Einnahmen, da Winterdienst weitgehend von den Gemeinden selbst gemacht wird

A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 611105 8172	Kostenersatz der ASFINAG für die betriebliche Erhaltung	250.000,00 54.852,88 - 195.147,12
ASFINAG rechnet gegenüber Dritten weitgehend selbst ab		
2 611105 8240	Miet- und Pachtzinse	270.000,00 566.115,88 +296.115,88
Erhöhung bzw. Indexanpassung von Miet- und Pachtzinsen + Einnahmen über A16		
2 611108 0402	Erlös aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	20.000,00 64.650,84 +44.650,84
verstärkter Abverkauf im Jahre 2012		
2 611125 8810	Verwaltungsstrafen	2.600.000,00 5.182.232,59 +2.582.232,59
Bei den Verwaltungsstrafen, deren größter Teil von den Bezirkshauptmannschaften vorgeschrieben worden ist, ist eine erhebliche Zunahme festzustellen. Seitens der Verkehrsbehörde ist diese Entwicklung zum Zeitpunkt der Budgeterstellung 2011/2012 nicht voraussehbar gewesen.		
2 611145 8299	Schadenersatzleistungen nach Unfallschäden	639.000,00 479.495,81 - 159.504,19
weniger Unfälle im Jahr 2012		
2 611205 8240	Miet- und Pachtzinse	500.000,00 271.541,48 - 228.458,52
zu Einnahmen-Unterabschnitt 2/611: Die Einnahmen überstiegen in Summe die veranschlagten Beträge um 7%. Zu Post 8240: Die Einnahmen wurden zum Teil (Markierung, Bauliche Erhaltung) auf der VSt. 2/611105-8240 verbucht. (Überschuss € 296.115,88)		
2 611205 8280	Rückersätze von Ausgaben	1.500.000,00 4.689.268,56 +3.189.268,56
Die Refundierungen Dritter für Bauleistungen seitens des Landes überstiegen den Planwert, da bestehende Verträge nicht in erwartetem Umfang in Richtung einer Direktverrechnung mit der jeweils bauausführenden Firma geändert werden konnten.		

A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 611205 8555	Beiträge der Gemeinden	3.700.000,00 680.403,06 - 3.019.596,94
<p>Um die Abhängigkeit von der Liquidität der Gemeinden zu verringern, wurden die Verträge bezüglich der Kostenteilung bei Bauvorhaben zunehmend so gestaltet, dass Gemeinden die ihnen zugute kommenden Teilleistungen direkt an die bauausführenden Firmen vergüten - aus diesem Grunde flossen weniger Mittel an das Land zurück.</p>		
2 611205 8850	Baukostenbeiträge	1.500.000,00 0,00 - 1.500.000,00
<p>Die Bauvorhaben des Jahres 2012 ergaben auf Grund des jeweiligen spezifischen Kreises an Beteiligten keine Beitragszahlungen gemäß Post 8850.</p>		
2 611218 0002	Erlös aus dem Verkauf von unbebauten Grundstücken	200.000,00 0,00 - 200.000,00
<p>Die Vereinnahmungen erfolgten zugunsten der VSt. 2/840008-0002 (s. u.).</p>		
2 649011 8530	Beitrag des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds für Verkehrssicherheitsmaßnahmen	100,00 497.021,83 +496.921,83
<p>Die tatsächlichen Einnahmen sind budgeterhöhend zugunsten 1/649015 definiert.</p>		
2 690201 8501	Transferzahlungen vom Bund	3.728.700,00 1.691.752,00 - 2.036.948,00
<p>Die Erwartungen hinsichtlich der Einnahmen seitens des Bundes haben sich nicht erfüllt; der Bund hat sich bei der Mitfinanzierung von Verkehrsdienstleistungen massiv zurückgezogen.</p>		
2 840008 0001	Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen, bebaute Grundstücke	100,00 534.996,70 +534.896,70
<p>Mit der ab 1.8.2012 wirksamen Organisationsreform wurden die gegenständlichen Agenden neu der A16 übertragen. Der vormalige Bewirtschafter A4 hat lediglich Verrechnungsansätze budgetiert.</p>		
2 840008 0002	Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen, unbebaute Grundstücke	100,00 115.487,25 +115.387,25

W. o.

A16 - Verkehr und Landeshochbau

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 840018 0001	Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen, Landeswohnungen	100,00 306.831,91 +306.731,91
W. o.		
5 611233 0602	Straßen- und Brückenneu- und -ausbau	2.325.000,00 3.355.618,78 +1.030.618,78

Die Mehrausgaben bei der Voranschlagstelle für den Neubau – Sonderinvest. sind darin begründet, dass mit den in diesem Ansatz zur Verfügung stehenden Budget die laufenden und von der Regierung beschlossenen Bauvorhaben nicht zur Gänze bedeckt werden konnten. In den von der Regierung genehmigten Sitzungsstücken sind die Voranschlagstellen aus denen die Maßnahmen zu bedecken sind angeführt. Auf Teilreassumierungen einzelner RSB von der Voranschlagstelle Straßen- und Brückenneu- und -ausbau – Sonderinvest. auf die ebenfalls unterdeckte Voranschlagstelle Straßen- und Brückenneu- und –ausbau wurde verzichtet, zumal im Rahmen der Deckungsfähigkeit die Mittel des Instandsetzungsansatzes herangezogen werden mussten (vgl. o. VSt. 1/611202-0604).

5 611243 0020 APL	Grundeinlöse	0,00 145.516,70 +145.516,70
-------------------	--------------	-----------------------------------

zu 5/61124 (Schi-WM 2013): Die Abweichung aller Posten beträgt in Summe Null; zur ordnungsgemäßen Verrechnung wurden außerplanmäßige Posten eröffnet.

5 611249 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 456.895,27 +456.895,27
-------------------	------------------------------------	-----------------------------------

W. o.

5 690104 7355	Beiträge an Gemeinden	75.500,00 0,00 - 75.500,00
---------------	-----------------------	----------------------------------

zu Unterabschnitt 5/690: Beim Sonderinvestitionsprogramm Öffentlicher Verkehr beträgt die Abweichung in Summe +0,5%.Bei VSt. 5/690104-7355 wurde zugunsten der VSt. 5/690404-7355 eingespart (s. u.).

5 690404 7355	Beiträge an Gemeinden	2.244.000,00 2.516.698,35 +272.698,35
---------------	-----------------------	---

zu Unterabschnitt 5/690: Beim Sonderinvestitionsprogramm Öffentlicher Verkehr beträgt die Abweichung in Summe +0,5%.Bei VSt. 5/690404-7355 erfolgte eine Mehrausgabe für den Umbau des Grazer Hauptbahnhofes (Realisierung S-Bahn-Bahnsteig 8/9).

LRH - Landesrechnungshof

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 002011 6430	Rechts- und Beratungskosten	65.900,00 14.885,29 - 51.014,71

Die Ausgaben für Rechts- und Beratungskosten richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf. Dieser wird wesentlich auch dadurch bestimmt, inwieweit der Landtag den Landesrechnungshof mit Prüfungen betraut und ob die bestehenden Personalressourcen für die erforderlichen Prüfungen hierfür vorhanden sind.

LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 012109 4035	Ankauf von Anerkennungspräsenten	120.000,00 161.871,55 +41.871,55
<p>Die Ausgaben für Blumenpräsente wurden bisher unter der VSt 1-012109-7231 verbucht, ab 2012 wurden die Ausgaben für Blumensträuße, die als Anerkennungspräsente bei Empfängen überreicht werden, unter der Hauspost 4035 verrechnet.</p>		
1 012109 7231	Blumenspenden	42.000,00 0,00 - 42.000,00
<p>Die Ausgaben für Blumenpräsente wurden bisher unter der VSt 1-012109-7231 verbucht, ab 2012 wurden die Ausgaben für Blumensträuße, die als Anerkennungspräsente bei Empfängen überreicht werden, unter der Hauspost 4035 verrechnet.</p>		
1 170003 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattungen	6.100,00 49.670,95 +43.570,95
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 25.10.2012 wurde die Ersatzbeschaffung von IT-Komponenten des Einsatzkoordinationsraums der Landeswarnzentrale Steiermark in der Höhe von € 47.736,48 genehmigt und ordnungsgemäß bei dieser Voranschlagsstelle verrechnet. Aufgrund dieser notwendigen Ersatzbeschaffungen entstand eine Erhöhung gegenüber dem veranschlagten Betrag.</p>		
1 170013 0500 APL	Sonderanlagen (Relaisstationen)	0,00 104.308,03 +104.308,03
<p>Voranschlagsstelle zur Durchführung der Gebührstellungen betreffend die Vst 1-170013-0500.</p>		
1 170013 0500	Sonderanlagen (Relaisstationen)	195.500,00 0,00 - 195.500,00
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 13.12.2012 wurde der Umbau und die Systemerneuerung des Landeskatastrophenfunknetzes in der Höhe von € 98.585,78 genehmigt und in Auftrag gegeben. Ebenso wurde der Ankauf von techn. Komponenten für die Relaisstationen in der Höhe von € 5.722,55 in Auftrag gegeben. Die Arbeiten bzw. Lieferungen wurden jedoch nicht mehr im Jahr 2012 durchgeführt. Die Beträge wurden daher in Gebühr gestellt. Die für die Relaisstationen erforderlichen Instandsetzungen, welche bei dieser Voranschlagsstelle veranschlagt wurden, wurden bei der Vst 1/170019-6180 verrechnet.</p>		
1 170019 6180	Instandhaltung der Betriebsausstattung	5.200,00 44.031,43 +38.831,43
<p>Im Jahr 2012 erforderten Reparaturen und Instandsetzungen vor allem bei der Landeskatastrophenfunkanlage und den Relaisstationen Kosten in dieser Höhe.</p>		

LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 170044 7340	Beiträge an Träger öffentlichen Rechts aus dem Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmsystem	100,00 94.884,28 +94.784,28
siehe Erläuterung zu Vst 1-170048-6190		
1 170044 7355	Beiträge an Gemeinden aus dem Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmsystem	100,00 35.730,00 +35.630,00
siehe Erläuterung zu Vst 1-170048-6190		
1 170048 6190	Instandhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems	100,00 493.860,20 +493.760,20
<p>Bei der gegenständlichen Voranschlagsstelle wird jährlich eine Verrechnungspost von € 100,-- angeführt. Entsprechend einer Vereinbarung nach Art. 15a B-VG (Warn- und Alarmdienst) werden den Ländern zum Betrieb und zur Aufrechterhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems (Funksirenensteuerung) nach einem vereinbarten Prozentschlüssel vom Bund alljährlich entsprechende Anteile überwiesen. Dieser Anteil betrug für die Steiermark im Jahr 2012 € 525.138,88. Die Verrechnung dieses Zweckzuschusses betreffend den Warn- und Alarmdienst erfolgt ordnungsgemäß bei den Voranschlagsstellen 1/170048-6190, 1/170044-7340 und -7355. Weiters wurden Gebührrstellungen aus den Vorjahren zur Auszahlung gebracht.</p>		
1 170059 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen	74.100,00 8.985,72 - 65.114,28
<p>Zur Finanzierung der Umrüstung von Defibrillatoren und die Anschaffung von techn. Komponenten (Medumat Transport) bzw. den Ankauf von Notarztprotokollen wurden Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle vorgenommen.</p>		
1 170065 7670	Beitrag zur Errichtung von Leitstellen	100,00 925.624,41 +925.524,41

Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 06.06.2012 wurde ein Förderungsbeitrag Phase 2 in der Höhe von € 1,322.191,08 für die technische Ausstattung der Landesleitzentrale an den Landesfeuerwehrverband genehmigt. Davon wurden im Jahr 2012 die 1. Tranche in der Höhe von € 925.524,41 ausbezahlt. Die Bedeckung erfolgte gemäß den durch den Landtag Steiermark am 19.1.2010 genehmigten Finanzierungsplan aus BOS-Mitteln.

LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 170068 6000	Energiebezüge	100,00 182.374,28 +182.274,28
<p>Bei den Vst 1/170068-6000, 1/170068-6191 und 1/170068-7020 wurden teilweise die Betriebskosten für bereits fertiggestellte Standorte des BOS-Digitalfunksystems bezahlt. Zur Finanzierung der erforderlichen Betriebskosten für die Jahre 2013 und 2014 wurden die Restbeträge wiederum in Gebühr gestellt.</p>		
1 170068 6191	Instandhaltung des Digitalfunk BOS-Austria	100,00 266.100,00 +266.000,00
<p>siehe Erläuterung zu Vst 1/170068-6000</p>		
1 170068 7020	Miet- und Pachtzinse	100,00 128.144,67 +128.044,67
<p>siehe Erläuterung zu Vst 1/170068-6000</p>		
1 170104 7670 APL	Beiträge an Organisationen der Hagelabwehr	0,00 52.200,00 +52.200,00
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 04.10.2012 wurden zur Sicherstellung der Aufgaben und Tätigkeiten der in der Plattform Steirischen Hagelabwehr integrierten Organisationen, wie die TU Graz und die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik die notwendigen Förderungen in der Gesamthöhe von € 52.200,- genehmigt.</p>		
1 170109 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000,00 51.647,60 +36.647,60
<p>Aufgrund der Hochwasserereignisse im Jahr 2012 hat sich die dringende Notwendigkeit ergeben, die für die Katastrophenschutzbehörden tätigen Amtssachverständigen mit der entsprechenden Einsatzbekleidung auszustatten.</p>		
1 170109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen	230.000,00 171.175,60 - 58.824,40
<p>Um die Ausstattung der Amtssachverständigen mit der notwendigen Einsatzbekleidung zu finanzieren, wurden Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle vorgenommen.</p>		

LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 170115 7670 APL	Beiträge für nicht feuerwehrspezifische Veranstaltungen in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule	0,00 31.494,00 +31.494,00

Gemäß Punkt 3.3. des Vertrages über die Bewirtschaftung der Mittel aus der Feuerschutzsteuer, die Übertragung der Leitung der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark, die Nutzung der Anlagen und beweglichen Güter der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring-St. Margarethen sowie der Bestandsvertrag über die Einräumung eines Rechtes zur Errichtung der Landesleitzentrale des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark, von Büroräumen und die Adaptierung des Internates, ist das Land verpflichtet, ab 1. Jänner 2011 die anteiligen Betriebskosten für die nicht feuerwehrspezifischen Veranstaltungen zu tragen. Diesbezüglich entstanden im Jahr 2012 Kosten in der Höhe von € 31.494,--.

1 170204 7770 APL	Beitrag an die Wildbach- und Lawinenverbauung für Soforthilfemaßnahmen (Priorität 1) im Katastrophenfall	0,00 2.200.000,00 +2.200.000,00
--------------------------	---	--

Anlässlich der Unwetterkatastrophen 2012 wurde mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 13.09.2012 im Rahmen der Soforthilfemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden für den Lorenzenbach und Schwarzenbach zur akuten Herstellung der Sicherheit für den Siedlungsraum der Wildbach- und Lawinenverbauung für den Sicherungsschritt A, welcher als Priorität 1-Soforthilfemaßnahme anerkannt wurde, ein Betrag von € 2,2 Mio genehmigt.

1 170205 7670 APL	Soforthilfemaßnahmen (Priorität 1) im Katastrophenfall - Beiträge an Feuerwehrverbände	0,00 105.000,00 +105.000,00
--------------------------	---	--

Anlässlich der Unwetterkatastrophen 2012 entstanden im Rahmen der Feuerwehreinsätze Kosten in der Höhe von € 14.164,11, der Rest wurde für weitere Feuerwehrabrechnungen in Gebühr gestellt.

1 170208 7280 APL	Entgelte und Kosten für Soforthilfemaßnahmen(Priorität 1) im Katastrophenfall	0,00 29.345.986,00 +29.345.986,00
--------------------------	--	--

Mit Beschlüssen der Steiermärkischen Landesregierung wurden anlässlich der Unwetterkatastrophen 2012 bei dieser Voranschlagsstelle für die Soforthilfemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden € 29.345.968,-- genehmigt. Im Jahr 2012 wurden davon € 20.137.53,02 für Priorität 1-Soforthilfemaßnahmen ausbezahlt. Der Rest wurde in Gebühr gestellt.

LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 170228 7280 APL	Soforthilfemaßnahmen Hochwasserkatastrophe 2011	0,00 602.735,45 +602.735,45
<p>Für die Soforthilfemaßnahmen anlässlich der Unwetterkatastrophe im Raum Oberwölz/Niederwölz wurden im Jahr 2012 Mittel in der Höhe von € 445.582,06 ausbezahlt, ein Teilbetrag bei dieser Voranschlagsstelle wurde für die Hochwasserkatastrophe 2012 umgewidmet. Da die Abrechnung der P1-Soforthilfemaßnahmen für die Unwetterkatastrophe 2011 noch nicht zur Gänze abgeschlossen ist, wurde ein Betrag von € 157.153,39 in Gebühr gestellt.</p>		
1 179004 7355	Beiträge an Gemeinden aus dem zweckgebundenen Bundesbeitrag für die Feuerwehren	100,00 3.232.372,23 +3.232.272,23
<p>Nach den Bestimmungen des Katastrophenfondsgesetzes 1996 idgF werden den Ländern nach § 3 (2) 8,11 v.H. der Katastrophenfondsmittel zur Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren überwiesen. Die quartalsweisen Überweisungsbeträge werden vom Bundesministerium für Finanzen jeweils gesondert ermittelt. Die alljährlich zur Verfügung stehenden Summen sind deshalb bei der Erstellung des Voranschlages nicht bekannt, weshalb im Voranschlag im entsprechenden Ansatz nur die Erinnerungspost von € 100,-- aufgenommen wird. Die Einnahmen im Jahr 2012 betragen € 4.537.807,--. Bemerkt wird, dass in den Ausgaben Flüssigstellungen von Zusicherungen aus den Vorjahren enthalten sind, wie andererseits Zusicherungen aus dem Jahr 2012 noch nicht ausbezahlt wurden, sondern in Form von Gebührrstellungen in das Jahr 2013 übertragen werden.</p>		
1 179004 7770	Beiträge aus dem zweckgebundenen Bundesbeitrag für die Feuerwehren	100,00 1.305.434,77 +1.305.334,77
<p>siehe Erläuterungen zu Vst 1/179004-7355</p>		
1 530004 7670	Beiträge für Rettungsdienste	7.300.400,00 8.164.298,48 +863.898,48

Gemäß § 11 Abs. 2 des Steiermärkischen Rettungsdienstgesetzes idgF hat das Land (für sämtliche Rettungsdienste) einen Rettungsbeitrag zu leisten, dessen Höhe dem Gesamtrettungsbeitrag aller Gemeinden entspricht. Der Rettungsbeitrag für das Jahr 2012 errechnet sich mit € 7,-- je Einwohner (gesetzlicher Rettungsbeitrag) mal Einwohnerzahl. Mit Beschlüssen der Steiermärkischen Landesregierung wurden Rettungsbeiträge an anerkannte Rettungsorganisationen in der Höhe von insgesamt € 8.195.540,-- genehmigt. Davon erfolgte eine Bedeckung von € 31.241,52 aus der Gebührrstellung 2011.

LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 530104 7420 APL	Beitrag an den Steirischen Flugrettungsverein, Zweigverein des CFV	0,00 490.000,00 +490.000,00

Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 22.12.2011 wurde zur Sicherstellung der Flugrettung in der Steiermark die Vereinbarung, abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und dem Flugrettungsbetreiber Steirischer Flugrettungsverein, Zweigverein des CFV, genehmigt. Aufgrund dieser Vereinbarung ist eine Ausgleichszahlung in Form einer Abgangsdeckung in der Höhe von max. € 450.000,- und ein Kostenbeitrag für den Heliport in Niederöblarn in der Höhe von € 40.000,- an den CFVStmk. zu leisten. Zur ordnungsgemäßen Auszahlung wurde eine neue Ausgabe-Voranschlagsstelle eröffnet.

1 530108 6700	Versicherungen	40.000,00 6.619,83 - 33.380,17
----------------------	-----------------------	---

Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 22.12.2011 wurde zur Sicherstellung der Flugrettung in der Steiermark die Vereinbarung, abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und dem Flugrettungsbetreiber Steirischer Flugrettungsverein, Zweigverein des CFV genehmigt. Aufgrund dieser Vereinbarung haben sich die Versicherungskosten auf € 6.619,83 vermindert.

1 530109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen	1.340.000,00 612.784,25 - 727.215,75
----------------------	---	---

Die zu erwartenden Kosten für den Flugrettungsbetreiber Steirischer Flugrettungsverein, Zweigverein des CFV wurden vorerst bei dieser Voranschlagsstelle budgetiert. Die Auszahlung erfolgte jedoch bei der apl. Vst 1/530104-7240. Weiters wurden Mittel zur teilweisen Abdeckung der Rettungsbeiträge für die Rettungsdienste (Vst 1/530004-7670) herangezogen.

1 530209 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	620.000,00 684.479,46 +64.479,46
----------------------	---	---

Die Kostenerhöhungen für die Beistellung der Notärzte an den Stützpunkten LKH West, Diakonissen-KH Schladming und dem Marienkrankenhaus Vorau wurden bei der Erstellung des Voranschlages nicht in der dementsprechenden Höhe budgetiert.

1 530309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen	108.000,00 0,00 - 108.000,00
----------------------	---	---

Die bei dieser Voranschlagsstelle budgetierten Kosten für die Aktion Sichere Steiermark - Herz-Lungen-Wiederbelebung wurde nunmehr mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 13.12.2012 als Förderungsbeitrag in der Höhe von € 108.000,- an das Österreichische Rote Kreuz zu Lasten der Vst 1/530004-7670 ausbezahlt. Daher entstanden Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle.

LAD - Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 170063 0500 APL	Ausbau Digitalfunk BOS Austria	0,00
		- 1.084.011,02
		- 1.084.011,02
Voranschlagsstelle zur Durchführung der Gebührstellungen betreffend die Vst 5/170063-0500.		
5 170063 0500	Ausbau Digitalfunk BOS Austria	100,00
		1.864.479,69
		+1.864.379,69

Ausgaben, vor allem betreffend das Projekt Digitalfunk-BOS Austria aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Land Steiermark und der Fa. Tetron für div. Aufwendungen, insbesondere Errichtungskostenbeiträge von Mobilfunkbetreibern, Elektroversorgungsunternehmen, Gemeinden, Verwaltungsabgaben, etc., welche aufgrund erforderlicher Direktzahlungen durch das Land Steiermark zu begleichen sind. Die Bedeckungen erfolgten durch Gebührstellungen aus den Vorjahren.

LTDIR - Direktion Landtag Steiermark

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 001003 0421 APL	Fotografische Apparate	0,00 46.124,16 +46.124,16

Im April 2013 wurden die Aufträge Digitale Media Presentation LTK-ÖVP und Erweiterung der Tonanlage in der Landstube umgesetzt und die Rücklagen aus dem Jahr 2012 ausbezahlt.